

Bedarfsplan

zur Kindertagesbetreuung 2023/2024

Inhalt

Inhalt	2
1 Ausgangsbasis	4
1.1 Zielsetzung	4
1.2 gesetzliche Grundlagen	5
2 Kindertagesbetreuung kompakt	6
3 Planungsgrundlagen.....	8
3.1 Planungsgebiete und Kommunen	8
3.2 Bevölkerungs- und Geburtenentwicklung	11
3.3 Angebote der Kindertagesbetreuung.....	12
3.3.1 Kindertageseinrichtungen.....	15
3.3.2 Tagespflegestellen	21
3.3.3 Spielkreise	22
3.3.4 Integrationskindertagesstätten	23
3.3.5 Vorschulkinder	24
3.4 Zuschüsse nach der Kita-Beitragsbefreiungsverordnung (KitaBBV).....	25
3.4.1 Krippe.....	26
3.4.2 Kita.....	27
3.4.3 Hort.....	27
4 Personal in der Kindertagesbetreuung	28
5 Kommunale Bedarfsfeststellung	31
5.1 Planungsgebiet Kyritz	31
5.1.1 Stadt Kyritz.....	32
5.1.2 Amt Neustadt (Dosse)	36
5.1.3 Gemeinde Wusterhausen/Dosse.....	39
5.2 Planungsgebiet Neuruppin	42
5.2.1 Stadt Neuruppin	43
5.2.2 Gemeinde Fehrbellin	47
5.2.3 Amt Lindow (Mark)	50
5.2.4 Amt Temnitz.....	53
5.3 Planungsgebiet Wittstock.....	55
5.3.1 Stadt Wittstock/Dosse	57
5.3.2 Gemeinde Heiligengrabe.....	60
5.3.3 Stadt Rheinsberg	63
6 Ausblick.....	66
Abbildungsverzeichnis.....	68
Tabellenverzeichnis.....	71
Anhang.....	73

1 Ausgangsbasis

Der vorliegende Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung für 2023/2024 ist eine Fortschreibung der Kinderbetreuungsdaten für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Er umfasst sowohl die Darstellung der gegenwärtigen Betreuungssituation als auch einen vorausschätzenden Ausblick auf die nächsten zwei Jahre.

1.1 Zielsetzung

Das Ziel des Bedarfsplans im Landkreis ist, im sozialen Umfeld der Familien bedarfsgerechte, vielfältige und abgestimmte Betreuungsangebote vorzuhalten, zu schaffen bzw. zu sichern, die zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen und in denen familienergänzend Betreuung, Bildung, Erziehung sowie Versorgung der Kinder gewährleistet werden können. Dabei stehen das Wohl und die Entwicklung der Kinder im Vordergrund.

Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Übergang in die 5. Schuljahrgangsstufe haben einen gesetzlichen Rechtsanspruch auf Förderung in der Kindertagesbetreuung. Für Kinder im 1. Lebensjahr und für Grundschulkindern der 5. und 6. Schuljahrgangsstufe kommt die Betreuung in Betracht, wenn sie notwendig und erforderlich ist. Das kann z.B. begründet sein durch:

- die Berufstätigkeit der Eltern,
- einen besonderen Förderbedarf des Kindes,
- eine besondere familiäre Situation.

Für die Krippen-, Kindergarten- und Hortkinder werden im Landkreis Ostprignitz-Ruppin Angebote zur Kindertagesbetreuung durch kommunale und freie Kitaträger, Tagespflegepersonen und landkreiseigene Einrichtungen vorgehalten.

Daher ist es notwendig, den Bestand an Betreuungsplätzen in den einzelnen Ämtern sowie amtsfreien Städten und Gemeinden festzustellen. Entsprechend der gültigen Betriebserlaubnisse werden die aktuell vorhandenen Betreuungsangebote mit ihren Platzkapazitäten kleinräumig betrachtet und ausgewiesen.

Für alle 10 Kommunen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin wird die Entwicklung des Betreuungsbedarfes aufgezeigt. Daneben soll der Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung auf der lokalen Ebene:

- Bevölkerungsprognosen der einzelnen Altersgruppen von 0 bis unter 3 Jahren, 3 bis unter 6,5 Jahren sowie 6,5 bis unter 12 Jahren darstellen,
- zukünftige voraussichtliche Bedarfe ableiten,
- Aussagen und Handlungsempfehlungen zur Notwendigkeit von Kapazitätsanpassungen aufzeigen und
- ggfs. Lösungsvorschläge zur Sicherstellung eines bedarfsgerechten Betreuungsangebotes unterbreiten.

1.2 gesetzliche Grundlagen

Die Pflege und Erziehung von Kindern ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Grundgesetz, Artikel 6 das natürliche Recht der Eltern und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht. Zur Förderung der Entwicklung jedes Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sollen Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen die Erziehung und Bildung in der Familie gemäß § 22 SGB VIII unterstützen und ergänzen.

Die Planung des Angebotes zur Deckung des Bedarfes an Plätzen in Kindertagesstätten und Kindertagespflege ist Teil der Jugendhilfeplanung, zu der das Amt für Familien und Soziales als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe gemäß §§ 79, 79a, 80 SGB VIII gesetzlich verpflichtet ist. Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe gewährleistet, dass in seinem Landkreis die erforderlichen Einrichtungen mit Plätzen in Krippe, Kindergarten und Hort zur Verfügung stehen und ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Kindertagespflege für die Betreuung bereitsteht, welches qualitativ den jeweils aktuellen Anforderungen entspricht. Die Planung ist dabei kein einmaliges Verfahren, sondern eine ständig wiederkehrende Bestandsaufnahme, Bedarfsermittlung und Angebotsplanung.

Der örtliche Träger der Jugendhilfe stellt gemäß § 12 Absatz 3 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) im Benehmen mit den Trägern der freien Jugendhilfe und den Kommunen einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung auf und schreibt ihn alle zwei Jahre fort. Der Bedarfsplan weist die Einrichtungen aus, die zur Erfüllung des Rechtsanspruches gemäß § 1 KitaG als erforderlich erachtet werden.

Gemäß § 24 SGB VIII besteht folgender Rechtsanspruch auf Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung in Kindertagesstätten:

- Kernanspruch: vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zur Versetzung in die 5. Schuljahrgangsstufe
- bedingter Rechtsanspruch: bis zum 1. Lebensjahr und Kinder der 5. und 6. Schuljahrgangsstufe bei Vorliegen der Voraussetzungen gemäß § 1 KitaG
- Der Betreuungsumfang richtet sich nach § 1 Abs. 3 KitaG:
 - für Kinder bis zur Einschulung 6 h/Tag, 30 h/Woche (Mindestbetreuungszeit/ Kernanspruch)
 - für Kinder in der Grundschule 4 h/Tag, 20 h/Woche (Mindestbetreuungszeit/ Kernanspruch)
 - längere Betreuungszeiten richten sich nach der familiären Situation und dem besonderen Erziehungsbedarf gemäß § 1 Abs. 2 und Abs. 4 i.V.m. § 9 KitaG (Betreuungszeit eines Kindes soll in der Regel zehn Stunden nicht überschreiten)

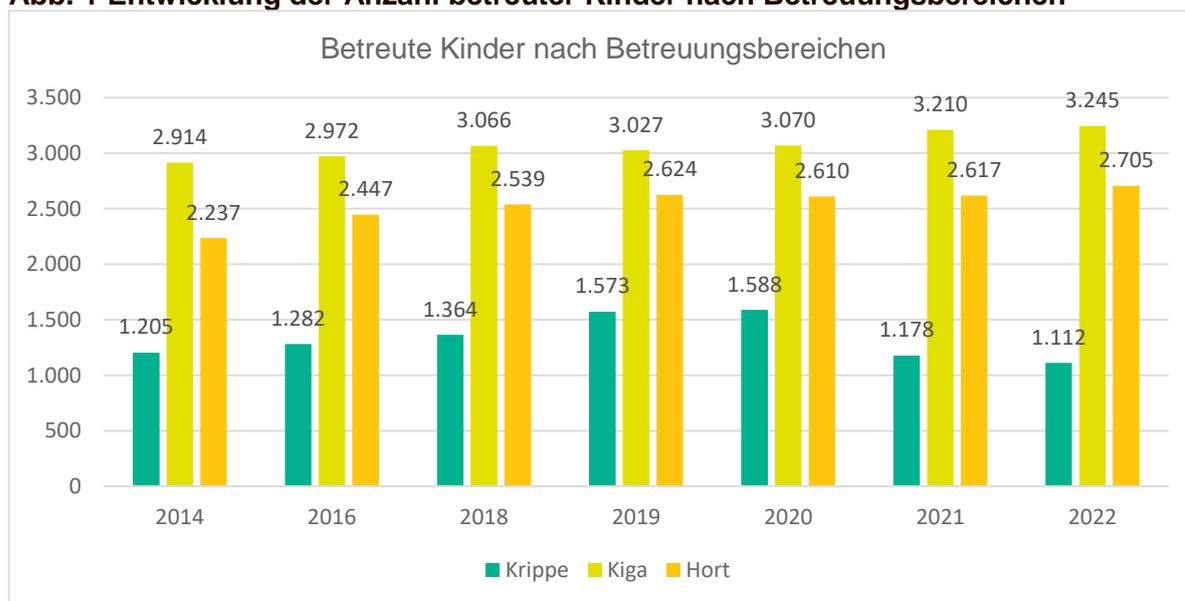
Die Prüfung des Rechtsanspruches wird durch den Träger der öffentlichen Jugendhilfe vollzogen.

2 Kindertagesbetreuung kompakt

Der Bedarf an Kindertagesbetreuung ist im Wesentlichen abhängig von der Geburtenentwicklung, den Wanderungsbewegungen, d.h. dem Zu- und Fortzug junger Familien mit Kind(ern), dem Gastkinderaufkommen und der Anzahl der von der Einschulung zurückgestellten Kinder. Darüber hinaus haben die Änderung der gesetzlichen Grundlagen, z.B. die Beitragsfreiheit für Vorschulkinder sowie aus Gründen der sozialen Gerechtigkeit im Rahmen des Gute-Kita-Gesetzes sowie das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern und damit verbunden eine mögliche Präferenz zur Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen am Arbeitsort mit entsprechenden Öffnungszeiten oder mit speziellen pädagogischen Angeboten einen Einfluss auf die Frequentierung von Angeboten zur Kindertagesbetreuung.

Die Inanspruchnahme von Krippenplätzen hat zwischen 2018 und 2020 um 224 zu betreuende Kinder zugenommen und zwischen 2020 und 2022 um 476 zu betreuende Kinder abgenommen. Im Kindergarten- und Hortbereich ist die Nachfrage stabil, so erhöhte sich die Anzahl der zu betreuenden Kinder im Kiga zwischen 2018 und 2022 um 179 und im Hort um 166. Insgesamt ist davon auszugehen, dass der Betreuungsbedarf im Zeitraum 2023/2024 stabil bleibt, denn 2020 wurden insgesamt noch 7.268 und 2022 7.062 Kinder in den Betreuungsbereichen betreut. Das ist eine Abnahme von 206 Kindern. (vgl. *Abbildung 1*).

Abb. 1 Entwicklung der Anzahl betreuter Kinder nach Betreuungsbereichen

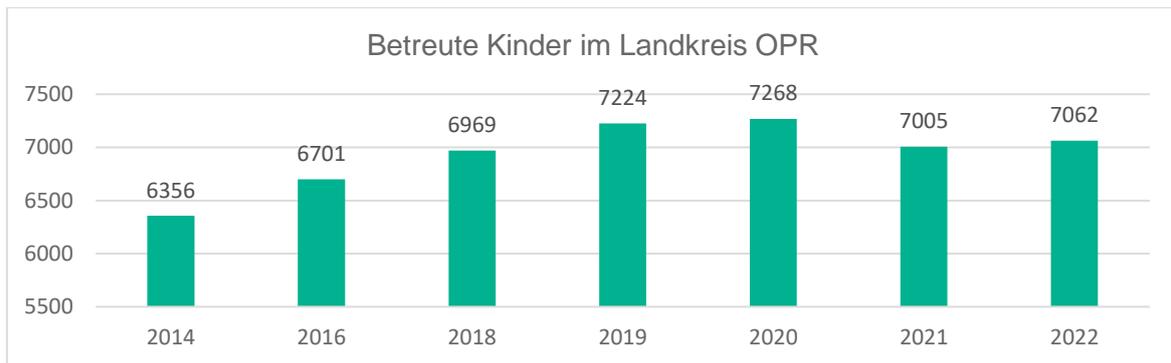


Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; eigene Berechnung, jeweils Stichtag 01.06.

Der Empfehlung zur Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der Kindertagesbetreuung aus dem Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung 2021/22 wurde im Wesentlichen entsprochen.

Insgesamt verfügen die Kindertageseinrichtungen über eine hohe Auslastungsquote, d.h. dass die Kapazitäten gut ausgelastet sind, aber punktuell freie Betreuungsplätze vorhanden sind, um flexibel auf sich ändernde Bedarfslagen in der Kindertagesbetreuung reagieren zu können.

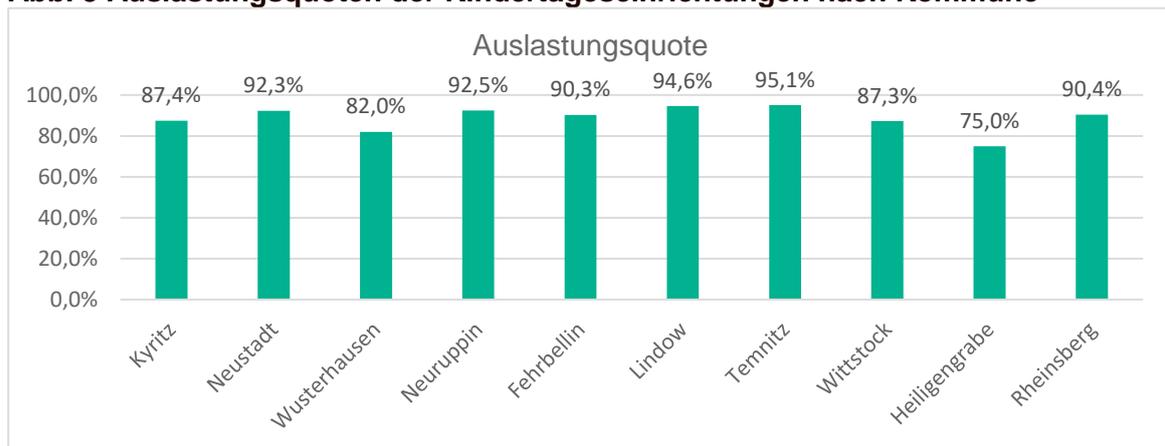
Abb. 2 Betreute Kinder im Landkreis Ostprignitz-Ruppin



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; eigene Berechnung, jeweils Stichtag 01.06.

Besonders stark nachgefragt sind die Angebote zur Kindertagesbetreuung im Amt Temnitz mit einer Auslastungsquote von 95,1%, im Amt Lindow (Mark) mit einer Auslastungsquote von 94,6%, in der Stadt Neuruppin mit einer Auslastungsquote von 92,5% sowie im Amt Neustadt (Dosse) mit einer Auslastungsquote von 92,3% (vgl. *Abbildung 3*).

Abb. 3 Auslastungsquoten der Kindertageseinrichtungen nach Kommune



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Das Ziel des Bedarfsplans zur Kindertagesbetreuung ist, Angebot und Nachfrage aufeinander abzustimmen. Bei einer Bedarfslage könnten u.a. die Inanspruchnahme von Bundes- und Landesinvestitionsprogrammen zur Schaffung von neuen Plätzen sowie die Geburtenentwicklung¹ beitragen.

Mit der Gewinnung und Qualifizierung von Personal wurde eine weitere Forderung aus den letzten Bedarfsplänen umgesetzt. Seit 2018 ist die Anzahl der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen gestiegen. Darüber hinaus hat sich der Anteil männlicher Beschäftigter erhöht und das Durchschnittsalter der Beschäftigten ist gesunken.

Der Kreiskitaelternbeirat² im Landkreis Ostprignitz-Ruppin vertritt die Interessen der Eltern als nicht stimmberechtigtes Mitglied in der AG Kita und im Jugendhilfeausschuss.

¹ Im Jahr 2021 hält der negative Trend der Geburtenentwicklung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin an.

² Weitere Informationen zur Arbeit des Kreiskitaelternbeirates sind zu finden unter: <http://www.kkeb-opr.de>

3 Planungsgrundlagen

Der vorliegende Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung betrachtet den *Bestand*, die *Inanspruchnahme*, die *Auslastung* und den voraussichtlichen Bedarf im Landkreis Ostprignitz-Ruppin für 2023/2024. Der *Bestand* umfasst das bestehende Angebot im Rahmen der Kindertagesbetreuung hinsichtlich der vorhandenen Einrichtungen mit den entsprechenden Betreuungsplätzen. Während die *Inanspruchnahme*³ die Nutzung der Angebote des Bestandes bezogen auf die Kommune bezeichnet, beschreibt die *Auslastung*⁴ die tatsächliche Nutzung der Angebote des Bestandes.

Der vorausschätzende Bedarf basiert auf die Betrachtung der Altersgruppen der 0- bis unter 12-jährigen Kinder zur Betreuungssituation im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Die zur Bestands- und Bedarfsermittlung verwendeten Daten beziehen sich auf Informationen des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg und des Sachgebietes Kita des Amtes für Familien und Jugend im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

Im Folgenden wird auf die Planungsgrundlagen eingegangen. Dazu werden die Planungsgebiete beschrieben, die Bevölkerungs- und Geburtenentwicklung betrachtet sowie die bestehenden Angebote zur Kindertagesbetreuung abgebildet.

3.1 Planungsgebiete und Kommunen

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin zählt mit 39 Einwohnern/km² zu den am dünnsten besiedelten und flächenmäßig größten Landkreisen in Deutschland. Der im Nordwesten des Landes Brandenburg gelegene Landkreis erstreckt sich auf einer Fläche von 2.527 km² und besteht aus vier amtsfreien Städten mit Ortsteilen (Kyritz, Neuruppin, Rheinsberg und Wittstock), drei amtsfreien Gemeinden mit Ortsteilen (Fehrbellin, Heiligengrabe und Wusterhausen) und drei Ämtern mit Gemeinden (Lindow (Mark), Neustadt (Dosse) und Temnitz). Die Kreisstadt ist Neuruppin (vgl. *Abbildung 4*).

Aufgrund demografischer, sozialer und wirtschaftlicher Verflechtungen⁵ werden im vorliegenden Bericht zur Kindertagesbetreuung drei Planungsgebiete unterschieden, die sich im Wesentlichen an den Altkreisen Kyritz, Neuruppin und Wittstock orientieren. Das Planungsgebiet Kyritz setzt sich aus den Kommunen Kyritz, Neustadt (Dosse) und Wusterhausen zusammen, das Planungsgebiet Neuruppin umfasst Neuruppin, Fehrbellin, Lindow (Mark) und Temnitz und das Planungsgebiet Wittstock besteht aus Wittstock, Heiligengrabe und Rheinsberg (vgl. *Tabelle 1*).

³ Die Betreuungsquote beschreibt den Anteil der Kinder, die eine Kindertageseinrichtung in einer Kommune besuchen gemessen an der Gesamtanzahl der Kinder in der jeweiligen Altersgruppe in der entsprechenden Kommune.

⁴ Die Auslastungsquote bezeichnet das Verhältnis zwischen Auslastung und Bestand an Betreuungsplätzen einer Einrichtung.

⁵ Weitere Informationen zur demografischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung im kommunalen Vergleich sind im 1. Quantitativen Sozialbericht des Landkreises Ostprignitz-Ruppin mit Schwerpunkt Bildung zu finden unter: https://www.ostprignitz-ruppin.de/media/custom/353_5712_1.PDF?1539589685

Abb. 4 Planungsgebiete und Kommunen



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; eigene Darstellung

Die kreisangehörigen Kommunen verfügen über sehr unterschiedliche Strukturen. Während Neuruppin als Kreisstadt die meisten Einwohner und die größte Bevölkerungsdichte aufweist, verzeichnet Heiligengrabe die wenigsten Einwohner und die geringste Bevölkerungsdichte.

Tabelle 1 Einwohner, Fläche und Bevölkerungsdichte nach Kommune

Planungsgebiet	Kommune	EW	Fläche in km ²	EW/km ²	
Kyritz 22.556 EW	Kyritz	9.155	157	59	
	Neustadt	7.629	267	29	
		<i>Neustadt</i> 3.387	76	45	
		<i>Breddin</i> 892	45	20	
		<i>Dreetz</i> 1.148	65	17	
		<i>Sieversdorf-Hohenofen</i> 708	20	35	
		<i>Stüdenitz-Schönermark</i> 597	24	24	
		<i>Zernitz-Lohm</i> 897	37	24	
		Wusterhausen	5.772	196	29
Neuruppin 50.057 EW	Neuruppin	31.002	305	101	
	Fehrbellin	8.951	270	33	
	Lindow	4.603	124	37	
		<i>Lindow</i> 2.991	65	46	
		<i>Herzberg</i> 671	19	33	
		<i>Rüthnick</i> 445	18	26	
		<i>Vielitzsee</i> 496	22	22	
		Temnitz	5.501	250	22
		<i>Dabergotz</i> 642	13	51	
		<i>Märkisch-Linden</i> 1.263	44	29	
		<i>Storbeck-Frankendorf</i> 479	43	11	
		<i>Temnitzquell</i> 803	66	12	
		<i>Temnitztal</i> 1.525	52	29	
	<i>Walsleben</i> 789	32	24		
Wittstock 26.216 EW	Wittstock	13.995	420	33	
	Heiligengrabe	4.350	208	21	
	Rheinsberg	7.871	328	24	
Landkreis Ostprignitz-Ruppin		98.829	2.527	39	

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12.2021

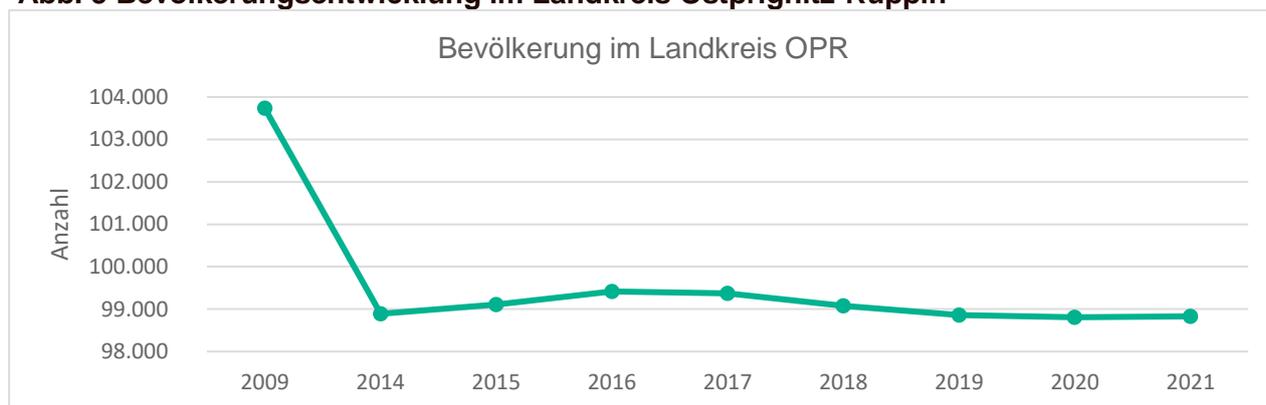
3.2 Bevölkerungs- und Geburtenentwicklung

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin lebten 2021 (Stichtag: 31.12.2021)⁶ 98.829 Personen, 21 mehr als 2020. Grundsätzlich ist ein Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen, der zwischen 2015 und 2018 durch die Zuwanderung Geflüchteter abgeschwächt wurde.

Tabelle 2 Bevölkerung im Landkreis OPR 2009-2021, Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

2009	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
103.734	98.886	99.110	99.414	99.368	99.078	98.861	98.808	98.829

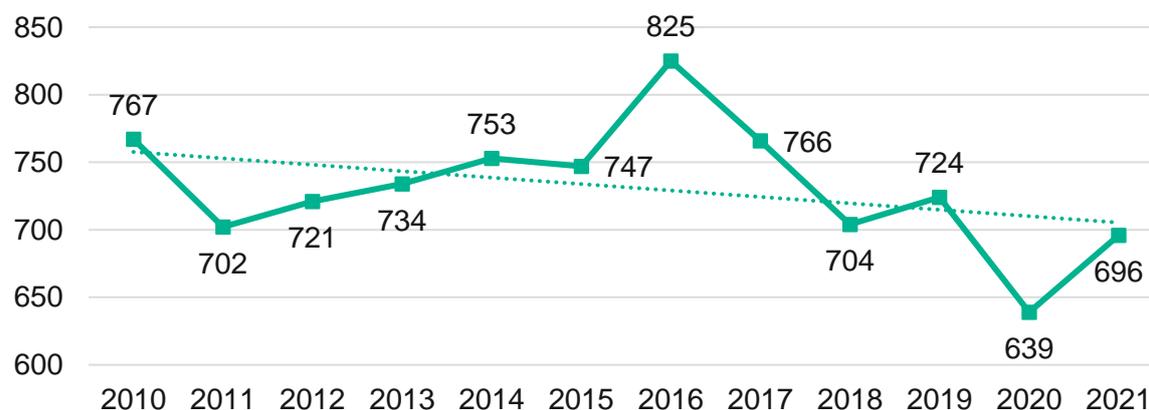
Abb. 5 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Trotz rückläufiger Bevölkerungsentwicklung sind seit 2012 steigende Geburtenzahlen zu verzeichnen. Während der höchste Anstieg 2016 bei 825 Geburten lag, ist seit 2017 mit 766 Geburten ein Abwärtstrend zu beobachten (vgl. *Abbildung 6*). Im Jahr 2019 wurden noch 724 Kinder im Landkreis Ostprignitz-Ruppin geboren und 2021 waren es 696 Geburten. Das ist immer noch ein Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren.

Abb. 6 Geburtenentwicklung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin

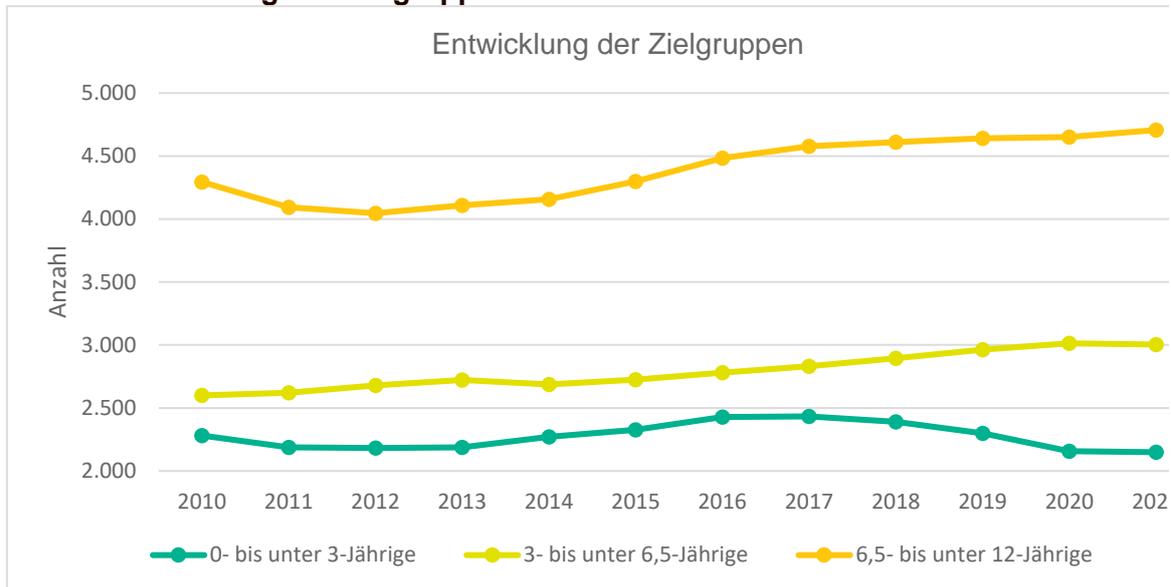


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

⁶ Daten der amtlichen Statistik des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg. Die amtliche Bevölkerungszahl bezieht sich immer auf den 31.12. eines Jahres. Der Bevölkerungsstand zu einzelnen Monaten ist immer ein vorläufiges Ergebnis und stellt aus diesem Grund kein valides Ergebnis dar.

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin lebten 2021 9.859 Kinder im Alter von 0 bis unter 12 Jahren: 2.149 Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren, 3.003 Kinder im Alter von 3 bis unter 6,5 Jahren und 4.707 Kinder im Alter von 6,5 bis unter 12 Jahren.

Abb. 7 Entwicklung der Zielgruppen im Landkreis OPR

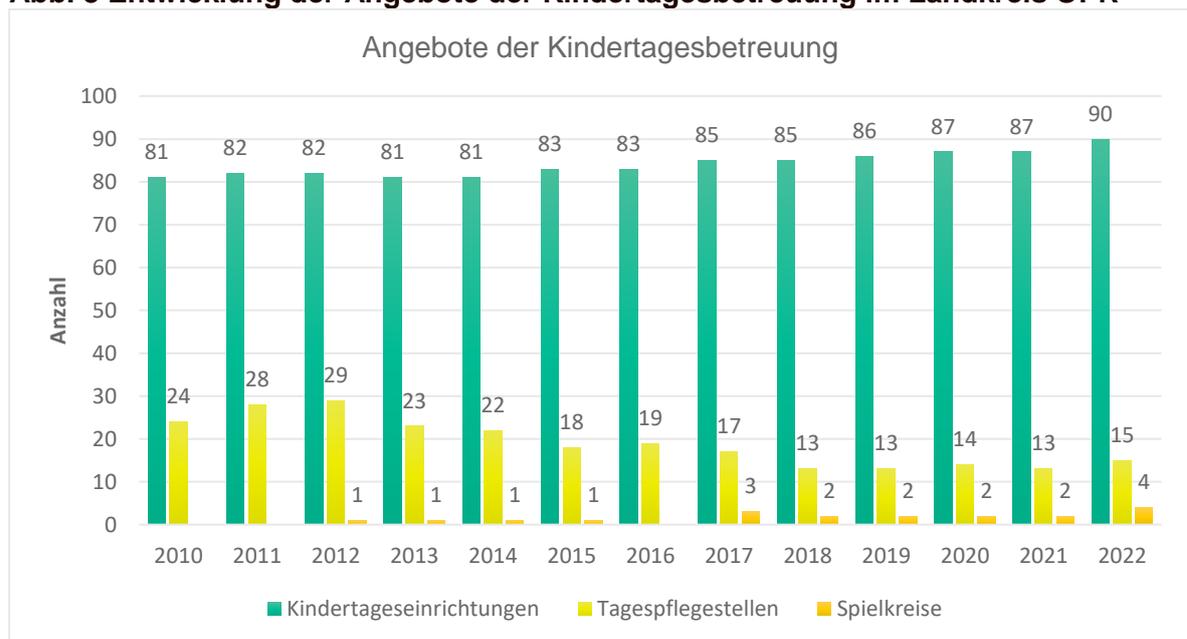


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

3.3 Angebote der Kindertagesbetreuung

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin verfügt zum Stichtag 01.06.2022 über 90 Kindertageseinrichtungen, 15 Tagespflegestellen und vier Spielkreise (vgl. *Abbildung 8*).

Abb. 8 Entwicklung der Angebote der Kindertagesbetreuung im Landkreis OPR



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06. des jeweiligen Jahres

61 der 90 Kindertageseinrichtungen, Stand 01.06.2022, befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, das sind 67,8%; davon sind 56 Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft und fünf in Trägerschaft des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Darüber hinaus befinden sich 29 Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft. Diese verteilen sich auf insgesamt 17 Träger.

Die Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen wird durch die Kindertagespflege ergänzt. Im Landkreis gibt es 15 Tagespflegestellen (Stichtag: 01.06.2022). Davon befinden sich neun in der Stadt Neuruppin, jeweils zwei in der Stadt Kyritz und im Amt Temnitz sowie jeweils eine in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse und im Amt Neustadt (Dosse) (vgl. *Abbildung 9*).

Darüber hinaus hat der Landkreis Ostprignitz-Ruppin als alternatives Betreuungsangebot vier Spielkreise, in Neuruppin, Rheinsberg, Wusterhausen/Dosse und Klosterheide, eingerichtet.

Sprachberatung im Landkreis OPR

Im Kreisgebiet gab es Anfang des Jahres 2021 insgesamt neun Sprach-Kitas. Zum 01.11.2021 kam durch eine neue Förderwelle eine weitere hinzu. Die zehn Sprach-Kitas verteilen sich folgendermaßen: vier befinden sich in Kyritz und drei in Neuruppin. In Neustadt (Dosse) nehmen zwei Kitas an dem Bundesprogramm teil und in Rheinsberg eine weitere. Die Kitas werden mit einer halben zusätzlichen Stelle gefördert, um die alltagsintegrierte Sprachbildung und -förderung besser im pädagogischen Alltag zu implementieren. Die zusätzlichen Fachkräfte haben die Möglichkeit, sich zu vernetzen und mit Hilfe einer durch das Programm finanzierten zusätzlichen Fachberatung weiterzubilden.

Die Sprachberatung des Landkreises erfolgt in Kooperation mit dem Berliner Institut für Frühpädagogik (BlfF). Es koordiniert Maßnahmen zur alltagsintegrierten und kompensatorischen Sprachförderung in den Kitas. Dazu gehören vor allem Fortbildungsveranstaltungen, Inhouse-Fortbildungen, Einzelberatungen in den Kitas und Leitungscoaching.

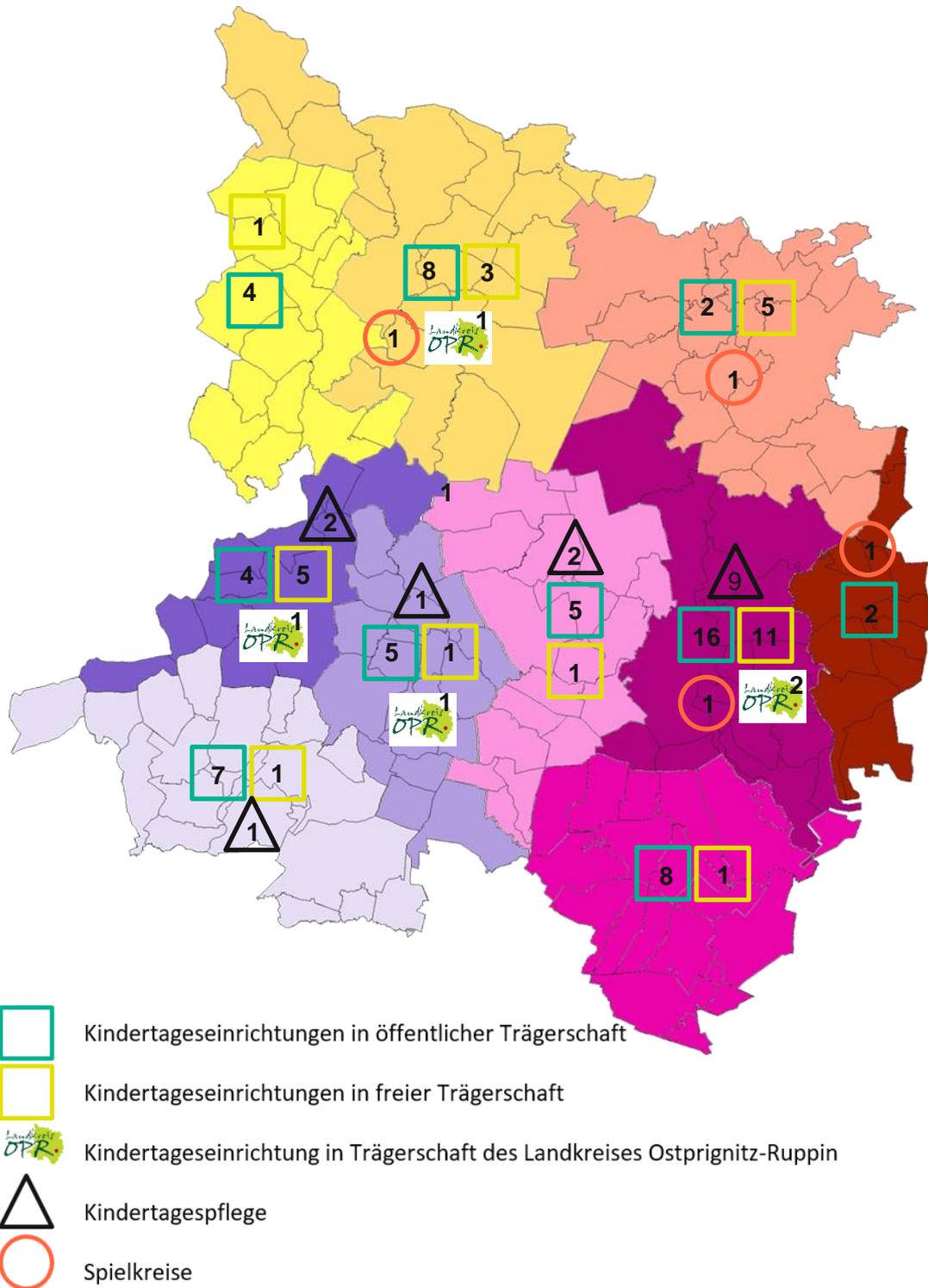
Seit August 2022 ist im Landkreis die Stelle der Sprachberatung besetzt. Sie bietet allen Kitas und Kindertagespflegepersonen die Möglichkeit, sich zu Fragen der alltagsintegrierten Sprachentwicklung und -förderung und Mehrsprachigkeit beraten zu lassen. Auch Einzelfallberatungen sind hier möglich. Die kompensatorische Sprachförderung bleibt in den Händen des BlfF.

Landesprogramm „Kiez-Kitas“

Im Landkreis OPR gibt es acht Kiez-Kitas. Jede Kiez-Kita wird eine zusätzliche halbe Stelle zugewiesen. Schwerpunkte und Ziele einer Kiez- Kita- Fachkraft ist die Weiterentwicklung von Beteiligungsrechten und Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen in den Kindertagesstätten, die Verständigung mit Eltern und Personensorgeberechtigten zur Entwicklung der Kinder, das Anstreben von Erziehungspartnerschaften, die Inklusion von Kindern im Allgemeinen und die Integration von Kindern und Familien mit Fluchterfahrung. Dazu nutzen sie die Möglichkeiten der Aus- und Fortbildung (insbesondere zur Sprachentwicklung bei Kindern und der Arbeit mit Eltern). Ein weiterer wichtiger Bestandteil ihrer Arbeit ist die sozialraumbezogene Vernetzung der Kita durch aktives Einbringen in die kommunale Bildungslandschaft.

Die Kiez-Kitas befinden sich in Neuruppin, Neustadt (Dosse), Wusterhausen, Wittstock, Kyritz und Rheinsberg.

Abb. 9 Angebote der Kindertagesbetreuung nach Kommune und Trägerschaft



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2022; eigene Darstellung

3.3.1 Kindertageseinrichtungen

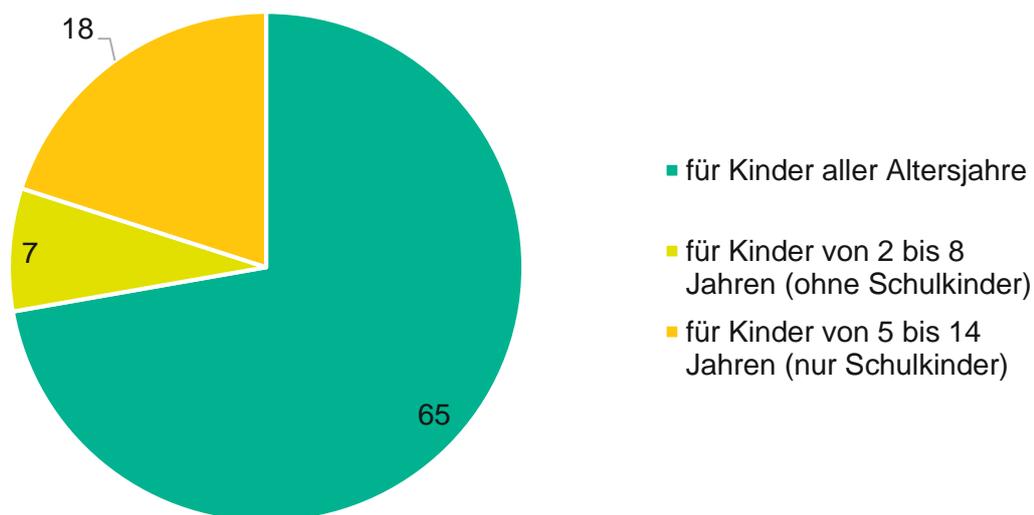
„Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden“ (§ 22 (1) Satz 1 SGB VIII).

Die Tageseinrichtungen sollen:

- die Entwicklung des Kindes zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern;
- die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen;
- den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit, Kindererziehung und familiäre Pflege besser miteinander vereinbaren zu können.

Von den 90 Kindertageseinrichtungen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stand 01.03.2022, sind 65 Kindertageseinrichtungen für Kinder aller Altersjahre, 18 Kindertageseinrichtungen für Schulkinder von 5 bis 14 Jahren und 7 Kindertageseinrichtung für Nichtschulkinder von 2 bis 8 Jahren (vgl. *Abbildung 10*).

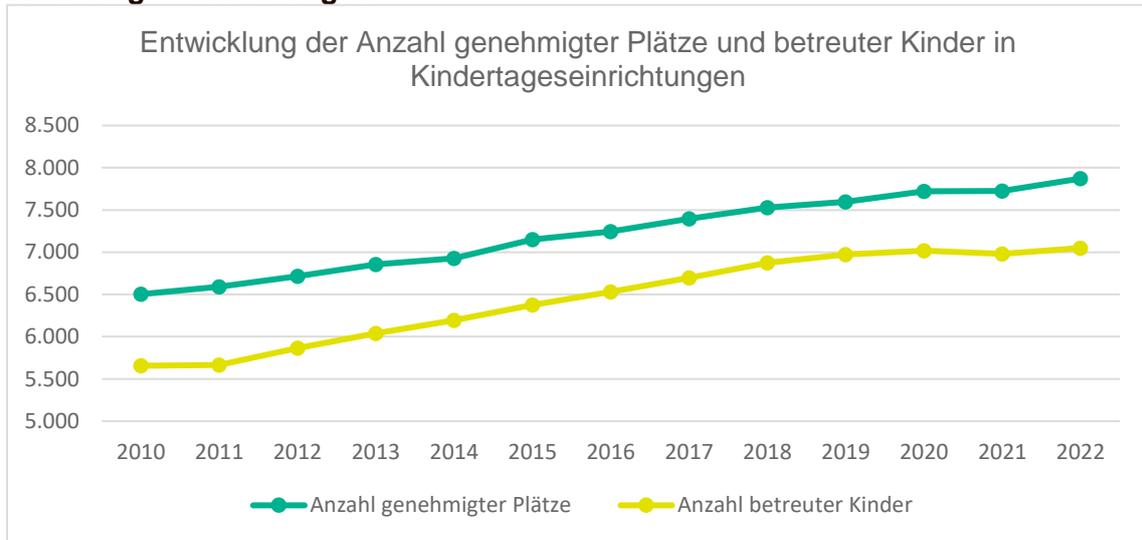
Abb. 10 Anzahl der Kindertageseinrichtungen nach Betreuungsbereichen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Darüber hinaus sind sechs der Kindertageseinrichtungen Integrationskindertagesstätten: In Protzen (OT der Gemeinde Fehrbellin), in Kyritz und Wittstock/Dosse gibt es je eine Kindertageseinrichtung mit integrativer Betreuung, während sich in Neuruppin drei Integrationskindertagesstätten befinden. In diesen Einrichtungen sind Gruppen vorhanden, in denen Kinder mit Behinderung und Kinder ohne Behinderung gemeinsam betreut werden.

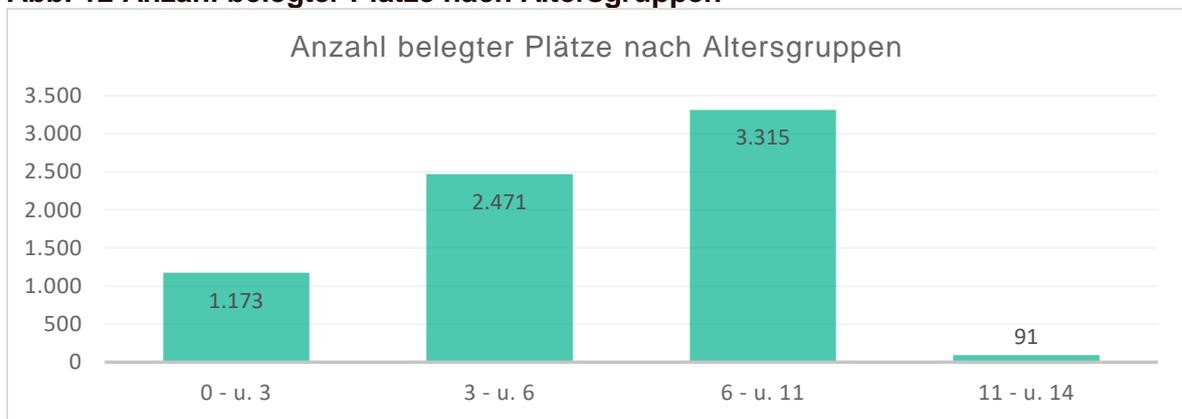
Abb. 11 Entwicklung der Anzahl genehmigter Plätze und betreuter Kinder in Kindertageseinrichtungen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03. des jeweiligen Jahres

Der Landkreis verfügt insgesamt über 7.872 Betreuungsplätze (Stichtag: 01.03.2022), 7.050 Kinder nutzten die Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen, d.h. 822 Plätze wurden nicht beansprucht. Seit 2010 ist der Anteil an Betreuungsplätzen um 17,4 % gestiegen (Stichtag 01.03.2022). Der Anteil an betreuten Kindern ist seit 2010 um 19,8 % gestiegen (vgl. *Abbildung 11*). **Insgesamt liegt die Auslastungsquote bei 89,6 %** (Stichtag 01.03.2022).

Abb. 12 Anzahl belegter Plätze nach Altersgruppen

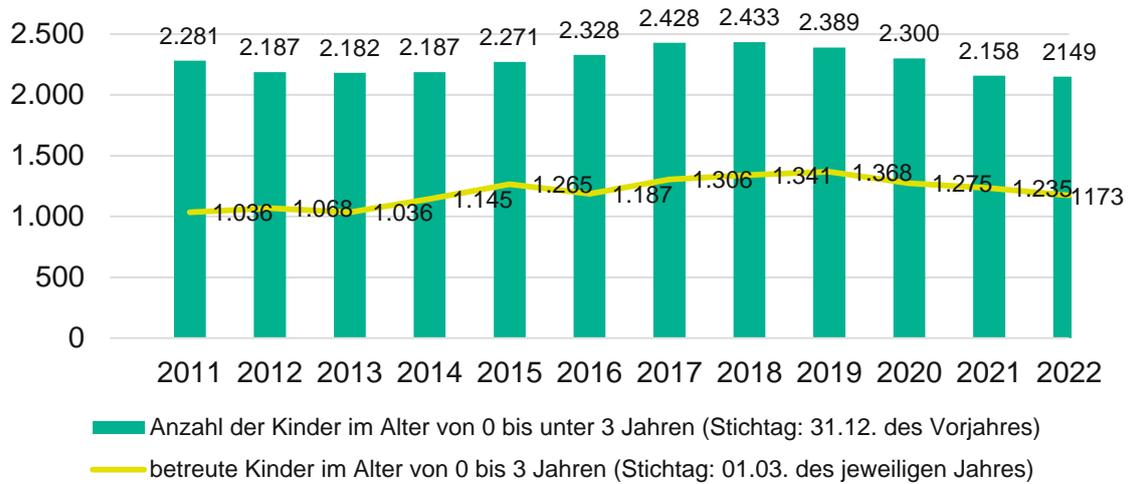


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

1.173 Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren, 2.471 Kinder zwischen 3 und unter 6 Jahren, 3.315 Kinder im Alter von 6 bis unter 11 Jahren und 91 Kinder zwischen 11 und unter 14 Jahren besuchten im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.03.2022, eine Kindertageseinrichtung (vgl. *Abbildung 12*).

In den folgenden Darstellungen wird auf die unterschiedlichen Altersgruppen eingegangen.

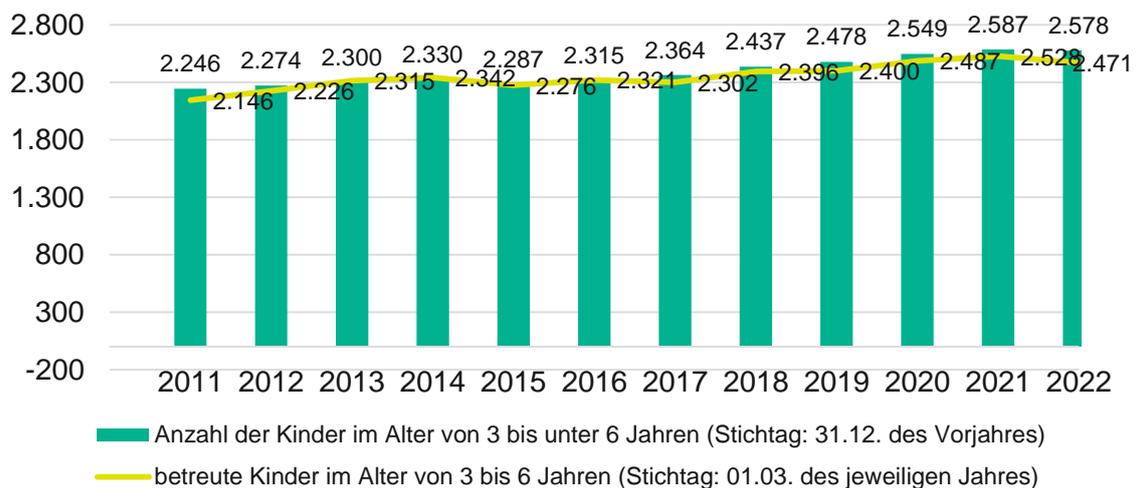
Abb. 13 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuer Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg⁷

In der Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen ist zwischen 2015 und 2017 ein Anstieg in der Altersgruppe zu verzeichnen. 54,6% der Kinder dieser Altersgruppe wurden 2022 in Kindertageseinrichtungen betreut (vgl. *Abbildung 13*). Im Vorjahr haben 57,2% der 0- bis unter 3-Jährigen eine Kindertageseinrichtung besucht. Die Anzahl der Kinder dieser Altersgruppe sowie der Anteil derer, die in Kindertageseinrichtungen betreut werden, sinken seit 2020.

Abb. 14 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuer Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren

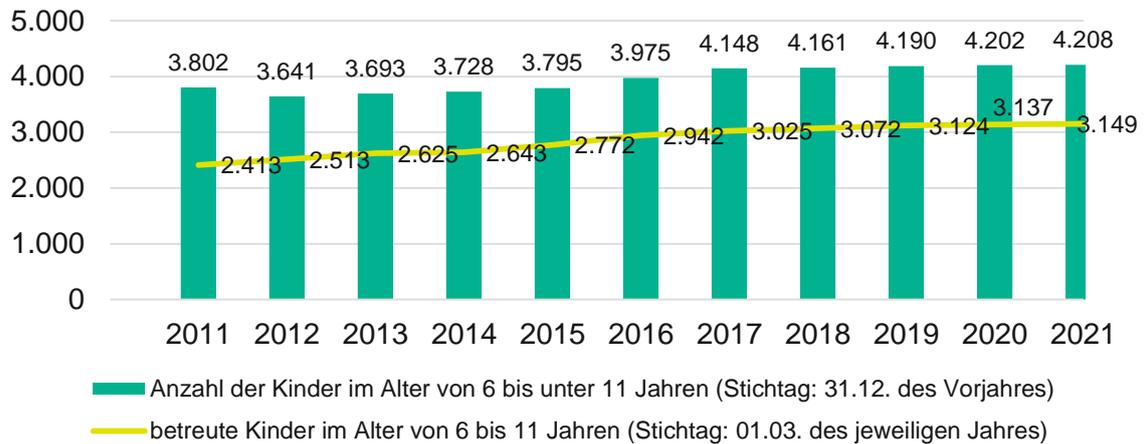


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

⁷ Die amtliche Bevölkerungszahl bezieht sich immer auf den 31.12. eines Jahres. Der Bevölkerungsstand zu einzelnen Monaten ist immer ein vorläufiges Ergebnis und stellt aus diesem Grund kein valides Ergebnis dar.

Bei den 3- bis unter 6-jährigen Kindern steigen seit 2015 die Bevölkerungszahlen und die Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung in Kindertageseinrichtungen. Seit 2022 nehmen die Bevölkerungszahl und die Anzahl der betreuten Kinder ab. 95,8 % der Kinder dieser Altersgruppe besuchten 2022, Stichtag 01.03.2022, eine Kindertageseinrichtung (vgl. *Abbildung 14*).

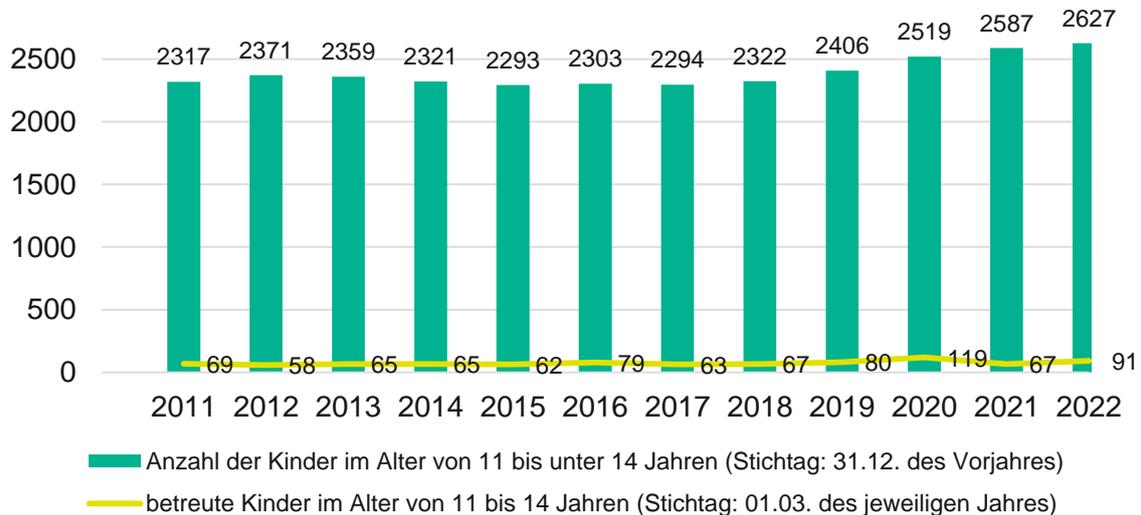
Abb. 15 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuter Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Die Anzahl der 6- bis unter 11-jährigen Kinder steigt seit 2015. 74,8% der Kinder dieser Altersgruppe wurden 2022 in Kindertageseinrichtungen betreut (vgl. *Abbildung 15*).

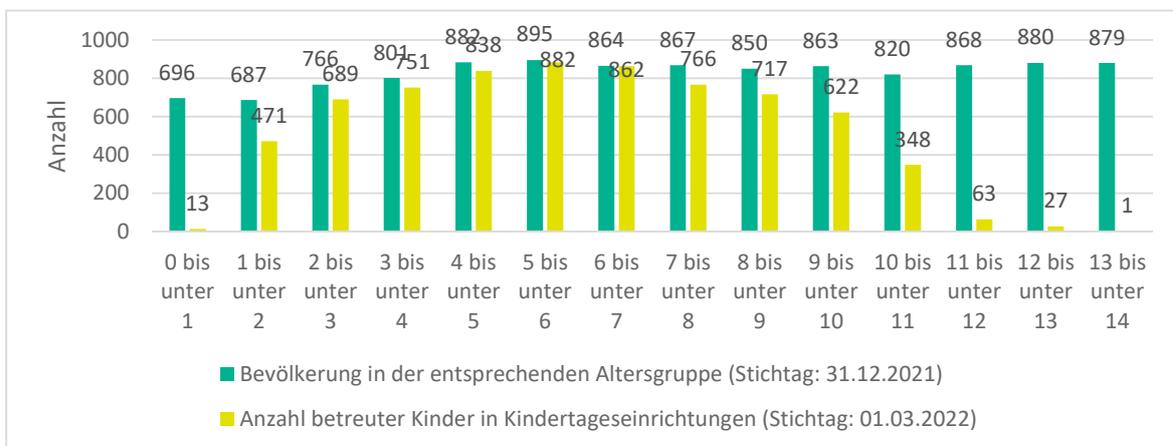
Abb. 16 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuter Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Bei den 11- bis unter 14-jährigen Schulkindern steigt seit 2018 die Anzahl der Kinder in dieser Bevölkerungsgruppe. 3,5% der Kinder dieser Altersgruppe haben 2022 eine Kindertageseinrichtung (Hort) besucht (vgl. *Abbildung 16*).

Abb. 17 Anzahl betreuer Kinder im Vergleich zur Bevölkerungszahl in der entsprechenden Altersgruppe



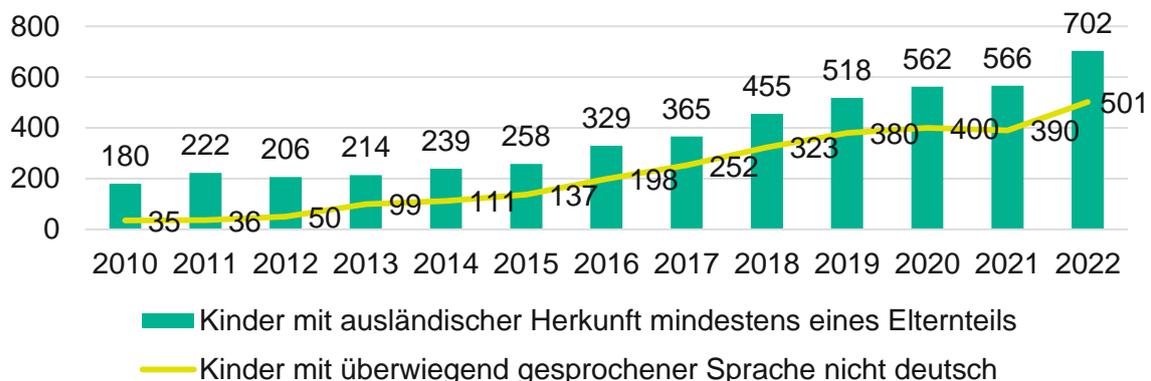
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

7.050 Kinder wurden zum Stichtag 01.03.2022 in Tageseinrichtungen betreut: darunter 4.254 Nichtschulkinder und 2.796 Schulkinder.

Insgesamt besuchten 60,7% der 0- bis unter 14-jährigen Kinder im Landkreis Ostprignitz-Ruppin eine Tageseinrichtung. Besonders hoch ist der Anteil betreuer Kinder mit über 97,8% bei den 4- bis unter 7-Jährigen.

Der Anteil der Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils ist im Verhältnis zur Gesamtanzahl der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder von 3,2% im Jahr 2010 auf 8,1% im Jahr 2021 gestiegen (vgl. *Abbildung 18*).

Abb. 18 Entwicklung der Anzahl der Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils und überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch

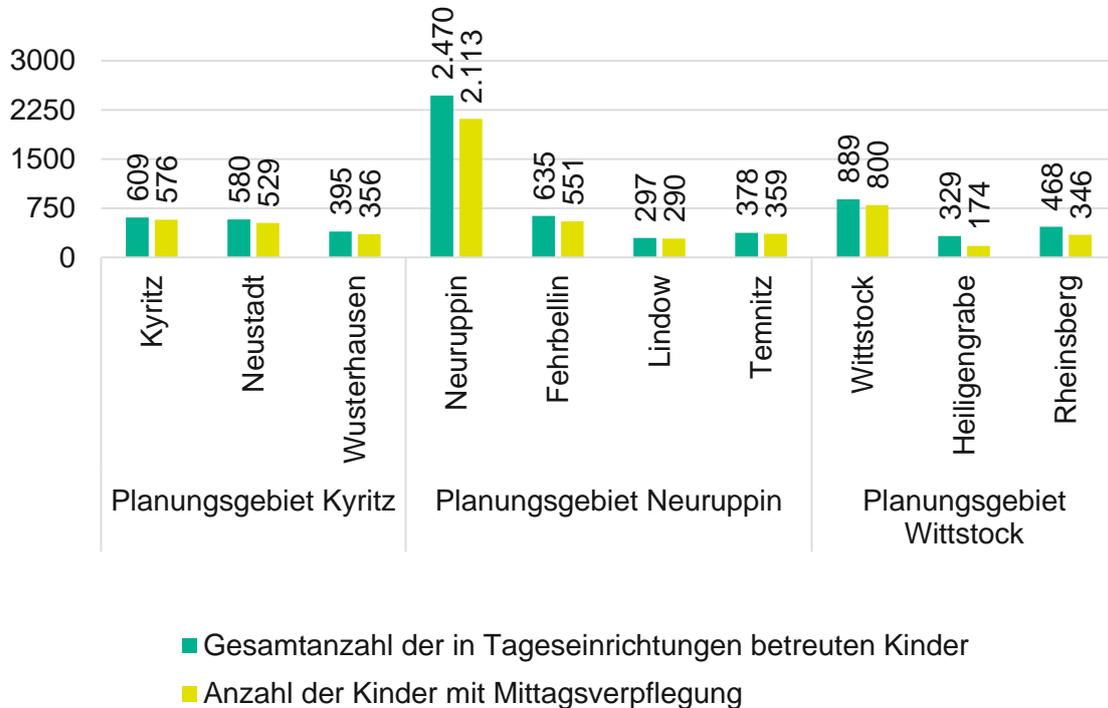


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03. des jeweiligen Jahres

Absolut hat sich die Anzahl der Kinder in Kindertageseinrichtungen mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils seit 2010 mehr als verdreifacht, während sich die Anzahl der Kinder, die im Elternhaus überwiegend nicht deutsch sprechen, von 35 im Jahr 2010 auf 501

im Jahr 2022 vervierzehnfacht hat. D.h.: Von den Kindern in den Kindertageseinrichtungen sprachen 2010 19,4 % der Kinder nicht überwiegend deutsch und 2022 waren es 71,4% der Kinder, die nicht überwiegend deutsch sprachen.

Abb. 19 Anzahl der Kinder mit Mittagsverpflegung im Vergleich zur Gesamtanzahl der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder nach Kommune



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

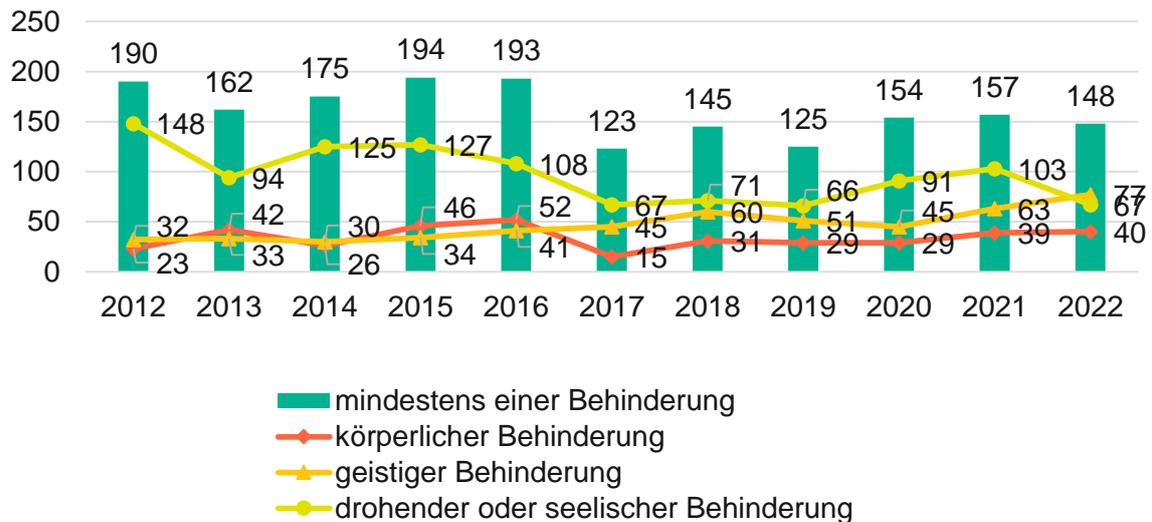
Das Einnehmen einer regelmäßigen Mahlzeit ist für Kinder eine wichtige Voraussetzung zum gesunden Aufwachen. 86,4% der in den Tageseinrichtungen betreuten Kinder im Landkreis erhalten eine Mittagsverpflegung (vgl. *Abbildung 19*). Während in Lindow 97,6% und in Temnitz 95% der Kinder eine geregelte Mahlzeit einnehmen, nutzen in Heiligengrabe nur 52,9% der betreuten Kinder in den Tageseinrichtungen die Mittagsverpflegung.

Darüber hinaus erhalten 148 Kinder im Landkreis Ostprignitz-Ruppin Eingliederungshilfe nach SGB XII/SGB VIII (Stichtag: 01.03.2022). Anspruch auf Eingliederungshilfe haben Kinder, wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Die Anzahl der Hilfen variiert sehr stark (vgl. *Abbildung 20*).

Seit 2012 haben jährlich durchschnittlich 161 Kinder Hilfen in Anspruch genommen. Die meisten Eingliederungshilfen wurden für junge Menschen mit seelischer Behinderung gemäß § 35a SGB VIII gewährt.

Abb. 20 Entwicklung der Anzahl der Kinder mit Eingliederungshilfe nach SGB XII/SGB VIII



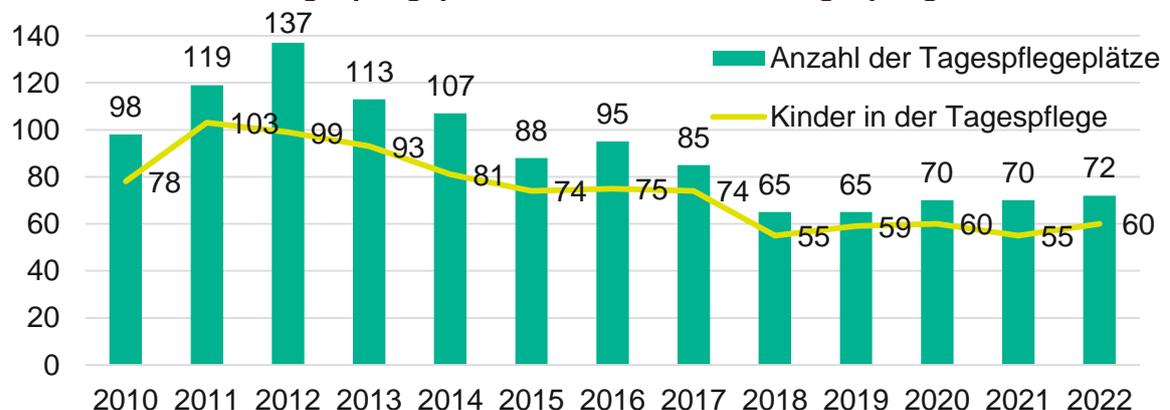
Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03. des jeweiligen Jahres

3.3.2 Tagespflegestellen

Für Kinder bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres sowie für Kinder im Grundschulalter kann der Anspruch auf Betreuung auch durch das Angebot einer Tagespflegestelle erfüllt werden. Das Angebotssystem soll dem Bedarf nachfragender Personensorgeberechtigter und den Ansprüchen eines öffentlich verantworteten Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebotes entsprechen. Die qualitativen Anforderungen an die Kindertagespflege, Tagespflegepersonen und Finanzierung dieses Angebotes werden in der „Richtlinie zur Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Ostprignitz-Ruppin“ beschrieben, die mit Beschluss durch den Jugendhilfeausschuss vom 10.11.2020 weiterentwickelt wurde.

Der Landkreis verfügt zum Stichtag 01.06.2022 über 15 Tagespflegestellen mit einer jeweiligen Erlaubnis zur Betreuung von bis zu fünf Kindern. Von den insgesamt 72 Tagespflegeplätzen waren 60 Plätze belegt (vgl. *Abbildung 21*). Somit liegt die Auslastungsquote bei 83,3%.

Abb. 21 Anzahl der Tagespflegeplätze und Kinder in der Tagespflege



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06. des jeweiligen Jahres

3.3.3 Spielkreise

Seit 2016 werden durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin in Neuruppin und Rheinsberg je ein Spielkreis mit bis zu 15 Plätzen als ein rechtsanspruchserfüllendes Übergangsangebot mit einer täglichen Betreuungszeit von bis zu 6 Stunden vorgehalten. Dieses alternative Betreuungs- und niedrigschwellige Bildungsangebot richtet sich an Eltern, die auf freiwilliger Basis gemeinsam mit ihren Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren von den Möglichkeiten für ein kulturelles und sprachliches Ankommen partizipieren wollen. Als Vorstufe zum Übergang in den Elementar- und Primarbereich besteht das Ziel in einer altersdifferenzierten Förderung der sozialen, emotionalen, körperlichen und geistigen Entwicklung. Darüber hinaus sollen die erzieherischen Kompetenzen der Eltern gestärkt werden. Während die Verantwortung für die Betreuung bei den Eltern liegt, ist eine Fachkraft je Spielkreis für die pädagogische Arbeit zuständig. Diese umfasst den spielerischen Spracherwerb sowie integrationsfördernde Maßnahmen bei der Erziehung und Bildung der Kinder.

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin verfolgt das Anliegen, Menschen, die sich hier niederlassen oder hier leben, gleich welcher Herkunft, Kultur, Religion oder Nationalität, willkommen zu heißen und ihnen gute Bedingungen für Integration und Chancengleichheit zu ermöglichen. Das bezieht sich auch auf die Familien und Menschen, die zurzeit ihr Land aufgrund von Krieg und Terror verlassen mussten und sich hier im Landkreis niederlassen.

Die Kommunen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin weisen ein großes Angebot an Plätzen für die Kindertagesbetreuung auf. Aufgrund der starken Nachfrage reichen diese im Moment nicht für den Bedarf aus, bzw. sind in kleinen Orten, die schwer zu erreichen sind.

Gemäß § 24 SGB VIII und § 1 Abs. 1 Kita-Gesetz Brandenburg haben Kinder ab dem ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf Förderung in einer Kindertagesstätte oder Kindertagespflege. Gemäß Abs. 4 können Eltern- Kind-Gruppen „Spielkreise“ bedarfserfüllend sein.

Ein solches Spielkreisangebot bietet zum einen Bildung – auch sprachliche Bildung – und Abwechslung für die Kinder und zum anderen auch eine Entlastung für die Eltern. Zielrichtung ist auch hier, den Kindern möglichst früh Kenntnisse der deutschen Sprache zu vermitteln, um die Integrationschancen zu erhöhen.

Die Familien werden in diesem Rahmen auch über das deutsche Bildungs- und Betreuungssystem beraten. Kindern und Eltern wird die Möglichkeit gegeben, durch den Kontakt mit anderen Kindern und Erwachsenen Erfahrungen zu sammeln. Ziel ist es, die Entwicklung - insbesondere die sprachliche Entwicklung zu fördern und die Kinder bestmöglich auf die weiteren Integrationsschritte vorzubereiten.

In Zusammenarbeit mit der Initiative Jugendarbeit e.V. Neuruppin gibt es zurzeit 4 Spielkreise, die flexible Formen der Betreuung anbieten. Aufgrund des wechselnden Bedarfes an unterschiedlichen Standorten der Unterbringung von Menschen mit Fluchterfahrung werden die Spielkreise temporär dort tätig.

Zurzeit gibt es **Spielkreise in Neuruppin, Rheinsberg, Wusterhausen, Klosterheide**, die je bis zu 15 Kinder betreuen können. Eine Altersgrenze der Kinder ist zurzeit nicht festgelegt, zum größten Teil werden aber Kinder im Alter von 0-6 Jahren betreut.

Die Plätze waren im August 2022 voll belegt.

3.3.4 Integrationskindertagesstätten

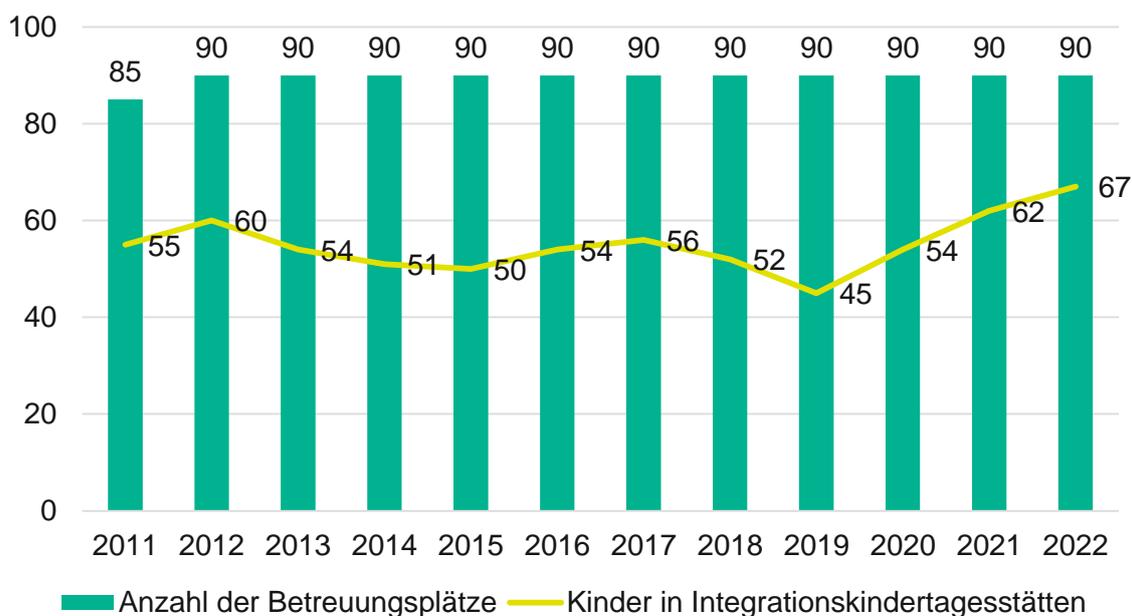
Kinder mit Behinderungen haben mit Vollendung des 1. Lebensjahres bis zur Schulreife einen Anspruch auf Betreuung in einer Tageseinrichtung. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, gibt es die Möglichkeiten einer Einzelintegration in Regelkindertagesstätten sowie die Betreuung in einer Integrations-Kindertagesstätte (I-Kita). Diese Einrichtungen sind ein familienergänzendes und -unterstützendes Angebot. Ziel ist die gemeinsame Betreuung, Bildung, Erziehung und Versorgung behinderter, von Behinderung bedrohter und nicht behinderter Kinder sowie die ganzheitliche situative Förderung der Kinder im Kita-Alltag. Die Feststellung des erweiterten Förderbedarfes erfolgt durch das Gesundheitsamt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin existieren sechs Integrationskindertagesstätten, in denen Kinder mit Behinderung und Kinder ohne Behinderung gemeinsam betreut werden.

Integrationskita Bummi in Neuruppin	25
Integrationskita Sonnenland in Neuruppin OT Wuthenow	5
Integrationskita Esta	5
Integrationskita Kinderland in Wittstock	17
Integrationskita Hundert Sterne in Kyritz	12
Integrationskita Luchstrolche in Protzen	3
Betreuungsplätze gesamt, Stand 01.06.2022	67

In den Integrationskindertagesstätten wurden in den letzten 12 Jahren im Durchschnitt 55 Betreuungsplätze in Anspruch genommen.

Abb. 22 Anzahl der Betreuungsplätze und Kinder in Integrationskinder-tagesstätten

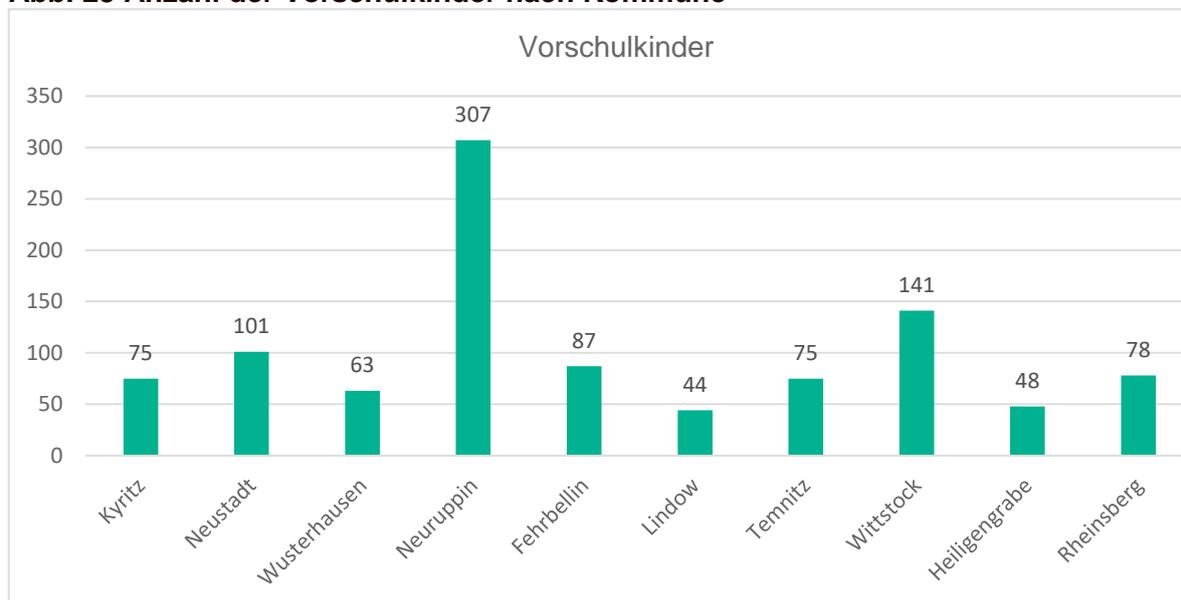


Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin

3.3.5 Vorschulkinder

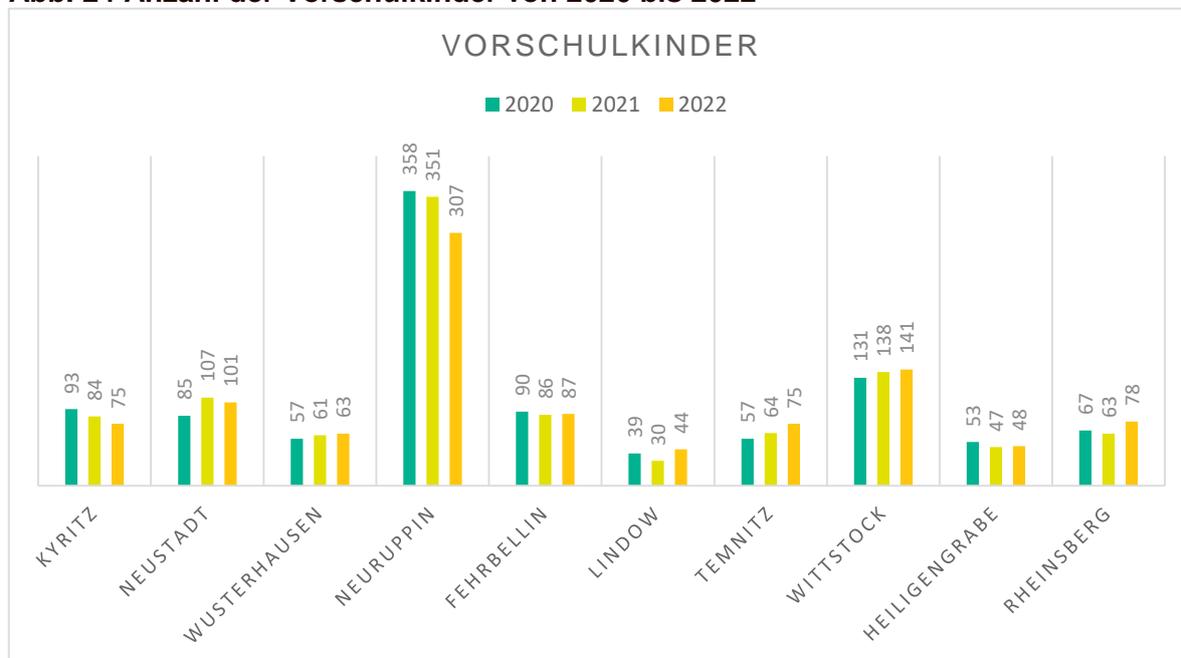
Zum Stichtag 01.06.2022 wurden im Landkreis insgesamt 1.019 Vorschulkinder, 12 weniger als 2021, in 71 Kindertageseinrichtungen betreut (vgl. *Abbildung 24*).

Abb. 23 Anzahl der Vorschulkinder nach Kommune



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2022

Abb. 24 Anzahl der Vorschulkinder von 2020 bis 2022



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag jeweils der 01.06.

3.4 Zuschüsse nach der Kita-Beitragsbefreiungsverordnung (KitaBBV)

„Diese Verordnung regelt das Vorliegen der Unzumutbarkeit, die Höhe des Pauschalbetrages und das Verfahren zur Erstattung der Einnahmeausfälle der Einrichtungsträger und der Landkreise und kreisfreien Städte, die dadurch entstehen, dass nach § 17 Absatz 1a des Kindertagesstättengesetzes kein Elternbeitrag von Personensorgeberechtigten erhoben werden darf, denen nach § 90 des Achten Buches Sozialgesetzbuch der Elternbeitrag nicht zuzumuten ist, sowie den Verwaltungskostenausgleich der Landkreise und kreisfreien Städte.“ §1, Abs. 1 (KitaBBV)

Diese Verordnung trat am 01.08.2019 in Kraft und gilt insbesondere, wenn die Personensorgeberechtigten oder deren Kind:

1. Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Arbeitslosengeld II)
2. Leistungen nach dem dritten und vierten Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (Sozialhilfe)
3. Leistungen nach dem §§2 und 3 des Asylbewerberleistungsgesetz
4. Kinderzuschlag gemäß 6a des Bundeskindergeldgesetzes
5. Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz
6. Haushalts-Jahresnettoeinkommen 20.000,00 Euro nicht übersteigt (Geringverdienende)

Tabelle 3 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV beschieden wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal

Leistungen	Krippe			Kita			Hort		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
1.	95	113	91	197	208	191	240	221	190
2.	15	13	1	18	11	8	29	16	7
3.	21	20	23	51	55	87	67	54	96
4.	7	10	11	18	25	21	12	29	32
5.	14	27	11	50	59	50	56	74	72
6.	99	93	75	235	242	196	288	319	269

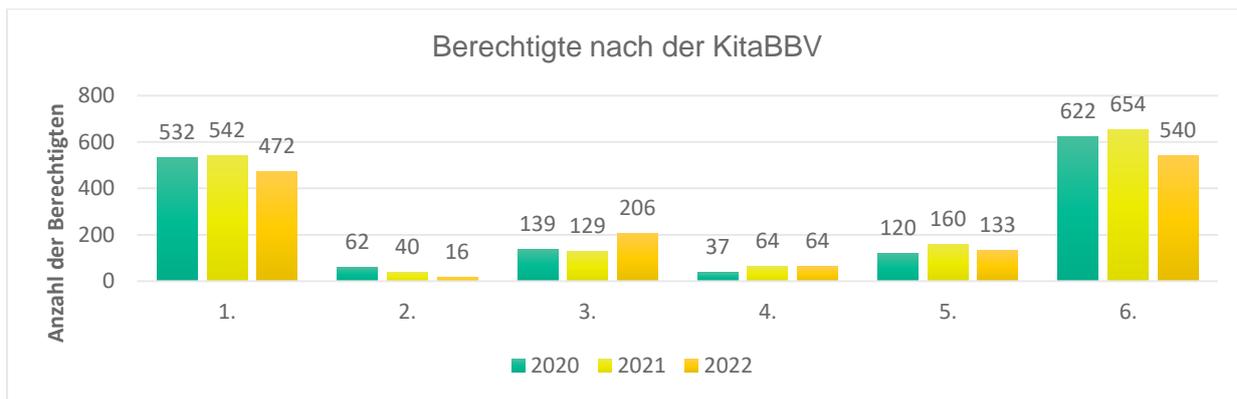


Abb. 25 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV⁸ beschieden wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal

Den Personensorgeberechtigten, denen kein Elternbeitrag zugemutet werden konnte, wurden Leistungen im 3. Quartal 2020 für 1.512, im 3. Quartal 2021 für 1.589 und im 3. Quartal 2022 für 1.431 Berechtigte nach der KitaBBV gewährt. Den höchsten Anteil von den gewährten Leistungen nehmen Punkt 1. und Punkt 6. ein. Mit insgesamt 75,3% im 3. Quartal 2021 wurden 34,1% für Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (Arbeitslosengeld II) und 41,2% für Geringverdienende, wenn das Haushalts-Jahresnettoeinkommen 20.000,00 Euro nicht übersteigt, den Trägern ausgezahlt.

2021 lebten im Landkreis OPR 9.859 0 – unter 12-Jährige, davon erhielten 16,1% im 3. Quartal 2021 Zuschüsse nach der KitaBBV. Die Kosten für das 3. Quartal 2020 belaufen sich auf 56.625,00 €, für das 3. Quartal 2021 auf 59.363 € und für das 3. Quartal 2022 auf 54.000 €. Insgesamt wurden 2020 Zuschüsse in Höhe von 236.850,00 € und 2021 in Höhe von 229.125,00 € nach der KitaBBV bewilligt.

3.4.1 Krippe

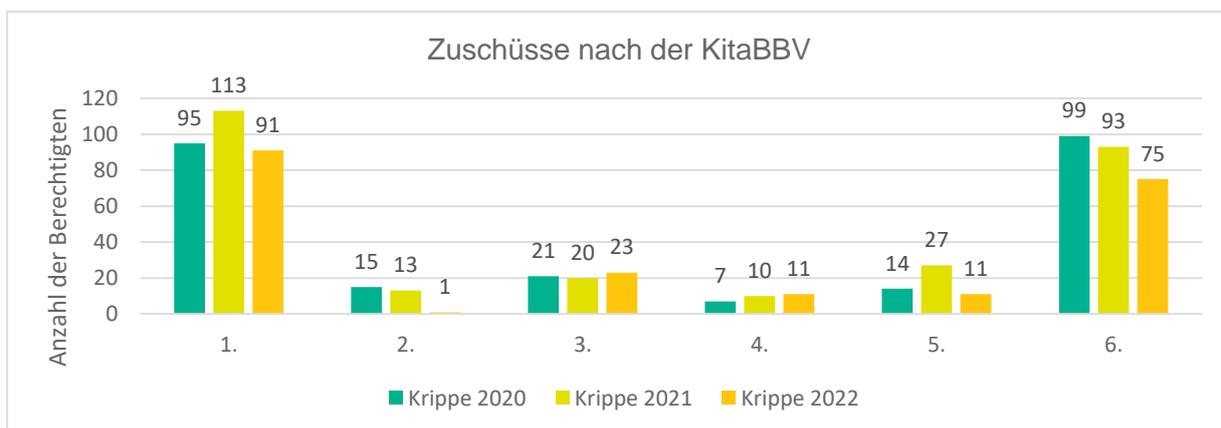


Abb. 26 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Bereich Krippe im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV⁹ gewährt wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal

⁸ Siehe 1. - 6. unter Pkt. 3.4

⁹ ebenda

3.4.2 Kita

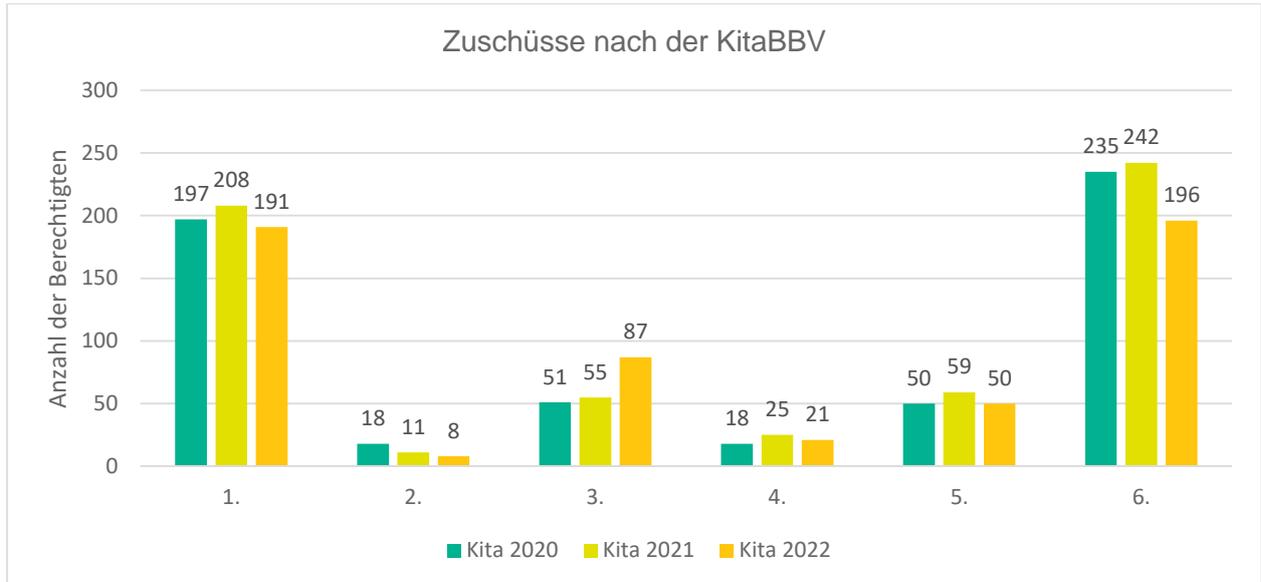


Abb. 27 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Bereich Kita im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV¹⁰ gewährt wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal

3.4.3 Hort

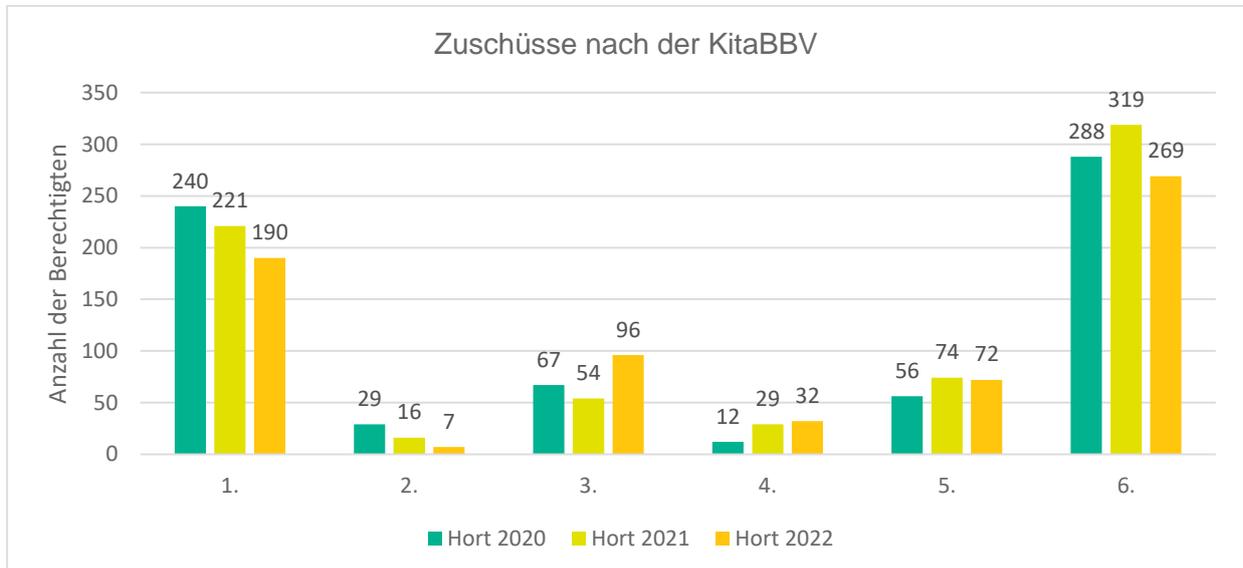


Abb. 28 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Bereich Hort im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV¹¹ gewährt wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal

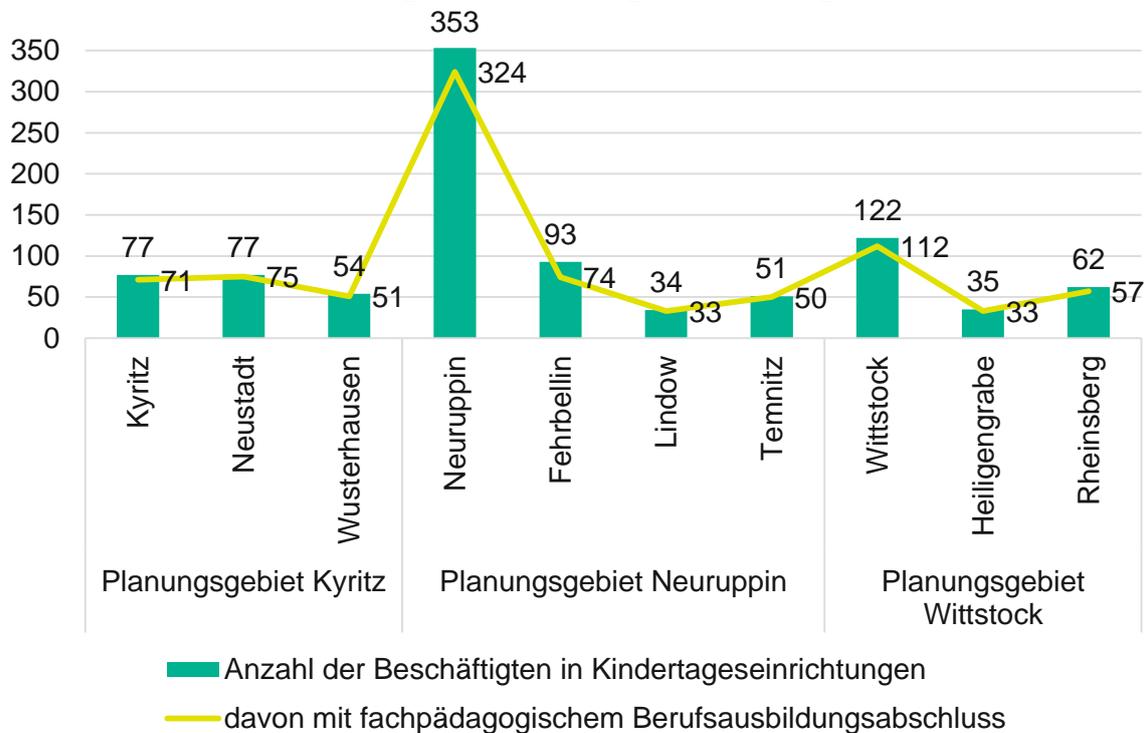
¹⁰ ebenda

¹¹ ebenda

4 Personal in der Kindertagesbetreuung

Zum Stichtag 01.03.2022 sind in den 91 Kindertageseinrichtungen 1.101 Personen tätig. Davon besitzen 892 Personen einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss (vgl. *Abbildung 29*).

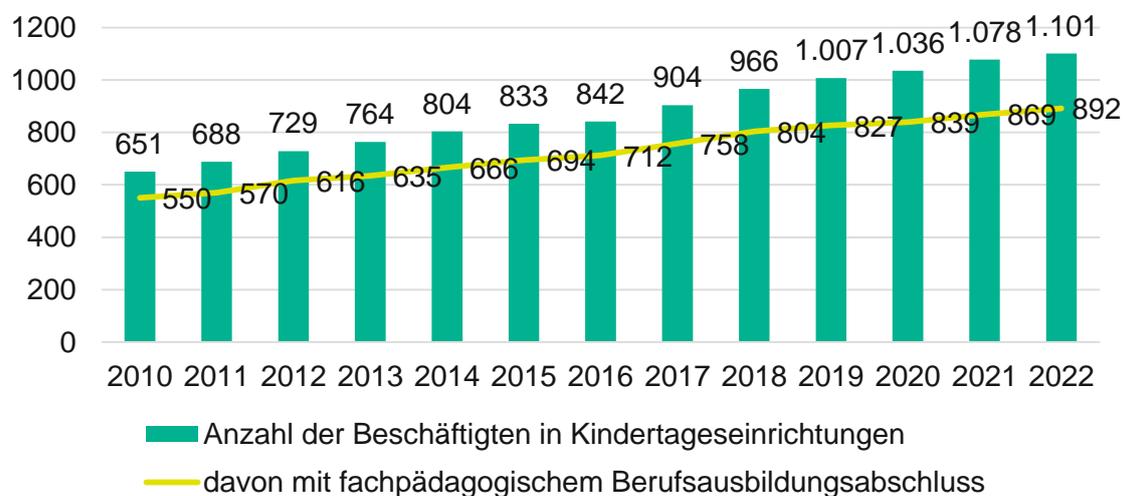
Abb. 29 Anzahl der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Die Anzahl der Beschäftigten ist seit 2010 um mehr als ein Drittel, um 39,6%, gestiegen (vgl. *Abbildung 30*).

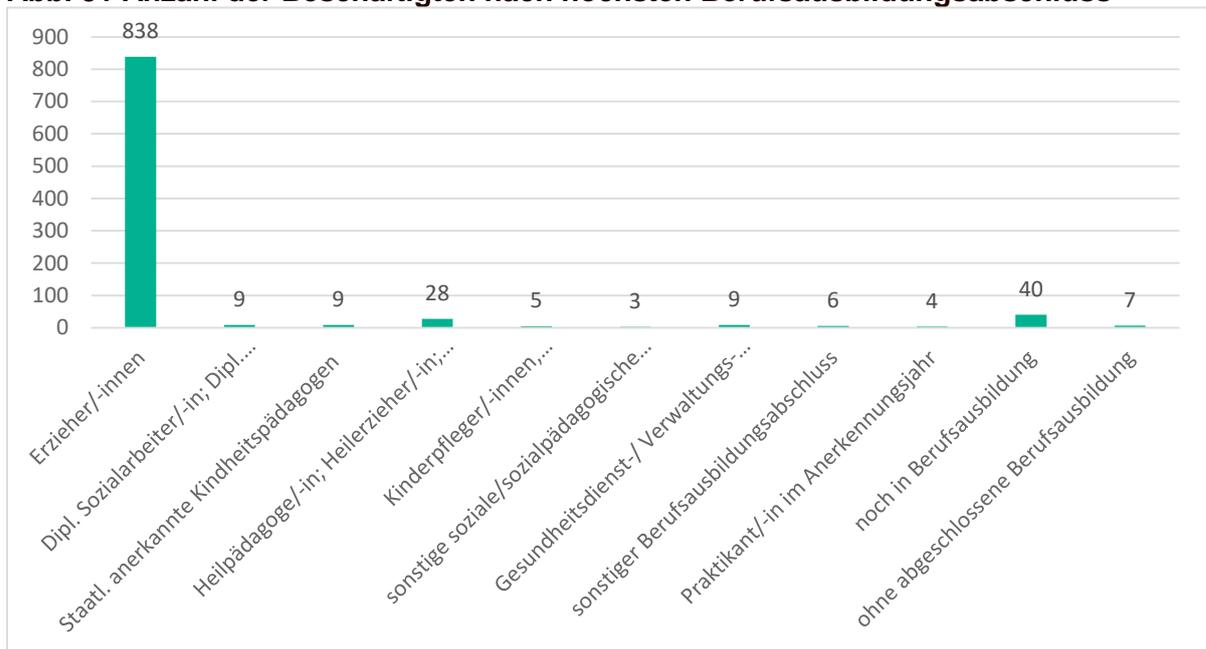
Abb. 30 Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03. des jeweiligen Jahres

Über einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss verfügten 2010 84,5% und 2022 81% der Beschäftigten.

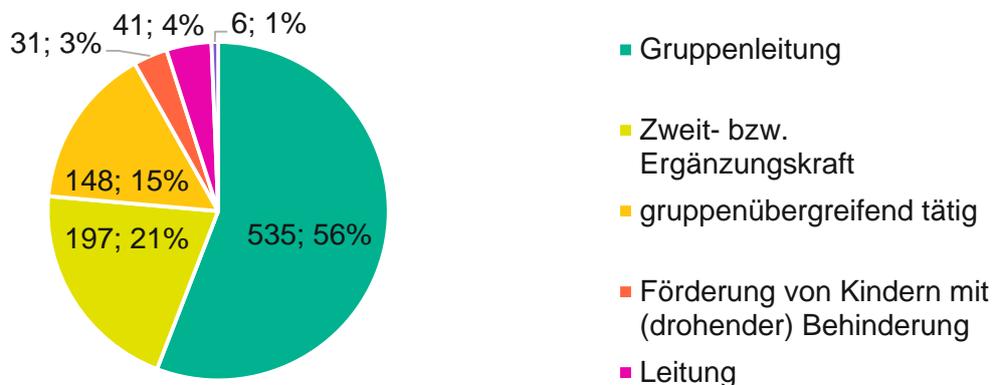
Abb. 31 Anzahl der Beschäftigten nach höchstem Berufsausbildungsabschluss



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

838 der 958 Beschäftigten sind ausgebildete Erzieher/-innen (vgl. *Abbildung 31*). Das entspricht einem Anteil von 87,5%. 40 tätige Personen befinden sich in einer Ausbildung, das entspricht einem Anteil von 4,2%. Sieben Beschäftigte sind ohne abgeschlossene Berufsausbildung tätig. Nach KitaPersV § 10 können auch Personen beschäftigt werden, die persönlich und gesundheitlich geeignet sind und einen Abschluss als pädagogische Fachkraft anstreben und bzw. oder das fachliche Profil der Kindertageseinrichtung ergänzen. Während 56% der Beschäftigten als Gruppenleitung tätig sind, arbeiten 21% als Zweit- bzw. Ergänzungskraft und 15% gruppenübergreifend (vgl. *Abbildung 32*).

Abb. 32 Anzahl bzw. Anteil der Beschäftigten nach erstem Arbeitsbereich

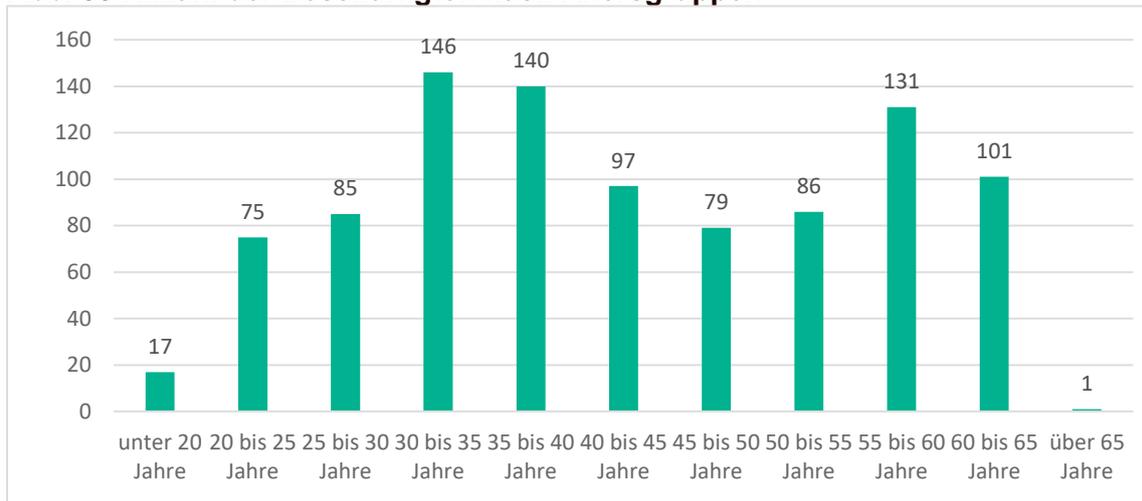


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

In der Tagespflege besitzen vier der 14 Tagespflegepersonen einen fachpädagogischen Berufsausbildungsabschluss und 13 haben einen Qualifizierungskurs abgeschlossen (Stichtag: 01.03.2022).

Ein wesentlicher Faktor zur nachhaltigen Sicherung der Kindertagesbetreuung ist neben der fachlichen Qualifikation das Alter des Personals.¹² 33,3% der Beschäftigten sind 50 Jahre und älter (vgl. *Abbildung 33*). Das Durchschnittsalter der Beschäftigten beträgt 42,4 Jahre.

Abb. 33 Anzahl der Beschäftigten nach Altersgruppen



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Durch den bereits jetzt wahrzunehmenden Fachkräftemangel werden die Kitaträger perspektivisch vor der großen Herausforderung stehen, den entstehenden Bedarf an nachzubesetzenden Stellen zu gewährleisten. Dementsprechend sind Dialoge zu führen, um Perspektiven und Möglichkeiten zu entwickeln.

¹² Weitere Informationen zum Personal in Kindertageseinrichtungen sind im 1. Bildungsbericht des Landkreises Ostprignitz-Ruppin enthalten unter: https://www.ostprignitz-ruppin.de/media/custom/353_5713_1.PDF?1539699353

5 Kommunale Bedarfsfeststellung

Im Rahmen der kommunalen Bedarfsfeststellung werden der Bestand, die Inanspruchnahme, die Betreuungsquote, die Auslastung und der voraussichtliche Bedarf für 2023/2024 in den Planungsgebieten sowie kleinräumig auf der Ebene der Kommunen abgebildet. Der Bestand weist alle Kindertageseinrichtungen aus, die zum Stichtag 01.06.2022 eine Betriebserlaubnis haben. Bei der Inanspruchnahme wird ein Jahresdurchschnittswert mit den Stichtagen 01.09.2020, 01.12.2020, 01.03.2021 und 01.06.2021 der Stichtagsmeldung mit der statistisch höchsten Inanspruchnahme im Jahresverlauf gegenübergestellt (Stichtag: 01.06.2021). Zur Bedarfsfeststellung werden die Entwicklung der Geburtenzahlen und der Zielgruppen betrachtet sowie die Betreuungs- und Auslastungsquote ausgewiesen. Auf Basis der Daten seit 2010 wird eine Prognose der Entwicklung der Zielgruppen gerechnet und dem aktuellen Betreuungsangebot in der jeweiligen Kommune gegenübergestellt.

Bei der Vorausschätzung der Betreuungsplätze für 2023/2024 werden im Krippen-, Kiga- und Hortbereich alle anspruchsberechtigten Kinder in der Altersgruppe der 1- bis unter 14-Jährigen berücksichtigt. Die Bevölkerung zum Stichtag 31.12.2021 und die Betreuungsquote zum Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, wurden zur Berechnung der Vorausschätzung herangezogen.

Da in den Betriebserlaubnissen der Kindertageseinrichtungen (Stand: Juni 2022) die Verteilung der Betreuungsplätze auf die einzelnen Betreuungsbereiche z.T. nicht festgeschrieben ist, können bei der Bedarfsfeststellung ausschließlich Betreuungsplätze für Kinder mit Rechtsanspruch ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis zur Einschulung nur gemeinsam ausgewiesen werden.

5.1 Planungsgebiet Kyritz

Das Planungsgebiet Kyritz liegt im Südwesten des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und besteht aus den Kommunen, die im Rahmen der Kleeblattregion kooperieren. Dazu zählen die Stadt Kyritz, das Amt Neustadt (Dosse) und die Gemeinde Wusterhausen/Dosse. Zum Stichtag 31.12.2021 hat das Planungsgebiet Kyritz 22.556 Einwohner. Das entspricht einem Anteil von 22,8% an der Gesamtbevölkerung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

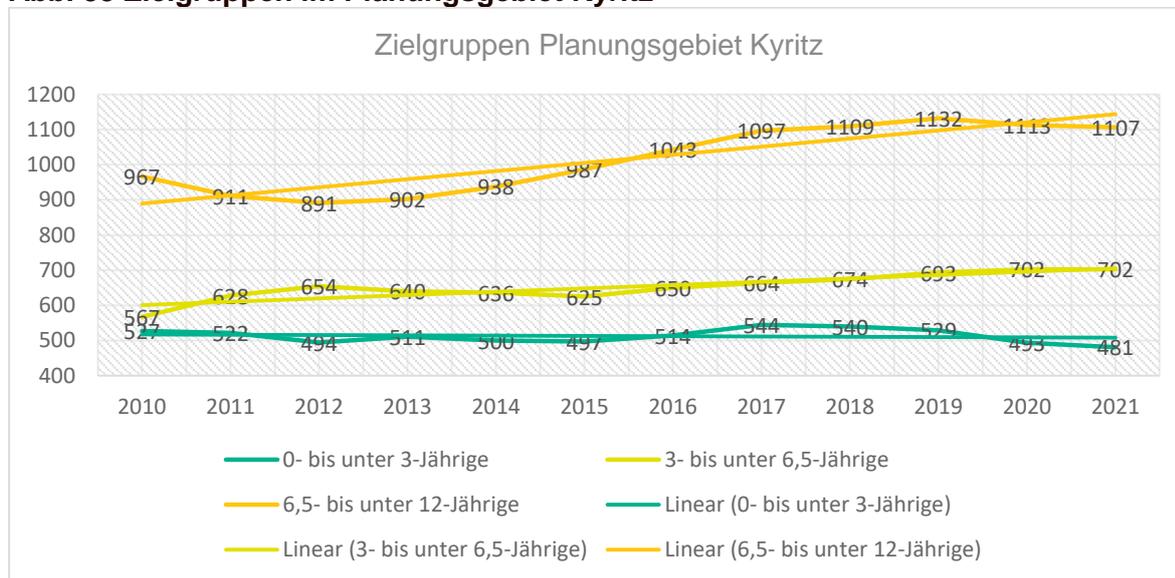
Abb. 34 Entwicklung der Geburtenzahlen im Planungsgebiet Kyritz



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Im Jahr 2021 wurden im Planungsgebiet Kyritz 173 Kinder geboren, 22 Kinder mehr als 2020. Die Geburtenzahlen in Kyritz bewegen sich auf dem Niveau von 2010 und sind tendenziell absteigend. Auf einem relativ konstant stabilen Geburten-Niveau bewegen sich Neustadt und Wusterhausen, wobei Wusterhausen tendenziell steigende Geburtenzahlen verzeichnen kann (vgl. *Abbildung 43*).

Abb. 35 Zielgruppen im Planungsgebiet Kyritz



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

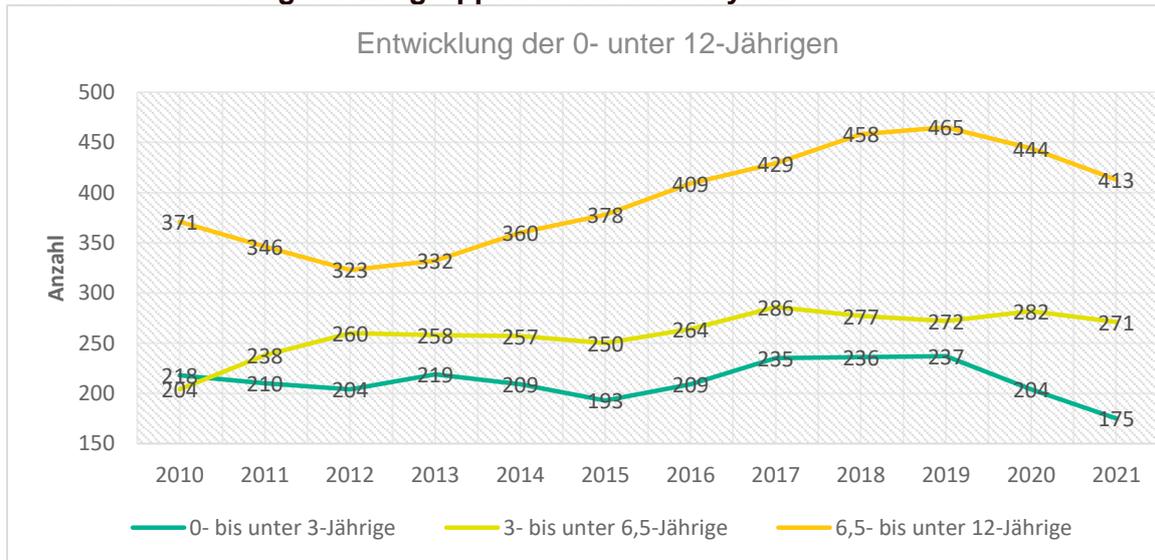
5.1.1 Stadt Kyritz

Die Stadt Kyritz ist mit 9.155 Einwohnern, Stand: 31.12.2021, die einwohnerreichste Kommune und mit 157 km² die flächenmäßig kleinste Kommune innerhalb des Planungsgebietes. Mit 59 Einwohnern/km² weist die Stadt Kyritz eine vergleichsweise hohe Bevölkerungsdichte innerhalb des Landkreises auf und besitzt den Charakter eines Mittelzentrums.

Seit 2015 ist temporär ein Anstieg in den im Rahmen zur Bedarfsfeststellung zu betrachtenden Zielgruppen zu beobachten (vgl. *Abbildung 36*).

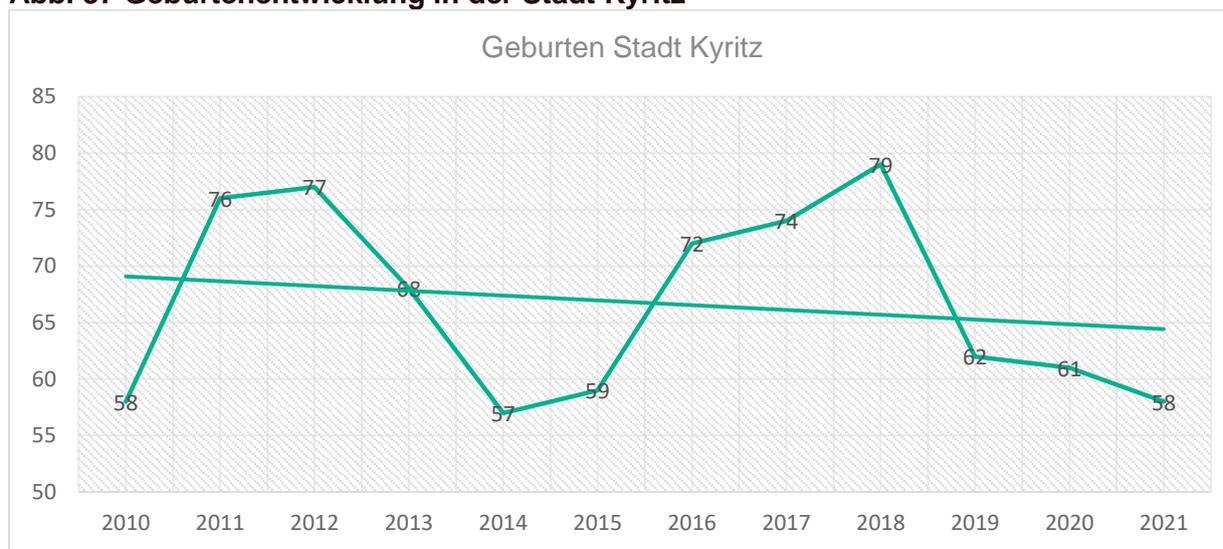
Aber der Anteil der 0- bis unter 3-Jährigen sinkt seit 2020, bei den 3- bis unter 6,5-Jährigen ist die Anzahl tendenziell absteigend und bei den Kindern im Alter von 6,5 bis unter 12 Jahren ist der Anteil ebenfalls seit 2020 abnehmend.

Abb. 36 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Kyritz



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Abb. 37 Geburtenentwicklung in der Stadt Kyritz



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

In der Stadt Kyritz gibt es neun Kindertageseinrichtungen. Davon befinden sich vier in öffentlicher Trägerschaft, darunter eine in Trägerschaft des Landkreises. Fünf Kindertageseinrichtungen befinden sich in freier Trägerschaft, darunter eine Integrationskindertagesstätte. Darüber hinaus gibt es zwei Tagespflegestellen, Stand 01.06.2022.

Zum Stichtag 01.06.2022 sind in der Stadt Kyritz insgesamt 697 Betreuungsplätze vorhanden, von denen 39 im Rahmen einer zeitlich befristeten Ausnahmegenehmigung erteilt wurden. Die Auslastungsquote beträgt 87,4%.

Tabelle 4 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Kyritz

lfd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021					
1.	Kita Kunterbunt	17	16	81	88	72	66	170	170	160	170
2.	Hort Goethe Grundschule	0	0	0	0	85	85	85	85	62	85
3.	Kita Holzhausen	6	5	15	17	2	1	23	23	24	26
4.	Hort der Lindenschule	0	0	0	0	16	18	16	18	30	30
5.	DRK-Kita Spatzennest	22	20	45	51	41	37	108	108	98	108
6.	I-Kita Hundert Sterne	24	21	61	67	20	20	105	108	110	110
7.	Kita Feldmäuse	6	5	16	17	0	0	22	22	24	28
8.	Stephanus-Kita	16	14	41	46	13	10	70	70	75	75
9.	Tagespflege	16	15	0	0	0	0	16	15	20	20
Summe betreuter		107	96	259	286	249	237	615	619		
Zielgruppe		175		271		413		859			
Betreuungsquote		61,1	54,9	95,6	105,5	60,3	57,4	71,6	72,1		
Gesamtkapazität										603	652
Auslastungsquote											94,9

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stadt Kyritz, Stichtag 01.06.2021, Zielgruppe, Stichtag 31.12.2021

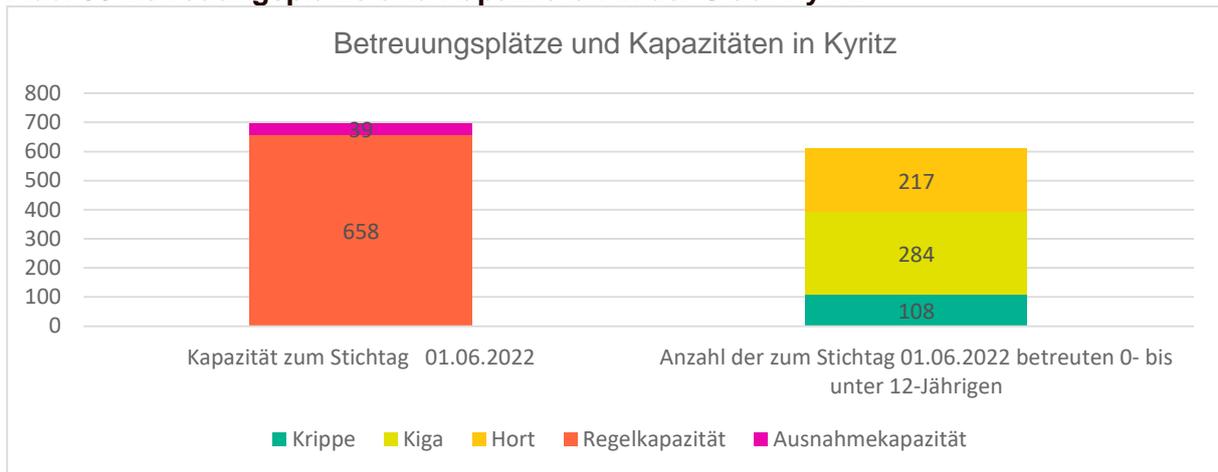
Hinweis: Die Verträge von 2 Tagespflegestellen (Träger ist das DRK) sind zum 31.07.2021 ausgelaufen, sodass 10 Betreuungsplätze im Krippenbereich weggefallen sind. Des Weiteren sind in der Kita Spatzennest in Kyritz 10 Betreuungsplätze weniger zum 31.07.2021 vorhanden.

Die Sparkasse Ostprignitz-Ruppin hat im Rahmen des Landesinvestitionsprogrammes eine Förderung zur Errichtung eines Hortzentrums in Kyritz für die Betreuung von 67 Hortkindern zum Schuljahr 2021/2022 unterstützt. Das Hortzentrum (Trägerschaft DRK) konnte zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 eröffnet werden.

Die Stadt Kyritz beabsichtigt durch den Umbau der Kita Kunterbunt zum 01.09.2024 die Schaffung von 40 weiteren Betreuungsplätzen im Hortbereich sowie die Errichtung einer Mensa und die Schaffung eines Sport- und Bewegungsraumes. Außerdem ist der Neubau eines Nachbarschaftshauses zur Verbesserung der Versorgung mit sozialen Beratungs- und Betreuungsangeboten geplant.

Im Rahmen von zeitlich befristeten Ausnahmegenehmigungen sind zum 31.08.2022 insgesamt 39 Betreuungsplätze weggefallen. Aufgrund des bestehenden Auslastungsgrades ist es erforderlich, die weitere demografische Entwicklung aufmerksam zu beobachten, um im Bedarfsfall entsprechend reagieren zu können (vgl. *Abbildung 38*).

Abb. 38 Betreuungsplätze und Kapazitäten in der Stadt Kyritz



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stadt Kyritz; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) in Kyritz 60 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0- bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3- bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 5 Betreute Kinder in der Stadt Kyritz 2021/2022

Stichtag	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	96	286	237	652	94,9
01.06.2022	108	284	217	697	87,4

Tabelle 6 Vorausschätzung betreute Kinder in Kyritz 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹³	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 - 3	175	54,6	96
3 - u. 6	234	95,8	224
6 - u. 11	378	74,8	283
11 - u. 14	256	3,5	9
Prognose			612

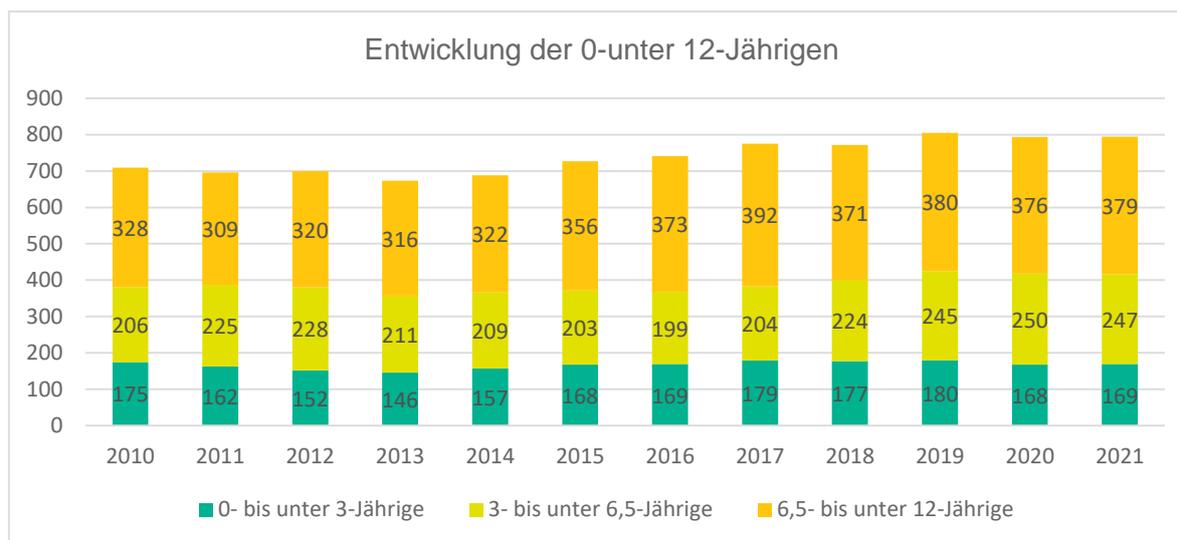
2021 wurden insgesamt 619 und 2022 609 Kinder in der Stadt Kyritz betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 612 Plätzen angenommen. Infolge der beständigen Nachfrage, die sich in der kontinuierlichen Fortführung von Wartelisten spiegelt sowie der Planung von neuen Wohngebieten (u.a. Flüchtlingsunterkünfte), ist die nachhaltige Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der voraussichtlich steigenden Nachfrage durch alle Beteiligten zu prüfen.

¹³ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

5.1.2 Amt Neustadt (Dosse)

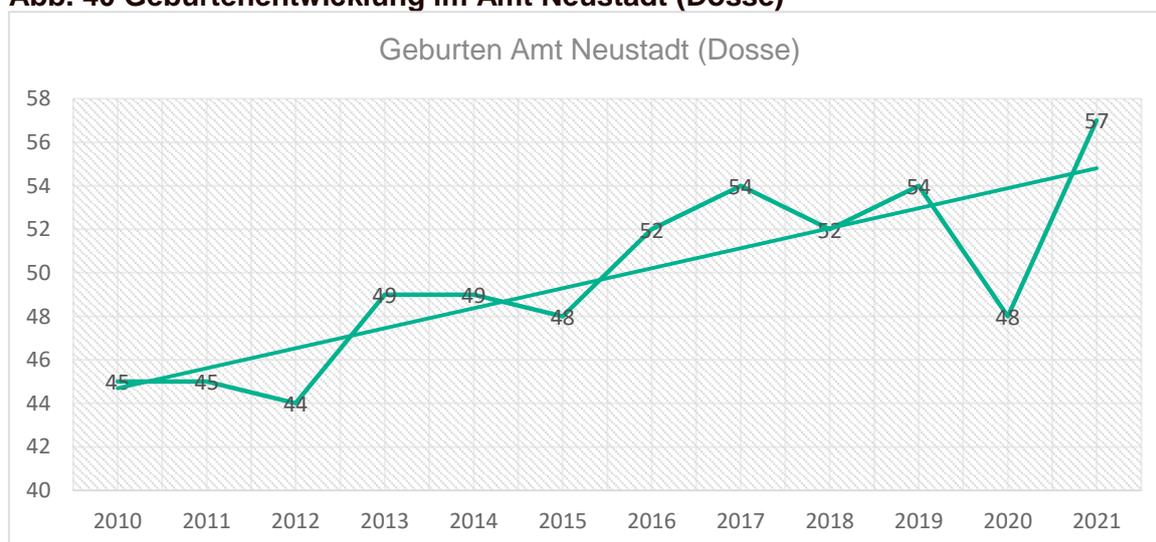
Das Amt Neustadt (Dosse) besteht aus der Stadt Neustadt (Dosse) und den Gemeinden Breddin, Dreetz, Sieversdorf-Hohenofen, Stüdenitz-Schönermark und Zernitz-Lohm. Insgesamt lebten 2021 im Amtsbereich 7.629 Einwohner auf einer Fläche von 267 km². Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 29 Einwohnern/km². Der Amtsbereich ist ländlich geprägt. Die mit Abstand einwohnerstärksten Gemeinden sind die amtsangehörige Stadt Neustadt (Dosse) mit 3.387 Einwohnern und die Gemeinde Dreetz mit 1.148 Einwohnern.

Abb. 39 Entwicklung der Zielgruppen im Amt Neustadt (Dosse)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Abb. 40 Geburtenentwicklung im Amt Neustadt (Dosse)



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Im Amt Neustadt (Dosse) gibt es acht Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 637 Betreuungsplätzen, Stand 01.06.2022, davon eine in freier Trägerschaft. 588 Kinder wurden betreut, das ergibt eine Auslastungsquote von 92,3% (vgl. Abb. 41).

Die Kapazitäten sind in den Kindertageseinrichtungen nicht vollständig erreicht, sodass die vorhandenen freien Betreuungsplätze als Ressource für sich ändernde Bedarfslagen in der Kindertagesbetreuung genutzt werden können.

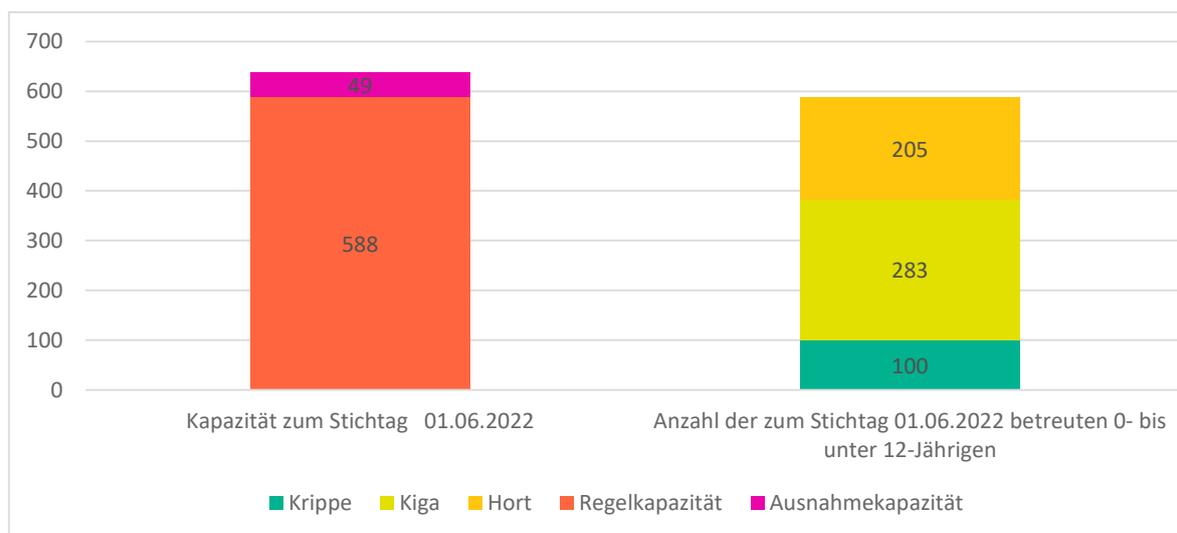
Tabelle 7 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung im Amt Neustadt (Dosse)

lfd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021					
1.	Kita Köritz	31	31	62	67	0	0	93	98	84	98
2.	Kita Spiegelberg	26	26	66	71	0	0	92	97	98	98
3.	Hort Neustadt	0	0	0	0	138	125	138	125	140	158
4.	Kita Zwergenland	14	15	34	36	25	25	73	76	82	82
5.	Kita Palaststrolche	8	8	24	25	0	0	32	33	40	40
6.	Kita Wiesenhüpfer	2	2	18	18	0	0	20	20	36	36
7.	Kita Zernitz	22	18	35	39	0	0	57	57	65	65
8.	Kita Tausendweg	2	2	20	21	30	31	52	54	60	60
Summe betreuter Kinder		105	102	259	277	193	181	557	560		
Zielgruppe (31.12.2021)		169		247		379		795			
Betreuungsquote (in %)		62,1	60,4	104,9	112,1	50,9	47,8	70,1	70,4		
Gesamtkapazität										605	637
Auslastungsquote (in %)										87,9	

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Die Kita Köritz beabsichtigt die Schaffung von 12 weiteren Betreuungsplätzen, die Kita Spiegelberg die Schaffung von 25 weiteren Betreuungsplätzen und die Kita Zernitz die Schaffung von 5 weiteren Betreuungsplätzen. Derzeit wird vom Amt Neustadt (Dosse) die Errichtung einer Kita in Sieversdorf-Hohenofen geprüft. Bei erfolgreicher Umsetzung der Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Plätze sowie zur Kapazitätserweiterung ist das Amt Neustadt (Dosse) auf einem guten Weg, den Bedarf an Kindertagesbetreuung nachhaltig zu sichern.

Abb. 41 Betreuungsplätze im Amt Neustadt (Dosse)



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) im Amt Neustadt (Dosse) 53 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0 bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3 bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 8 Betreute Kinder im Amt Neustadt (Dosse) 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	102	277	181	637	87,9
01.06.2022	100	283	205	637	92,3

Tabelle 9 Vorausschätzung betreute Kinder im Amt Neustadt (Dosse) 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹⁴	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	169	54,6	92
3 - u. 6	211	95,8	202
6 - u. 11	344	74,8	257
11 - u. 14	223	3,5	8
Prognose			559

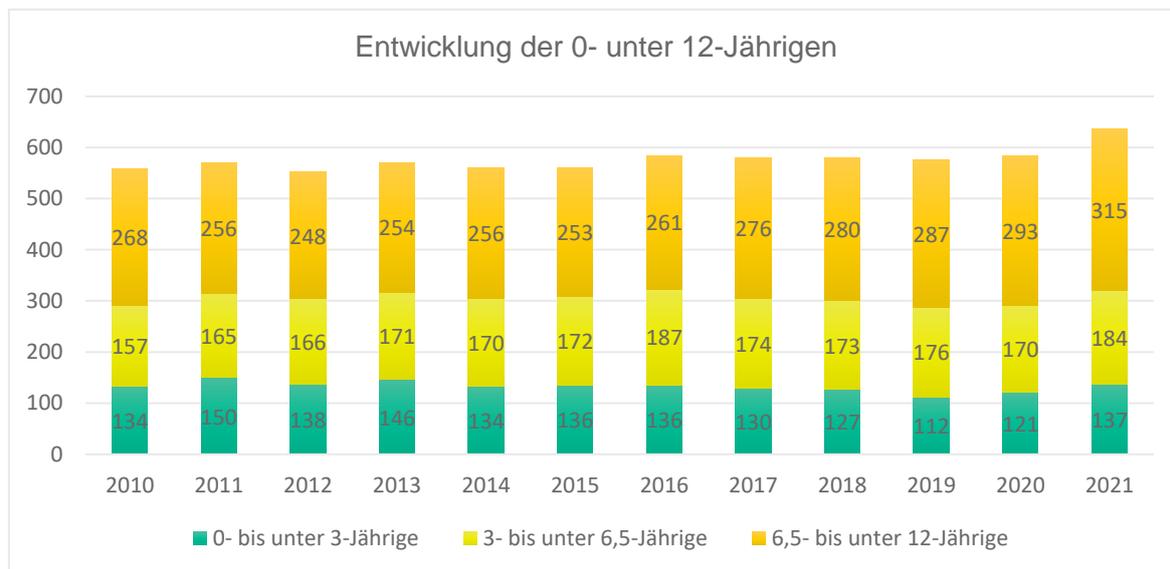
2021 wurden insgesamt 560 und 2022 588 Kinder im Amt Neustadt (Dosse) betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 559 Plätzen angenommen.

¹⁴ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

5.1.3 Gemeinde Wusterhausen/Dosse

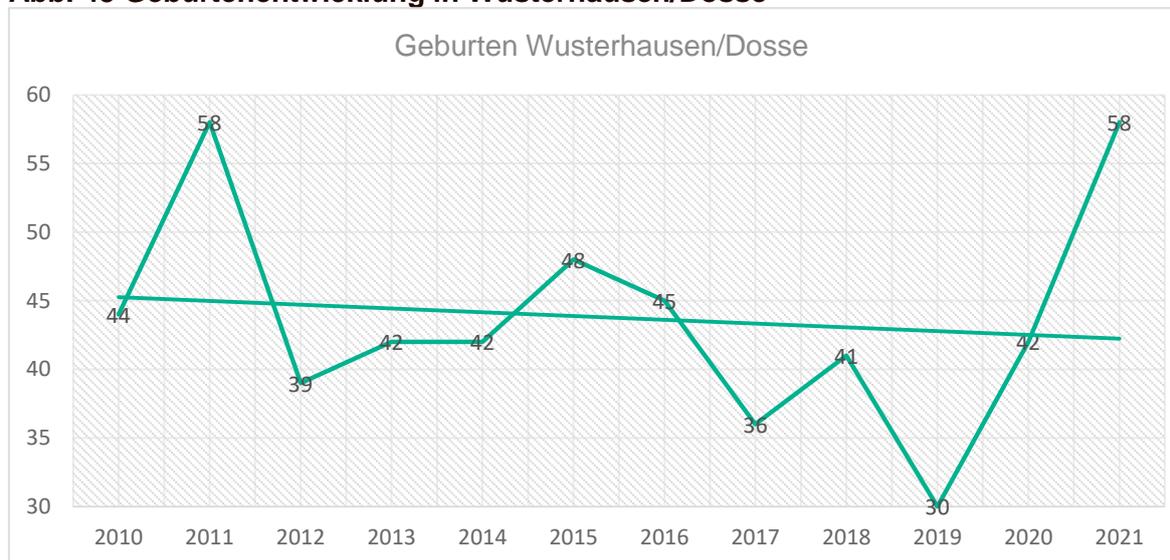
In der Gemeinde Wusterhausen/Dosse lebten 2021 5.772 Einwohner auf einer Fläche von 196 km². Mit einer Bevölkerungsdichte von 29 Einwohnern/km² weist die Gemeinde Wusterhausen/Dosse innerhalb des Planungsgebietes ähnliche Strukturen wie das Amt Neustadt (Dosse) auf.

Abb. 42 Entwicklung der Zielgruppen in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Abb. 43 Geburtenentwicklung in Wusterhausen/Dosse



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Gemeinde Wusterhausen/Dosse verfügt über sechs Kindertageseinrichtungen, Stand 01.06.2022: Davon sind fünf in öffentlicher Trägerschaft, darunter eine in Trägerschaft des Landkreises, und eine in freier Trägerschaft. Darüber hinaus gibt es eine Tagespflegestelle und einen Spielkreis.

Insgesamt stehen in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse 494 Betreuungsplätze, Stand 01.06.2022, zur Verfügung. 405 Kinder wurden betreut, das ergibt eine Auslastungsquote von 82% (vgl. Abb. 44).

Tabelle 10 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse

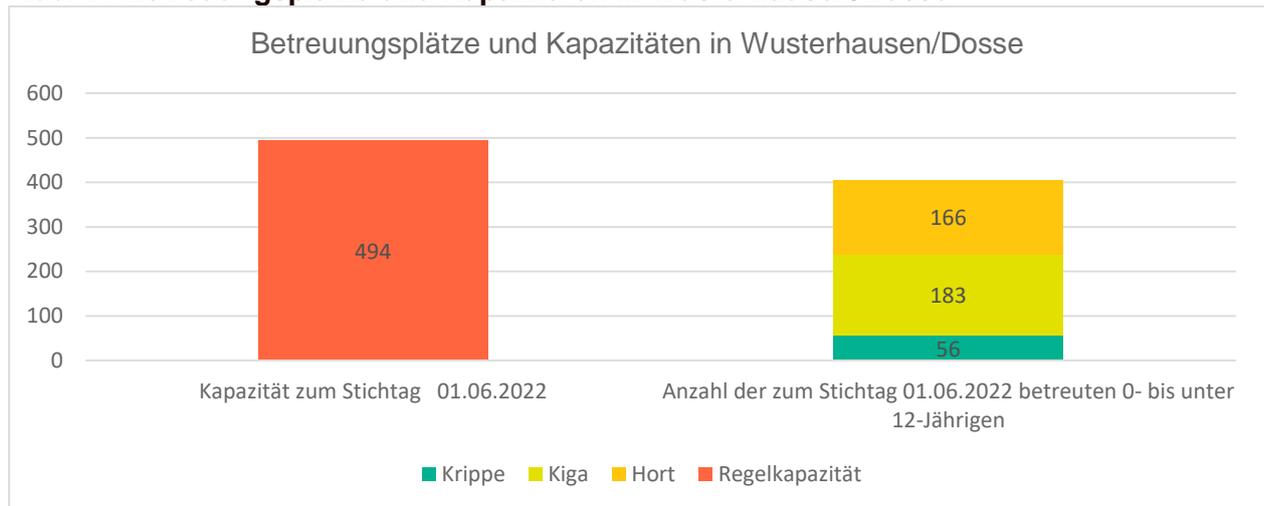
Ifd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21	01.06.2021	Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe		Kiga		Hort		gesamt					
		Krippe		Kiga		Hort		gesamt		01.06.2021			
1.	Kita Klempower Seesterne	7	7	30	32	3	3	40	42	52	52		
2.	Kita Regenbogen	21	20	82	88	164	159	267	267	307	307		
3.	Kita Parkspatzen	11	10	24	26	0	0	35	36	40	40		
4.	Kita Krümelkiste	7	6	22	24	0	0	29	30	45	45		
5.	Kita am Markt	10	9	13	15	0	0	23	24	24	24		
6.	Tagespflege	4	5	0	0	0	0	4	5	5	5		
	Summe betreuter Kinder	60	57	171	185	167	162	398	404				
	Zielgruppe (31.12.2021)	137		184		315		636					
	Betreuungsquote (in %)	43,8	41,6	92,9	100,5	53	51,4	62,6	63,5				
	Gesamtkapazität									473	473		
	Auslastungsquote (in %)											85,4	

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Im Vergleich zum 01.06.2021 ist die Anzahl der betreuten Kinder in Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse zum 01.06.2022 um 1% gestiegen.

Bei derzeitigem Entwicklungsstand und unter Berücksichtigung der bestehenden Kapazitäten ist langfristig von einer ausreichenden Versorgung mit Betreuungsplätzen auszugehen.

Abb. 44 Betreuungsplätze und Kapazitäten in Wusterhausen/Dosse



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse 43 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0 bis 3Jährigen 54,6%, bei den 3 bis 6Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14Jährigen 3,5%, Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Tabelle 11 Betreute Kinder Gemeinde Wusterhausen/Dosse 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	57	185	162	473	85,4
01.06.2022	56	183	166	494	82

Tabelle 12 Vorausschätzung betreute Kinder in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹⁵	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	137	54,6	75
3 - u. 6	155	95,8	148
6 - u. 11	296	74,8	221
11 - u. 14	155	3,5	5
Prognose			449

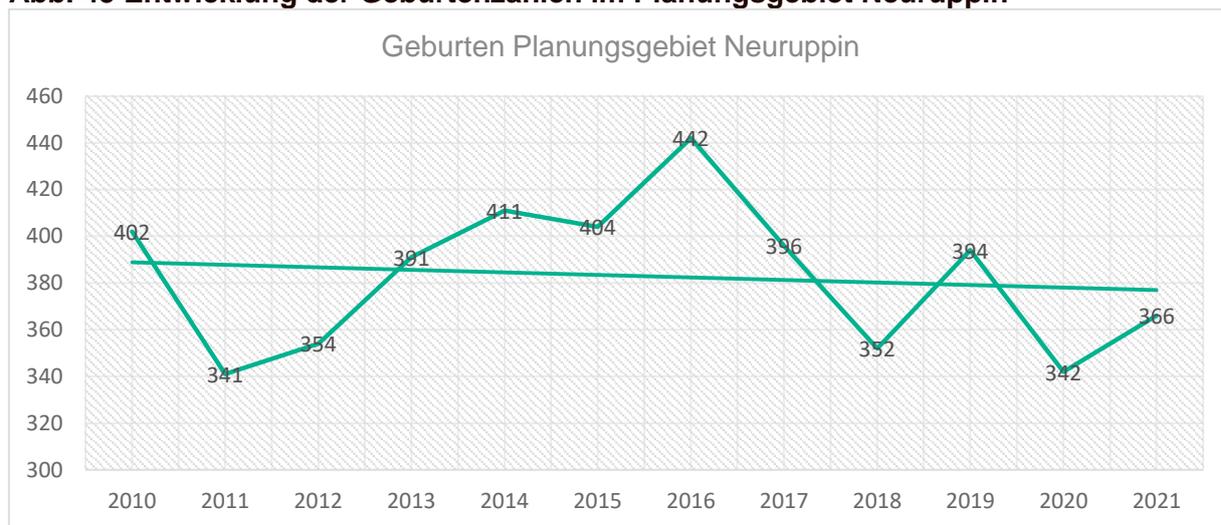
2021 wurden insgesamt 404 und 2022 405 Kinder in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 449 Plätzen angenommen. Infolge des Geburtenzuwachses und unter Berücksichtigung der Zunahme von Familien mit Migrationshintergrund ist die nachhaltige Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der voraussichtlich steigenden Nachfrage durch alle Beteiligten zu prüfen.

¹⁵ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

5.2 Planungsgebiet Neuruppin

Das Planungsgebiet Neuruppin befindet sich im Südosten des Landkreises Ostprignitz-Ruppin und besteht aus der Stadt Neuruppin, der Gemeinde Fehrbellin, dem Amt Lindow (Mark) und dem Amt Temnitz. Mit insgesamt 50.057 Einwohnern, Stand 31.12.2021, und einem Anteil von 50,7% an der Gesamtbevölkerung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin, ist das Planungsgebiet Neuruppin das einwohnerreichste und zugleich heterogenste Planungsgebiet. Während die Stadt Neuruppin als Kreisstadt mit 101 Einwohnern/km² die höchste Bevölkerungsdichte aufweist, ist das Amt Temnitz mit 22 Einwohnern/km² eine der am dünnsten besiedelten Kommunen innerhalb des Landkreises.

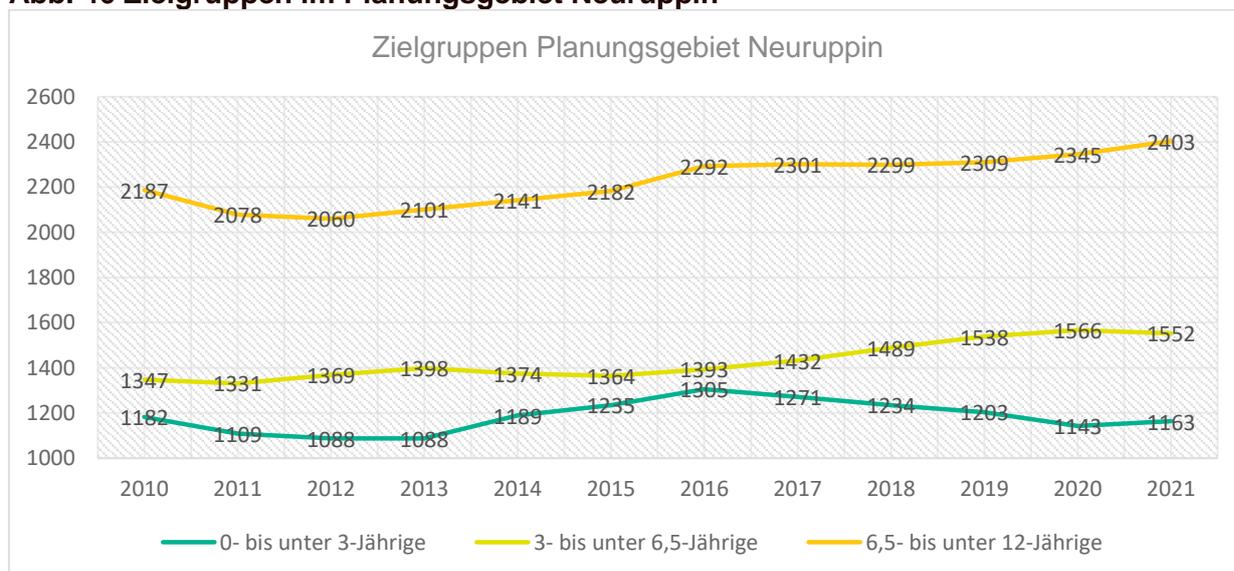
Abb. 45 Entwicklung der Geburtenzahlen im Planungsgebiet Neuruppin



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

366 Kinder wurden im Jahr 2021 im Planungsgebiet Neuruppin geboren, während die Anzahl der Geburten für 2020 bei 342 liegt. Insgesamt gehen im gesamten Planungsgebiet tendenziell die Geburtenzahlen zurück. (vgl. *Abbildung 45*). Im Amt Temnitz ist tendenziell eine leichte Steigerung der Geburtenzahlen zu verzeichnen.

Abb. 46 Zielgruppen im Planungsgebiet Neuruppin

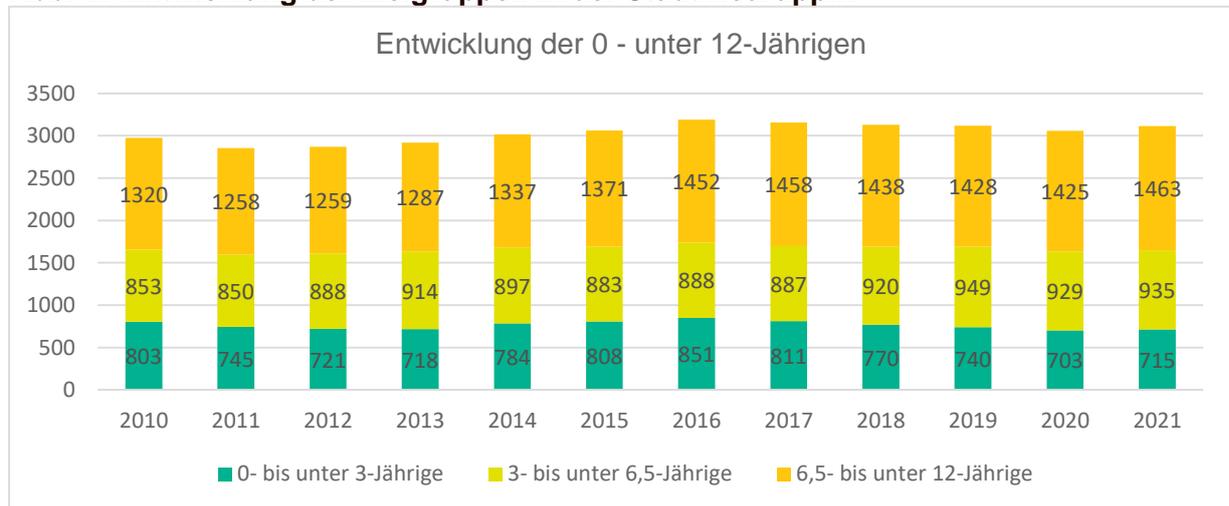


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

5.2.1 Stadt Neuruppin

Mit 31.002 Einwohnern, Stand 31.12.2021, und 305 km² ist die Stadt Neuruppin die einwohnerreichste und flächenmäßig größte Kommune innerhalb des Landreises OPR. Darüber hinaus verfügt die Kreisstadt mit 101 Einwohnern/km² über die mit Abstand höchste Bevölkerungsdichte im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.

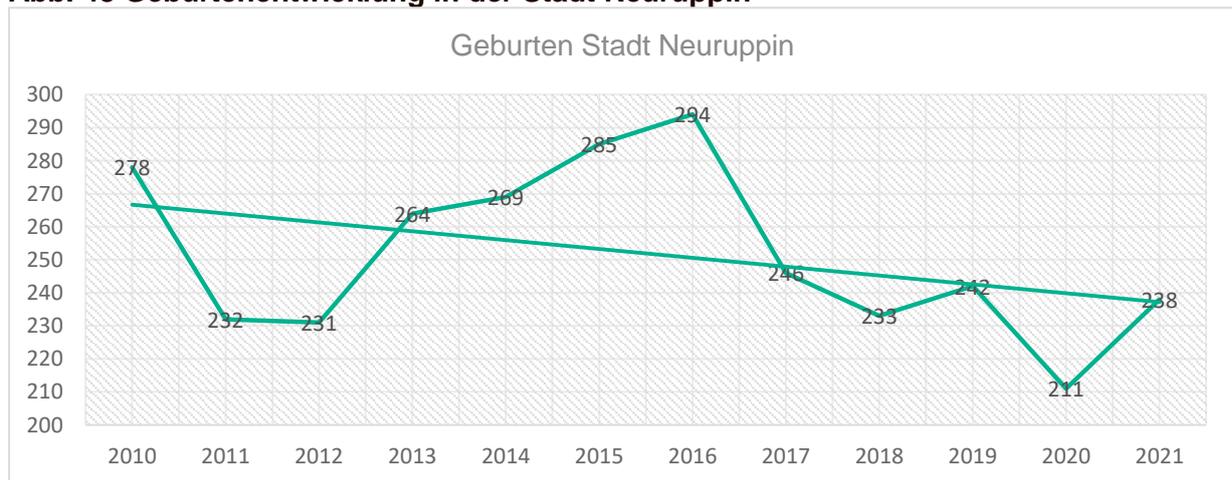
Abb. 47 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Neuruppin



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Zwischen 2015 und 2016 ist ein leichter Anstieg der Geburtenzahlen zu beobachten. Auch wenn 2021 die Geburten etwas angestiegen sind, geht der Trend der Geburten nach unten. Perspektivisch ist durch den vergleichsweise deutlichen Rückgang der Geburtenzahlen in den Jahren 2017-2020 mit keiner weiteren Verschärfung der Betreuungssituation zu rechnen.

Abb. 48 Geburtenentwicklung in der Stadt Neuruppin



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Die Stadt Neuruppin verfügt, Stand 01.06.2022, über 28 Kindertageseinrichtungen, sieben Tagespflegestellen und einen Spielkreis. Zwölf der 28 Kindertageseinrichtungen befinden sich in freier Trägerschaft. 16 Kindertageseinrichtungen befinden sich in öffentlicher Trägerschaft, davon zwei in Trägerschaft des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Unter den 16 Kindertageseinrichtungen befinden sich zwei Integrationskindertagesstätten..

Tabelle 13 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Neuruppin

Einrichtung	Ø 20/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
	Ø 20/21	01.06.2021	Ø 2020/21	01.06.2021	Ø 2020/21	01.06.2021	Ø 2020/21	01.06.2021		
	Krippe		Kiga		Hort		gesamt		01.06.2021	
1. Kita Kunterbunt	55	49	158	170	0	0	213	219	240	240
2. Kita Gänseblümchen	62	58	142	160	0	0	204	218	231	231
3. Kita Regenbogen	7	8	17	18	0	0	24	26	26	26
4. Kita Spatzennest	24	24	45	47	0	0	69	71	71	71
5. Kita Storchennest	11	8	31	34	0	0	42	42	42	42
6. Kita Alleemäuse	15	19	0	0	0	0	0	19	20	20
7. Kita Birkengrund	9	13	17	18	0	0	26	31	31	31
8. ev. Kita Blaustern	10	8	-	15	0	0	10	23	23	25
9. I-Kita Bummi	27	18	63	72	0	0	90	90	100	100
10. Kita Eichhörnchen	30	26	69	73	0	0	99	99	101	101
11. ev. Kita Neuruppin	16	12	57	62	0	0	73	74	74	74
12. ev. Hort Neuruppin	0	0	0	0	180	180	180	180	148	180
13. Fontanehort	0	0	0	0	78	77	78	77	100	100
14. Kita Fontaneknirpse	21	20	45	50	0	0	66	70	72	72

15. Kita Li-La-Sausewind	0	0	0	37	11	13	0	50	50	50
16. Kita Miteinander	12	11	29	30	0	0	41	41	41	41
17. Montessori-Kinderhaus	36	39	0	68	0	0	0	107	111	111
18. Montessori-Hort	0	0	0	0	104	96	104	96	120	120
19. I-Kita Sonnenland	18	15	42	45	0	0	60	60	65	65
20. Kita Tabaluga	13	12	27	28	0	0	40	40	40	40
21. Kita Waldhaus	4	2	16	18	86	84	106	104	110	110
22. Kita Wirbelwind	51	44	96	105	0	0	147	149	150	150
23. Hort Kleeblatt	0	0	0	0	91	86	91	86	110	110
24. Hort Hummelnest	0	0	0	0	161	158	161	158	172	180
25. Hort Sonnenkinder	0	0	0	0	200	195	200	195	210	210
26. Hort am See	0	0	0	0	98	96	98	96	100	100
27. Tagespflege	19	30	0	0	0	0	19	30	35	35
Summe betreuter Kinder	440	416	854	1.050	1.009	985	2.241	2.451		
Zielgruppe (31.12.2021)	715		935		1.463		3.113			
Betreuungsquote (in %)	61,5	58,2	91,3	112,3	69	67,3	72	78,7		
Gesamtkapazität									2.593	2.635

**Auslastungs-
quote (in %)**

93

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

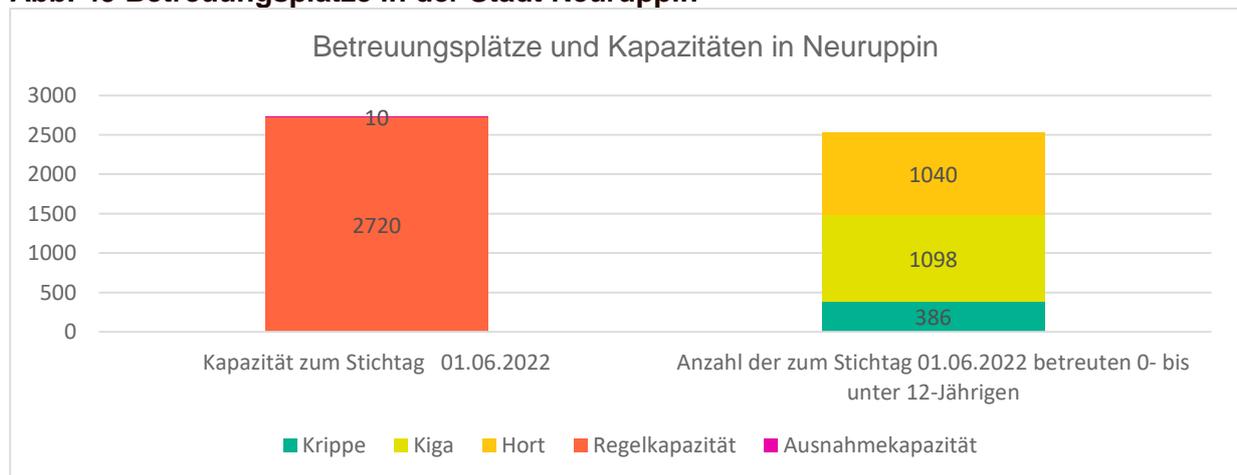
Insgesamt stehen in der Stadt Neuruppin 2.730 Betreuungsplätze, Stand 01.06.2022, zur Verfügung, davon 10 Plätze im Rahmen einer zeitlich befristeten Ausnahmeregelung. 2.524 Kinder wurden betreut, die Auslastungsquote beträgt 92,5%.

Am Standort Radensleben plant die evangelische Gesamtkirchengemeinde Protzen-Wustrau-Radensleben 2021 den Neubau einer Kindertageseinrichtung zur Betreuung von bis zu 40 Kindern.

Für die Kita „Miteinander“ ist ein Ausbau mit einer Erhöhung der Plätze von 41 auf 80 Plätze geplant. Die Umbauarbeiten sollen Ende 2022 beginnen und Ende 2023 fertig sein.

Bei erfolgreicher Umsetzung der Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Plätze sowie zur Kapazitätserweiterung ist die Stadt Neuruppin auf einem guten Weg, den Bedarf an Kindertagesbetreuung nachhaltig zu sichern (vgl. *Tabelle 15*).

Abb. 49 Betreuungsplätze in der Stadt Neuruppin



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden jährlich in den letzten drei Jahren (2019-2021) in der Stadt Neuruppin 230 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0- bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3- bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6- bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 14 Betreute Kinder Stadt Neuruppin 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	416	1050	985	2635	93
01.06.2022	386	1098	1040	2730	92,5

Tabelle 15 Vorausschätzung betreute Kinder in der Stadt Neuruppin 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹⁶	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	715	54,6	390
3 - u. 6	799	95,8	765
6 - u. 11	1322	74,8	989
11 - u. 14	831	3,5	29
Prognose			2.173

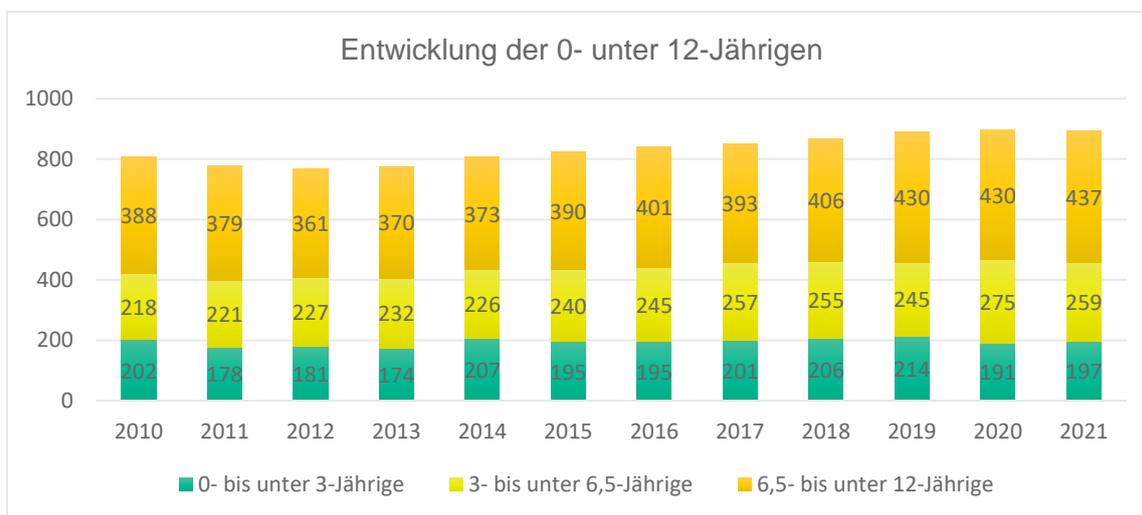
2021 wurden insgesamt 2.451 und 2022 2.524 Kinder in der Stadt Neuruppin betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 2.173 Plätzen angenommen. Jedoch werden durch die vielfältigen Betreuungsangebote in der Kommune Neuruppin sowie dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern durchschnittlich mehr als 300 Kinder zusätzlich betreut.

5.2.2 Gemeinde Fehrbellin

Zum Stichtag 31.12.2021 lebten in der Gemeinde Fehrbellin 8.951 Einwohner auf einer Fläche von 270 km². Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 33 Einwohnern/km².

Die Gemeinde Fehrbellin ist eine der wenigen wachsenden Kommunen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Insgesamt sind seit 2013 steigende Geburtenzahlen zu beobachten, die sich in der Zunahme der Anzahl der Kinder in den Zielgruppen niederschlagen, die Tendenz ist leicht absinkend (vgl. *Abbildung 50*).

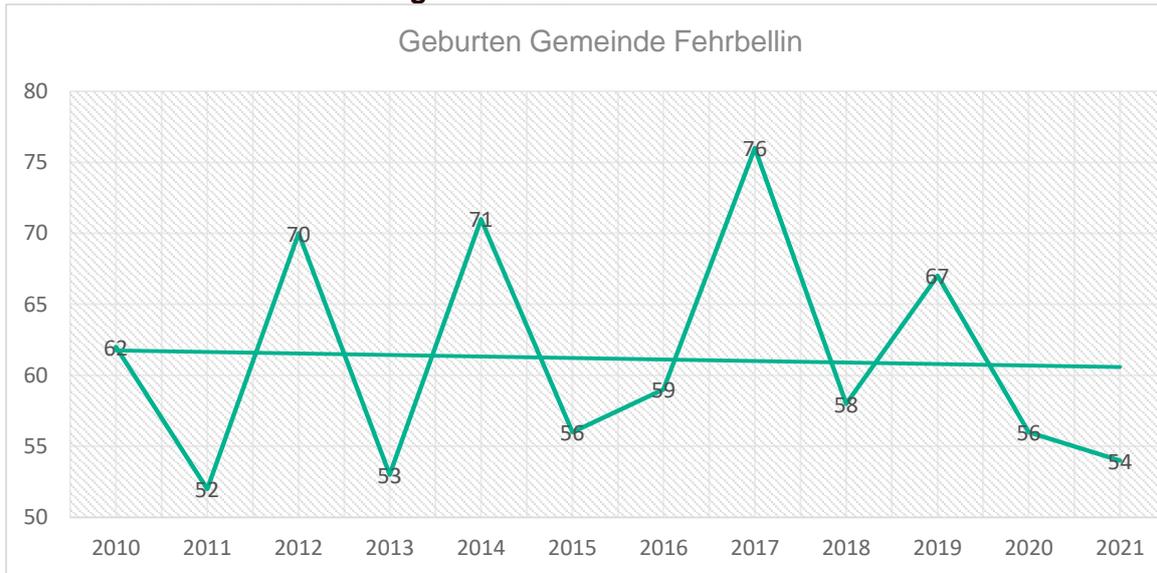
Abb. 50 Entwicklung der Zielgruppen in der Gemeinde Fehrbellin



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

¹⁶ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Abb. 51 Geburtenentwicklung in Fehrbellin



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres,

Die Gemeinde Fehrbellin verfügt über neun Kindertageseinrichtungen. Davon befinden sich acht in öffentlicher Trägerschaft, darunter eine Integrationskindertagesstätte (vgl. *Tabelle 16*).

Insgesamt stehen in der Gemeinde Fehrbellin 680 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon 35 Plätze im Rahmen einer zeitlich befristeten Ausnahmeregelung, Stichtag 01.06.2022. 614 Kinder wurden betreut, die Auslastungsquote beträgt 90,3%.

Tabelle 16 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Fehrbellin

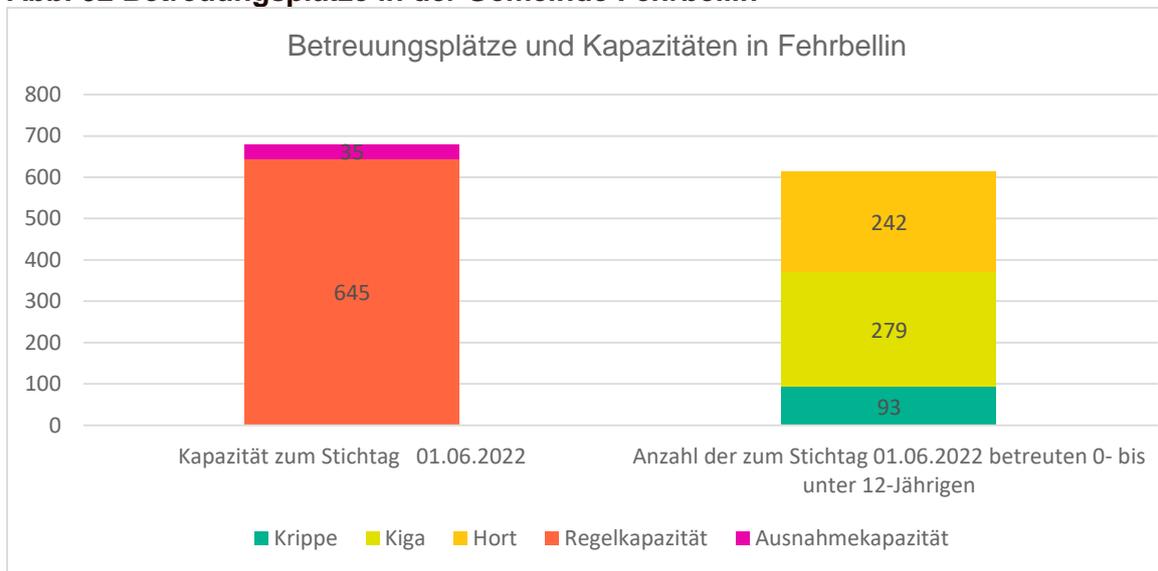
lfd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021					
1.	Kita Luchspatzen	42	42	55	66	0	0	97	108	109	109
2.	Kita Luchstrolche	7	6	27	31	0	0	34	37	36	37
3.	Kita Pustebblume	22	18	43	52	0	0	65	70	70	70
4.	Kita Pustewind	14	18	23	27	0	0	37	45	51	51
5.	Kita Storchennest	9	6	28	33	0	0	37	39	41	41
6.	ev. Kita Fehrbellin	15	14	31	35	0	0	46	49	50	50
7.	Hort Fehrbellin	0	0	0	0	161	160	160	160	162	162
8.	Hort Kleeblatt	0	0	0	0	61	61	61	61	82	90

9. Kita Rhin-zwerg	0	0	0	36	0	0	0	36	44	44
Summe betreuter Kinder	109	104	240	316	222	221	571	641		
Zielgruppe 31.12.2021	197		259		437		893			
Betreuungsquote (in %)	55,3	52,8	92,7	122	50,8	50,6	63,9	71,8		
Gesamtkapazität									645	654
Auslastungsquote (in %)										98

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Bei derzeitigem Entwicklungsstand und unter Berücksichtigung der bestehenden Kapazitäten ist langfristig von einer ausreichenden Versorgung mit Betreuungsplätzen auszugehen (vgl. *Tabelle 18*).

Abb. 52 Betreuungsplätze in der Gemeinde Fehrbellin



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Der Kita-Verbund Bunte Umwelt gGmbH beabsichtigt den Neubau einer Kindertageseinrichtung in Protzen zur Betreuung von 14 Krippenkindern und 36 Kiga-Kindern.

Jedoch ist durch die geplante Erschließung und die teilweise bereits im Bau befindlichen neuen Wohngebiete in Betzin, Fehrbellin, Hakenberg und Wustrau mit der Errichtung von bis zu 98 Wohneinheiten bis voraussichtlich 2025 die nachhaltige Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der potenziell steigenden Nachfrage zwingend erforderlich.

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) in der Gemeinde Fehrbellin 59 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0 bis 3Jährigen 54,6%, bei den 3 bis 6Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 17 Betreute Kinder Gemeinde Fehrbellin 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	104	316	221	654	98
01.06.2022	93	279	242	680	90,3

Tabelle 18 Vorausschätzung betreute Kinder in der Gemeinde Fehrbellin 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹⁷	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	197	54,6	108
3 - u. 6	219	95,8	210
6 - u. 11	388	74,8	290
11 - u. 14	251	3,5	9
Prognose			617

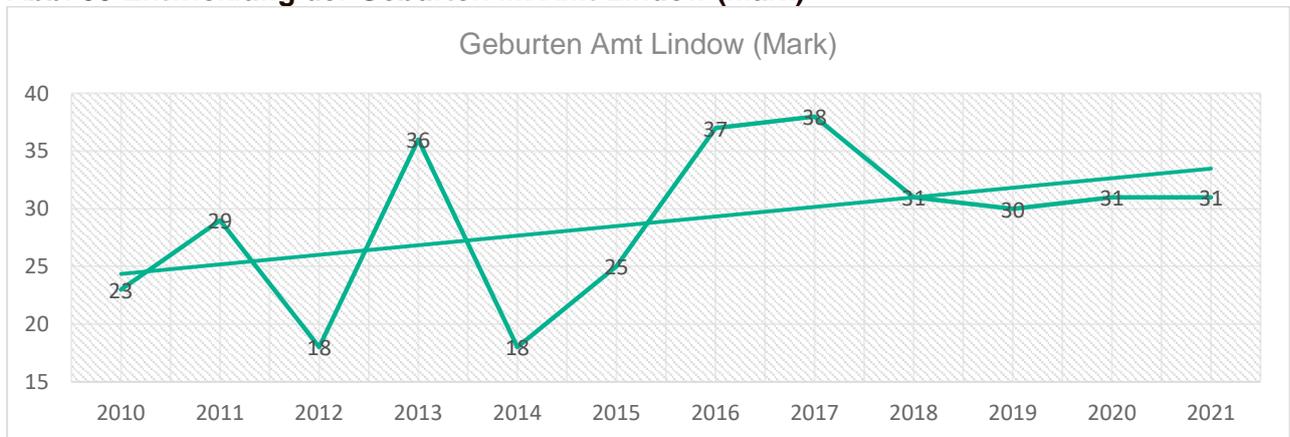
2021 wurden insgesamt 641 und 2022 614 Kinder in der Gemeinde Fehrbellin betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 617 Plätzen angenommen.

5.2.3 Amt Lindow (Mark)

Das Amt Lindow (Mark) besteht aus der Stadt Lindow (Mark) und den Gemeinden Herzberg, Rühnick und Vielitzsee. Im Amtsbereich lebten Stichtag 31.12.2021 insgesamt 4.603 Einwohner auf einer Fläche von 124 km². Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 37 Einwohnern/km².

Seit 2016 verzeichnet das Amt Lindow (Mark) steigende Geburtenzahlen, die seit 2018 tendenziell wieder abnehmen. Insgesamt ist die Tendenz der Geburtenzahlen leicht steigend (vgl. *Abbildung 53*).

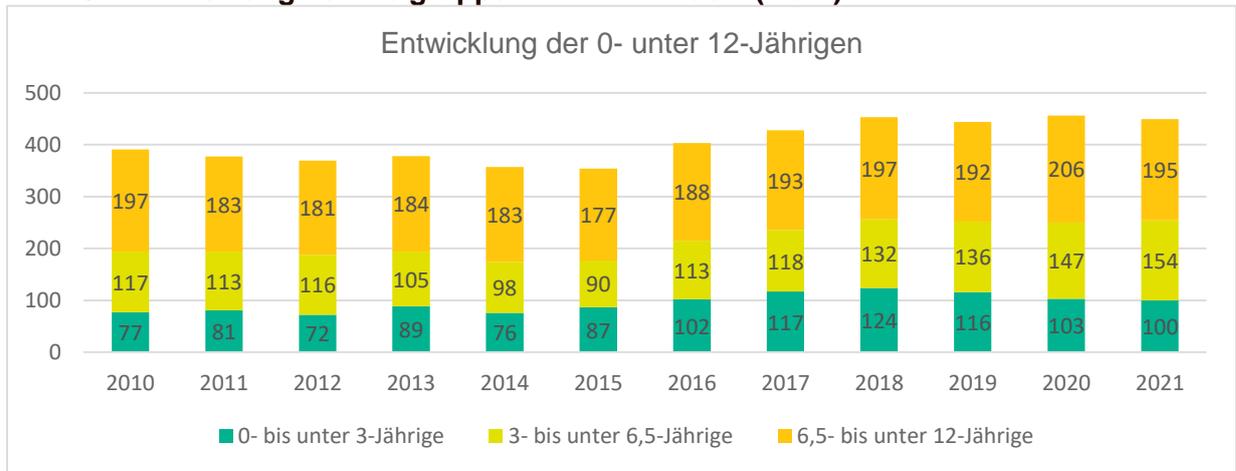
Abb. 53 Entwicklung der Geburten im Amt Lindow (Mark)



¹⁷ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Quelle: Amt für Statistik, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Abb. 54 Entwicklung der Zielgruppen im Amt Lindow (Mark)



Quelle: Amt für Statistik, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Tabelle 19 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung im Amt Lindow (Mark)

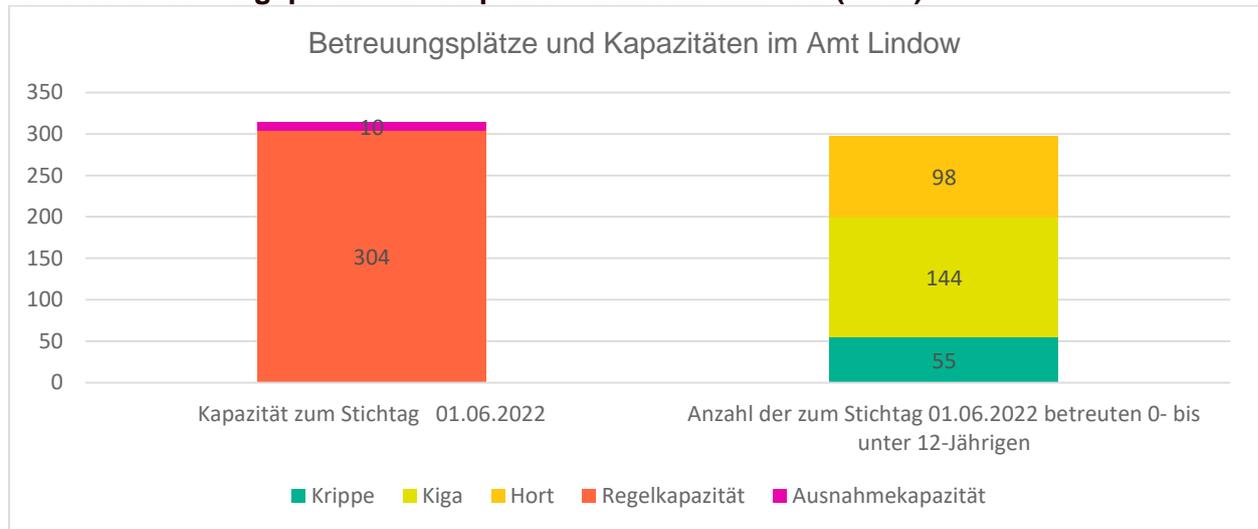
Ifd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021	Ausnahmekapazität				
1.	Kita Lindower Kinderland	40	37	90	97	92	88	222	222	220	230
2.	Eichholzstrolche Herzberg	15	17	34	39	20	15	69	71	84	84
Summe betreuter Kinder		55	54	124	136	112	103	291	293		
Zielgruppe (31.12.2021)		100		154		195		449			
Betreuungsquote (in %)		55	54	80,5	88,3	57,4	52,8	64,8	65,3		
Gesamtkapazität										304	314
Auslastungsquote (in %)										93,3	

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Zum 01.06.2022 standen insgesamt 314 Betreuungsplätze im Amt Lindow zur Verfügung. In der Kita in Herzberg insgesamt 84 und in Lindow 230 Betreuungsplätze, während in der Kita in Lindow eine Ausnahmegenehmigung für zehn Betreuungsplätze vorliegt. In Klosterheide wird ein Spielkreis angeboten. 297 Kinder wurden betreut, das ergibt eine Auslastungsquote von 94,6%:

In beiden Einrichtungen sind noch einige wenige Betreuungsplätze vorhanden, um flexibel auf sich ändernde Bedarfslagen in der Kindertagesbetreuung reagieren zu können.

Abb. 55 Betreuungsplätze und Kapazitäten im Amt Lindow (Mark)



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) im Amt Lindow 31 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0- bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3 bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5%, Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Tabelle 20 Betreute Kinder Amt Lindow 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	54	136	103	314	93,3
01.06.2022	55	144	98	314	94,6

Tabelle 21 Vorausschätzung betreute Kinder im Amt Lindow 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹⁸	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	100	54,6	55
3 - u. 6	139	95,8	133
6 - u. 11	177	74,8	132
11 - u. 14	112	3,5	4
Prognose			324

2021 wurden insgesamt 293 und 2022 297 Kinder im Amt Lindow betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 324 Plätzen angenommen. Infolge der beständigen Nachfrage, die sich in der kontinuierlichen Fortführung von Wartelisten spiegelt sowie der Planung von neuen

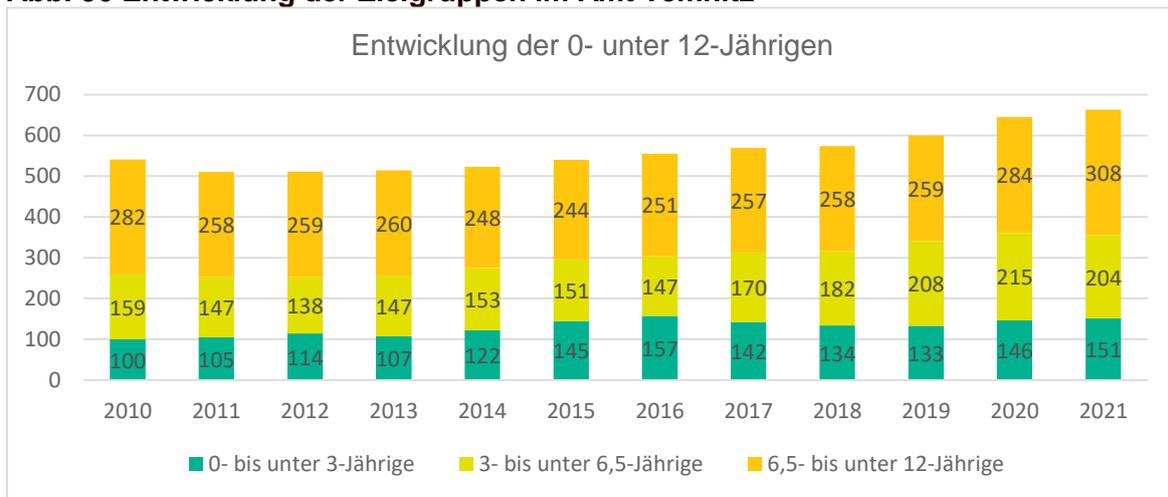
¹⁸ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Wohngebieten, ist die nachhaltige Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der voraussichtlich steigenden Nachfrage zu prüfen.

5.2.4 Amt Temnitz

Das Amt Temnitz ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Dabergotz, Märkisch-Linden, Storbeck-Frankendorf, Temnitzquell, Temnitztal und Walsleben. Zum Stichtag 31.12.2021 lebten im Amtsbereich 5.501 Einwohner auf einer Fläche von 250 km². Das Amt Temnitz ist mit 22 Einwohnern/km² eine der am dünnsten besiedelten Kommunen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Besonders gering ist die Bevölkerungsdichte in den amtsangehörigen Gemeinden Storbeck-Frankendorf mit 11 Einwohnern/km² und Temnitzquell mit 12 Einwohnern/km².

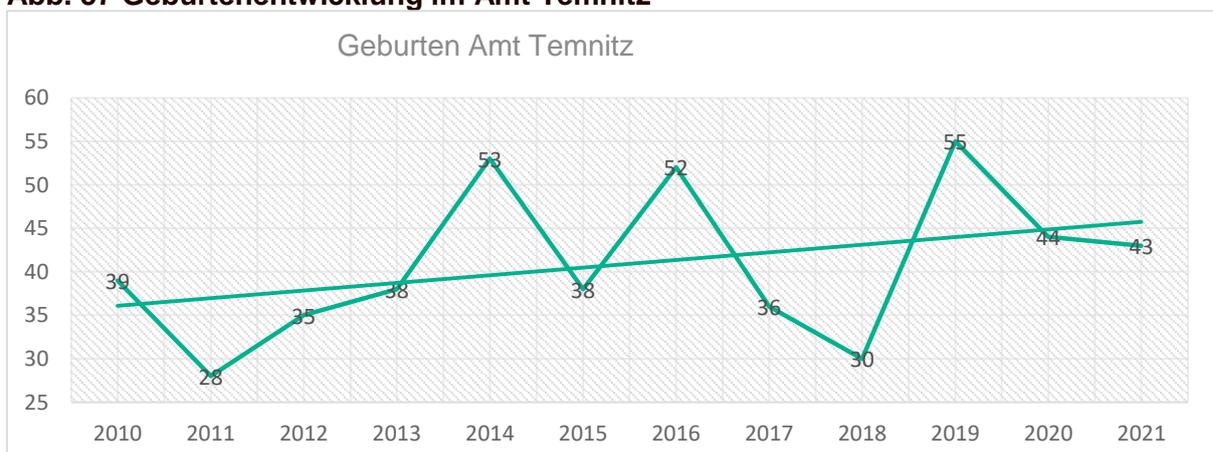
Abb. 56 Entwicklung der Zielgruppen im Amt Temnitz



Quelle: Amt für Statistik Berlin- Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Das Amt Temnitz ist durch eine unstetige Geburtenentwicklung mit steigender Tendenz gekennzeichnet. In den vergangenen Jahren wurden jährlich durchschnittlich 40 Kinder geboren. Insgesamt ist seit 2011 ein Anstieg der Gesamtanzahl der im Rahmen der Bedarfsplanung zu betrachtenden Zielgruppen zu verzeichnen, der seit 2014 sehr deutlich zu beobachten ist und 2020 seinen vorläufigen Höchststand erreicht hat (vgl. *Abbildung 56*).

Abb. 57 Geburtenentwicklung im Amt Temnitz



Quelle: Amt für Statistik Berlin- Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

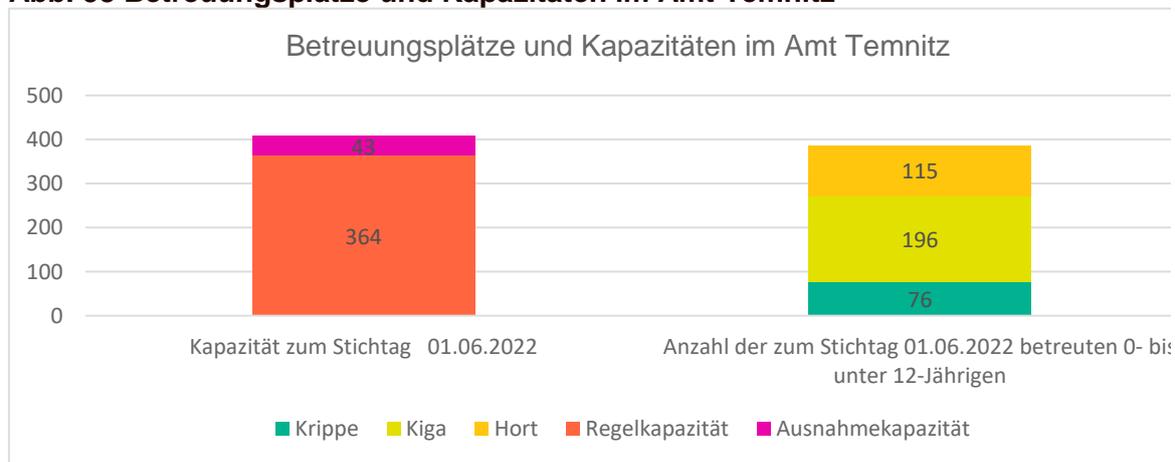
Tabelle 22 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung im Amt Temnitz

Ifd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021					
1.	Kita Kunterbunt	15	15	30	35	51	50	96	100	81	105
2.	Kita Entdeckerland	9	9	40	43	0	0	49	52	50	53
3.	Kita Wilde Wiese	17	18	41	44	0	0	58	62	68	68
4.	Kita Wiesenzwerge	19	19	36	39	58	60	113	118	112	125
5.	Kita Wirbelwind	9	8	19	20	0	0	28	28	25	28
6.	NaturKinderGarten	0	0	12	14	0	0	13	14	18	18
7.	Tagespflege	4	5	0	0	0	0	4	5	10	10
Summe betreuter Kinder		73	74	178	195	109	110	361	379		
Zielgruppe (31.12.2021)		151		204		308		663			
Betreuungsquote (in %)		48,3	49	87,3	95,6	35,4	35,7	54,4	57,2		
Gesamtkapazität										364	407
Auslastungsquote (in %)										93,1	

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Im Amt Temnitz sind, Stand 01.06.2022, fünf öffentliche Kindertageseinrichtungen und eine Kindertageseinrichtung in freier Trägerschaft sowie zwei Tagespflegestellen mit insgesamt 407 Betreuungsplätzen vorhanden. 387 Betreuungsplätze wurden beansprucht, das ergibt eine Auslastungsquote von 95,1% (vgl. Abb. 58).

Abb. 58 Betreuungsplätze und Kapazitäten im Amt Temnitz



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Am Standort Dabergotz wird vom Träger DRK in Abstimmung mit dem Amt Temnitz eine Kapazitätserweiterung in der Kindertageseinrichtung Wirbelwind zur Betreuung von bis zu 55 Kindern vorgenommen.

Diese Maßnahmen zur Kapazitätserweiterung sind zur langfristigen Sicherung der potenziell steigenden Nachfrage auch im Hinblick auf die Planung von neuen Wohngebieten u.a. in Wildberg erforderlich.

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) im Amt Temnitz 47 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0 bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3 bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 23 Betreute Kinder Amt Temnitz 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	74	195	110	407	93,1
01.06.2022	76	196	115	407	95,1

Tabelle 24 Vorausschätzung betreute Kinder im Amt Temnitz 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ¹⁹	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	151	54,6	82
3 - u. 6	176	95,8	169
6 - u. 11	278	74,8	208
11 - u. 14	153	3,5	5
Prognose			464

2021 wurden insgesamt 379 und 2022 387 Kinder im Amt Temnitz betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 464 Plätzen angenommen. Infolge des beständigen Zuzugs von Familien sowie der Planung von neuen Wohngebieten, ist die nachhaltige Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der voraussichtlich steigenden Nachfrage mit allen Beteiligten zu prüfen.

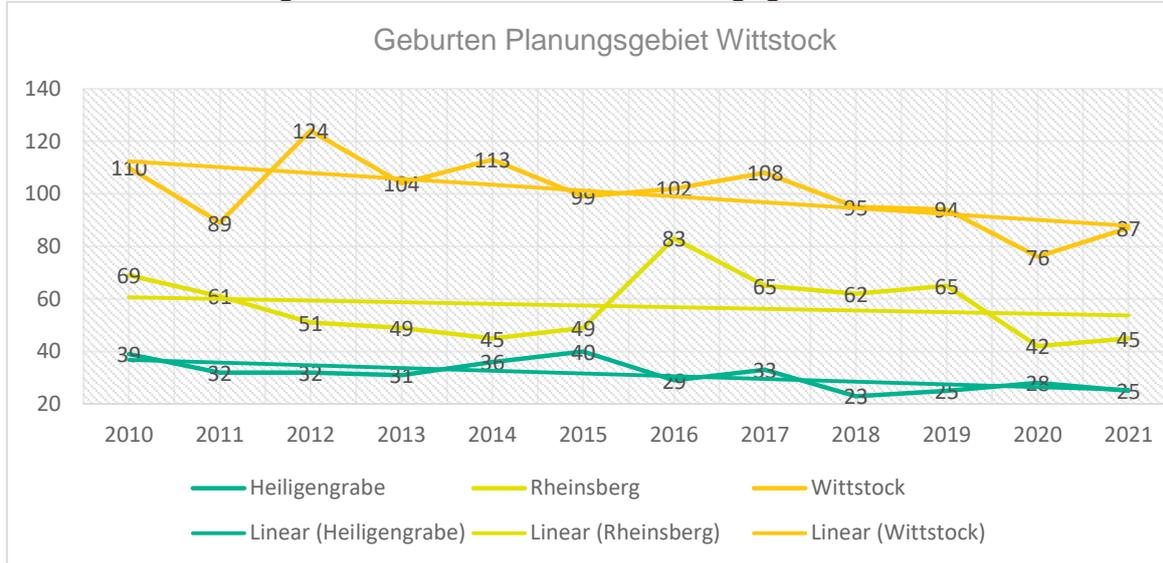
5.3 Planungsgebiet Wittstock

Das Planungsgebiet Wittstock ist im Norden des Landkreises Ostprignitz-Ruppin gelegen und erstreckt sich auf die Stadt Wittstock/Dosse, die Gemeinde Heiligengrabe und die Stadt Rheinsberg. Zum Stichtag 31.12.2021 lebten im flächenmäßig größten Planungsgebiet des Landkreises Ostprignitz-Ruppin 26.216 Einwohner. Das entspricht einem Anteil von 26,5% an der Gesamtbevölkerung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin.

¹⁹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

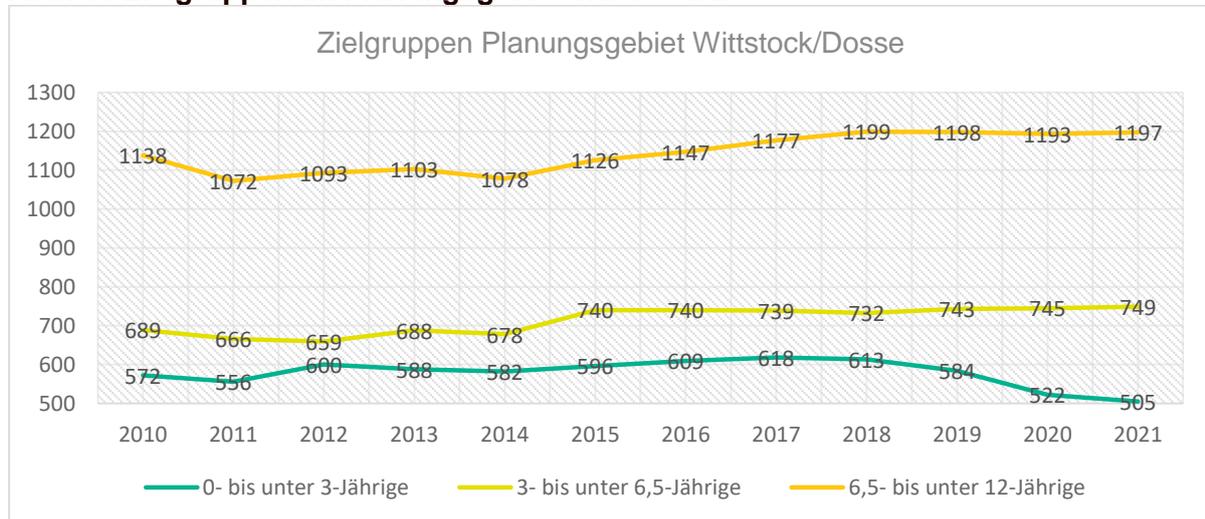
Im Jahr 2019 wurden im Planungsgebiet Wittstock 190 Kinder geboren, während sich die Anzahl der Geburten für 2020 auf 135 beläuft. Das entspricht einem Rückgang der Geburtenzahl um 28,9%. Insgesamt sind seit 2010 tendenziell sinkende Geburtenzahlen zu verzeichnen (vgl. *Abbildung 59*).

Abb. 59 Entwicklung der Geburtenzahlen im Planungsgebiet Wittstock



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. eines jeden Jahres mit linearer Trendentwicklung

Abb. 60 Zielgruppen im Planungsgebiet Wittstock/Dosse

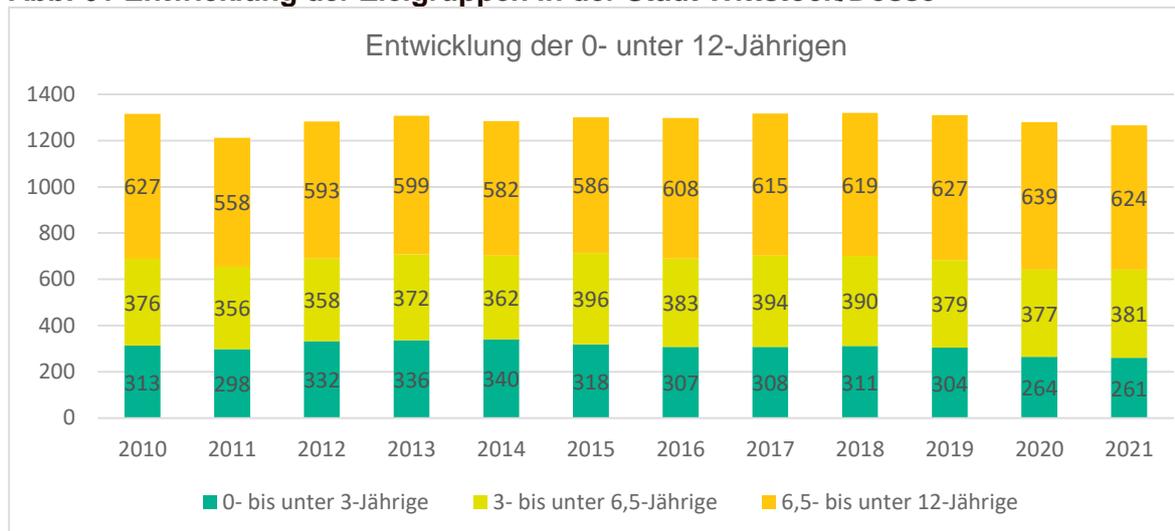


Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

5.3.1 Stadt Wittstock/Dosse

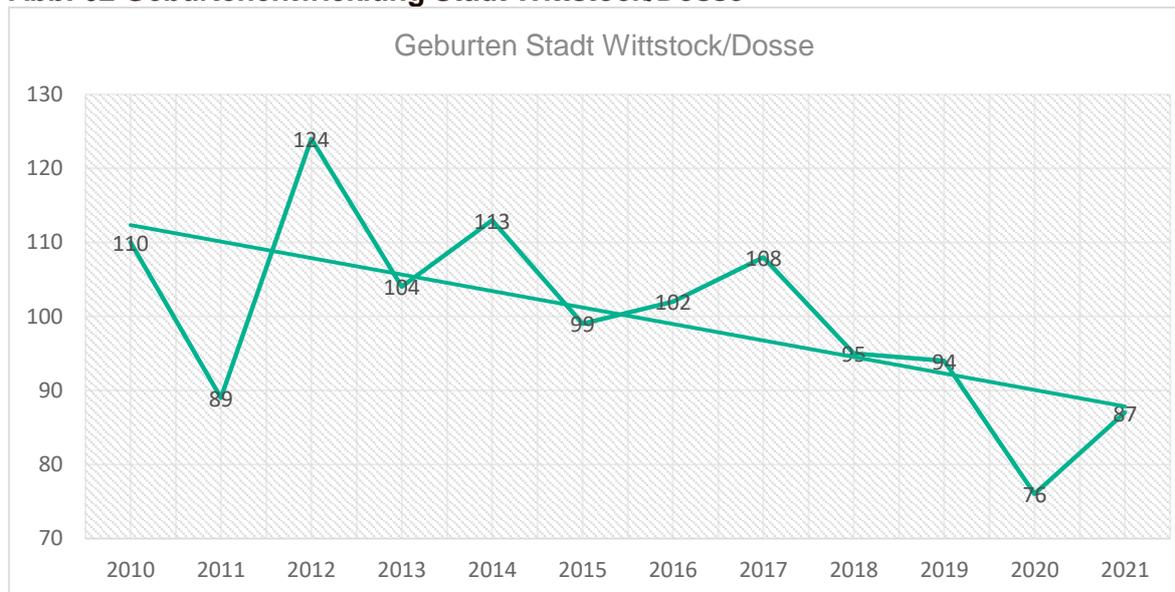
Die Stadt Wittstock/Dosse ist die einwohnerreichste und flächenmäßig größte Kommune innerhalb des Planungsgebietes. Zum Stichtag 31.12.2021 lebten in der Stadt Wittstock/Dosse 13.995 Einwohner auf einer Fläche von 420 km². Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 33 Einwohnern/km². Deutschlandweit zählt die Stadt Wittstock/Dosse zu den flächengrößten Städten. Als Mittelzentrum in Funktionsteilung ist die Stadt Wittstock/Dosse besonders durch die verkehrsgünstige Lage geprägt. Bei Betrachtung der Zielgruppen ist festzuhalten, dass die Entwicklung in den Altersgruppen verhältnismäßig konstant verläuft (vgl. *Abbildung 61*).

Abb. 61 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Wittstock/Dosse



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Abb. 62 Geburtenentwicklung Stadt Wittstock/Dosse



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 25 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Wittstock/Dosse

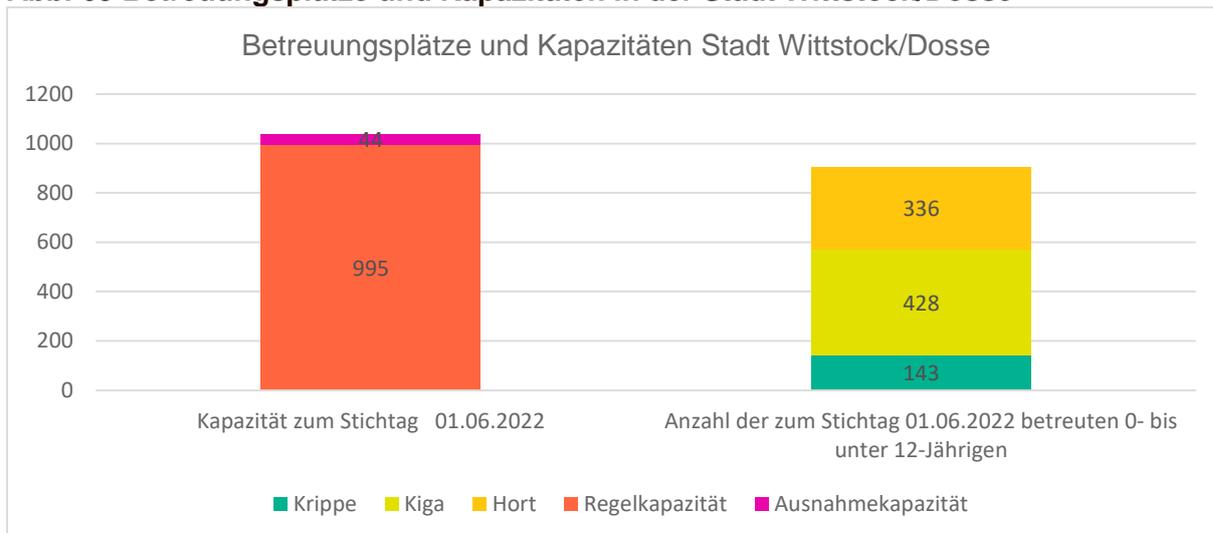
Ifd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe		Kiga		Hort		gesamt			
											01.06.2021
1.	Integrationskita Kinderland	24	26	77	84	137	129	238	239	185	259
2.	Kita Dossespatzen	45	44	90	101	0	0	135	145	150	160
3.	Kita Regenbogen Berlinchen	6	5	15	18	8	8	29	31	46	46
4.	Kita Spatzennest Freyenstein	17	16	28	31	14	13	59	60	67	67
5.	Kita Waldring Villa Sonnenschein	34	36	76	82	143	133	253	251	205	215
6.	Fretzdorf	8	7	10	12	11	10	29	29	30	30
7.	Ev. Kita Beginenhaus (Ev. Kirche)	16	13	30	35	0	0	46	48	40	40
8.	Kita Rittersporn (e.V)	11	12	26	25	6	5	43	42	54	54
9.	Kita Waldwichtel Dossow	9	6	28	32	10	10	47	48	56	56
10.	Kita Wulfersdorf (DFB Brandenburg)	3	3	7	7	7	7	17	17	25	25
11.	Hort m. sonderpäd. Förderschwerpunkt. Lernen Wittstock	0	0	0	0	15	15	15	15	25	25
Summe betreuter Kinder		173	168	387	427	351	330	911	925		
Zielgruppe (31.12.2021)		261		381		624		1.266			
Betreuungsquote (in %)		66,3	64,4	101,6	112,1	56,3	52,9	72	73,1		
Gesamtkapazität										883	977
Auslastungsquote (in %)											94,7

Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Bei derzeitigem Entwicklungsstand und unter Berücksichtigung der bestehenden Kapazitäten ist langfristig von einer ausreichenden Versorgung mit Betreuungsplätzen auszugehen (vgl. Tabelle 25).

Die Stadt Wittstock/Dosse verfügt über elf Kindertageseinrichtungen, Stand 01.06.2022. Davon befinden sich acht in öffentlicher Trägerschaft, darunter eine in Trägerschaft des Landkreises und eine Integrationskindertagesstätte. Die Kita Wulfersdorf wurde zum 31.07.2022 geschlossen. Insgesamt sind in der Stadt Wittstock/Dosse 1.039 Betreuungsplätze vorhanden (Stichtag 01.06.2022), von denen 44 im Rahmen einer zeitlich befristeten Ausnahmegenehmigung erteilt wurden. 907 Kinder wurden betreut, das ergibt eine Auslastungsquote von 87,3%.

Abb. 63 Betreuungsplätze und Kapazitäten in der Stadt Wittstock/Dosse



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) in der Stadt Wittstock/Dosse 86 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0- bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3 bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5%, Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Tabelle 26 Betreute Kinder Stadt Wittstock/Dosse 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	168	427	330	977	94,7
01.06.2022	143	428	336	1039	87,3

Tabelle 27 Vorausschätzung betreute Kinder Stadt Wittstock/Dosse 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ²⁰	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	261	54,6	143
3 - u. 6	328	95,8	314
6 - u. 11	564	74,8	422
11 - u. 14	331	3,5	12
Prognose			891

2021 wurden insgesamt 925 und 2022 907 Kinder in der Stadt Wittstock/Dosse betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 891 Plätzen angenommen.

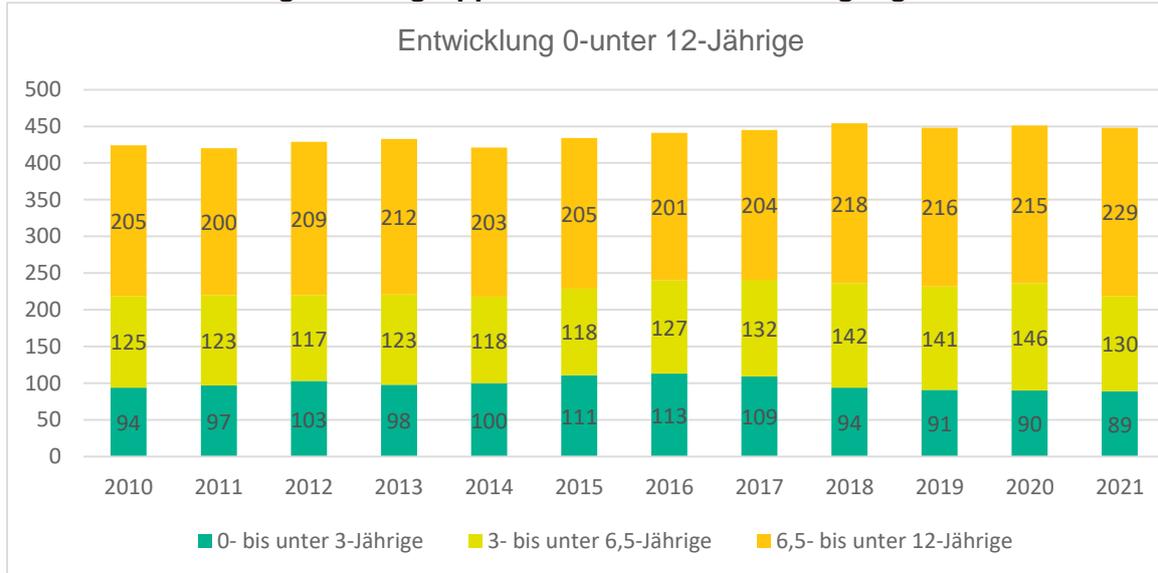
²⁰ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

5.3.2 Gemeinde Heiligengrabe

Die Gemeinde Heiligengrabe ist mit 21 Einwohnern/km² einer der am dünnsten besiedelten Kommunen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Zum Stichtag 31.12.2021 lebten auf einer Fläche von 208 km² insgesamt 4.350 Einwohner.

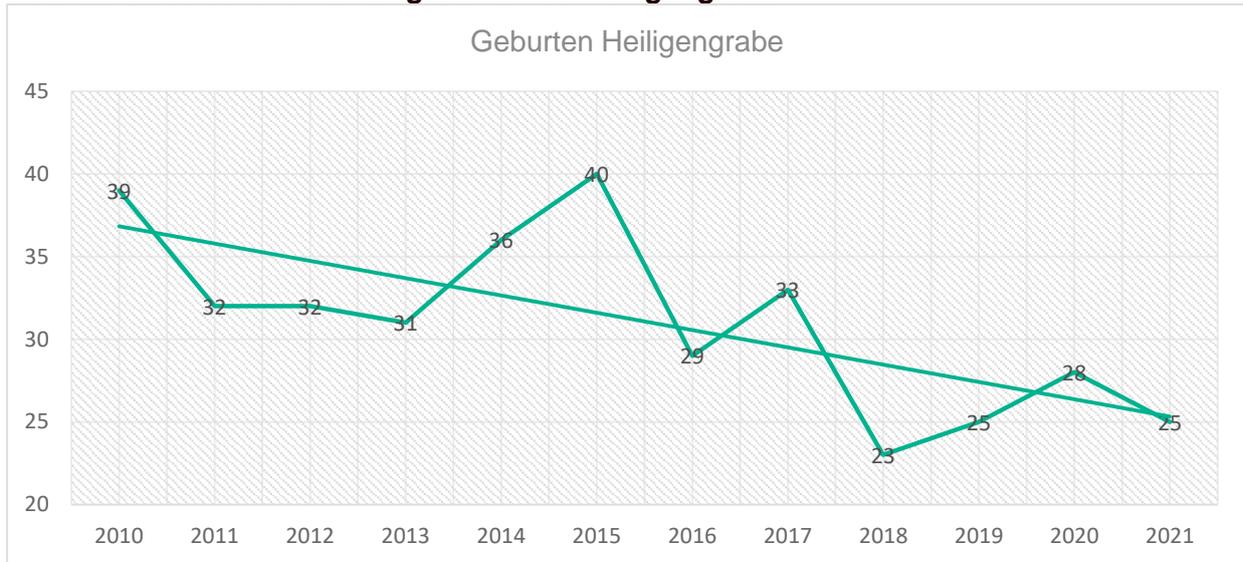
Bei Betrachtung der Zielgruppen ist festzuhalten, dass die Entwicklung in den Altersgruppen verhältnismäßig konstant verläuft (vgl. *Abbildung 64*). Das entspricht im Wesentlichen der Entwicklung der Geburtenzahlen.

Abb. 64 Entwicklung der Zielgruppen in der Gemeinde Heiligengrabe



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

Abb. 65 Geburtenentwicklung Gemeinde Heiligengrabe



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 28 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Heiligengrabe

Ifd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021	Ausnahmekapazität				
		Krippe		Kiga		Hort		gesamt		01.06.2021	
1.	Kita Kunterbunt	11	10	26	29	14	13	51	52	55	55
2.	Kita Gänseblümchen	12	15	27	28	0	0	39	43	56	56
3.	Kita Trollblümchen	10	10	30	33	34	31	74	74	95	95
4.	Kita Haus der kleinen Strolche	24	26	43	47	83	77	150	150	180	187
5.	Hort Brausebach	0	0	0	0	18	18	18	18	38	38
Summe betreuter Kinder		57	61	126	137	149	139	332	337		
Zielgruppe (31.12.2021)		89		130		229		448			
Betreuungsquote (in %)		64	68,5	96,9	105,4	65,1	60,7	74,1	75,2		
Gesamtkapazität										424	431
Auslastungsquote (in %)										78,2	

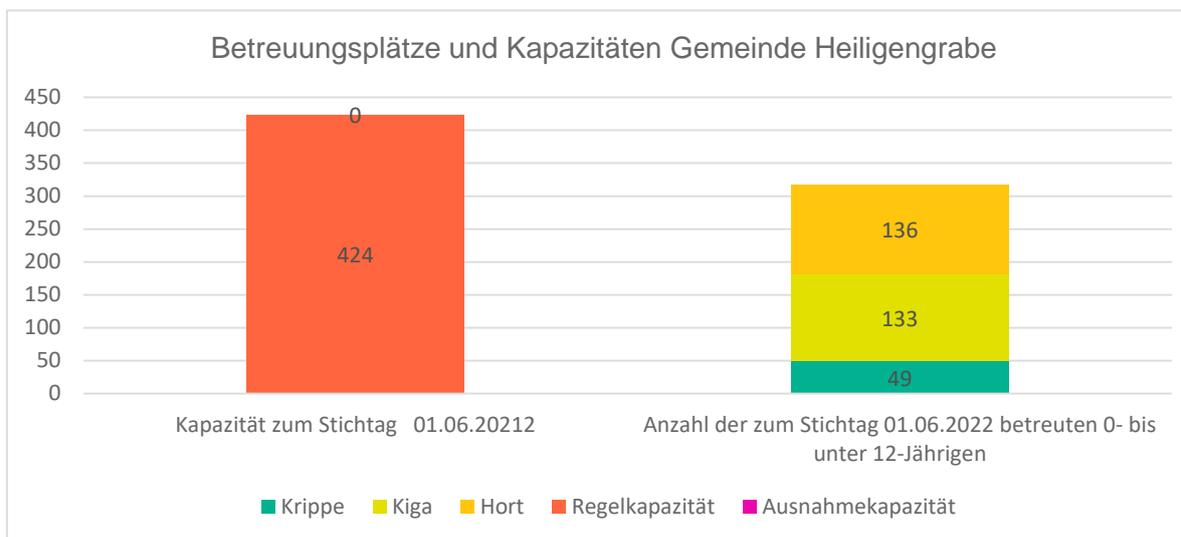
Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

Bei derzeitigem Entwicklungsstand und unter Berücksichtigung der bestehenden Kapazitäten ist langfristig von einer ausreichenden Versorgung mit Betreuungsplätzen auszugehen (vgl. Tabelle 28).

In der Gemeinde Heiligengrabe gibt es fünf Kindertageseinrichtungen, davon eine in freier Trägerschaft, mit insgesamt 424 Betreuungsplätzen. 318 Kinder wurden betreut, das ergibt eine Auslastungsquote von 75% (vgl. Abb. 66).

Die Kapazitäten sind in den Kindertageseinrichtungen nicht vollständig erreicht, sodass die vorhandenen freien Betreuungsplätze als Ressource für sich ändernde Bedarfslagen in der Kindertagesbetreuung genutzt werden können.

Abb. 66 Betreuungsplätze und Kapazitäten in der Gemeinde Heiligengrabe



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) in der Gemeinde Heiligengrabe 26 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0 bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3- bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 29 Betreute Kinder Gemeinde Heiligengrabe 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	61	137	139	431	78,2
01.06.2022	49	133	136	424	75

Tabelle 30 Vorausschätzung betreute Kinder Gemeinde Heiligengrabe 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ²¹	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	89	54,6	49
3 - u. 6	107	95,8	103
6 - u. 11	212	74,8	159
11 - u. 14	122	3,5	4
Prognose			315

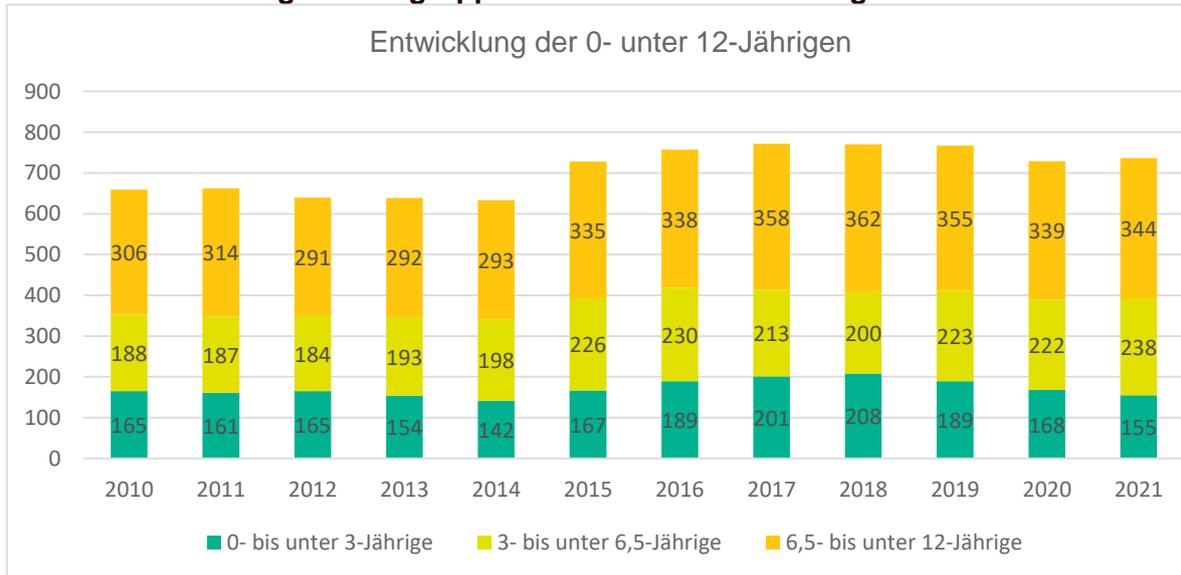
2021 wurden insgesamt 337 und 2022 318 Kinder in der Gemeinde Heiligengrabe betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 315 Plätzen angenommen.

5.3.3 Stadt Rheinsberg

Zum Stichtag 31.12.2021 lebten in der Stadt Rheinsberg 7.871 Einwohner auf einer Fläche von 328 km². Das entspricht einer Bevölkerungsdichte von 24 Einwohnern/km².

Bei Betrachtung der Zielgruppen ist festzuhalten, dass die Entwicklung in den Altersgruppen seit 2017 verhältnismäßig konstant verläuft (vgl. Abb. 67).

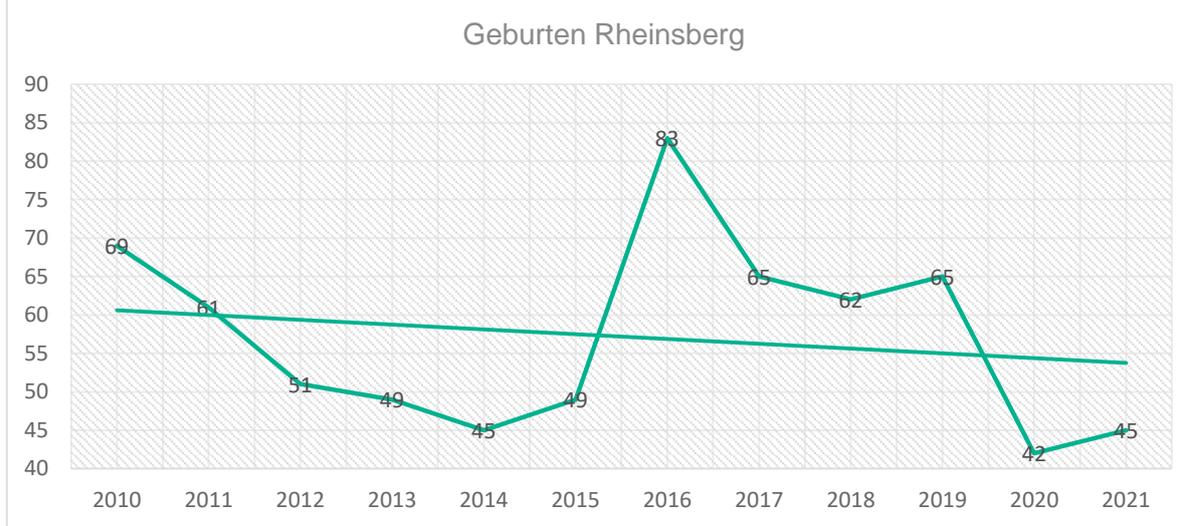
Abb. 67 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Rheinsberg



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres, eigene Berechnung

²¹ Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

Abb. 68 Geburtenentwicklung Stadt Rheinsberg



Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle 31 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Rheinsberg

lfd. Nr.	Einrichtung	Ø 2020/21		01.06.2021		Ø 2020/21		01.06.2021		Regelkapazität	Ausnahmekapazität
		Krippe	Kiga	Hort	gesamt	01.06.2021					
1.	Kita Waldzwerge	10	10	23	25	0	0	33	35	41	41
2.	Kita Wiesenwichtel	8	6	19	21	0	0	27	27	32	32
3.	Hort Entdeckerland	0	0	0	0	97	96	97	96	120	120
4.	Kita Krümelkiste	13	13	28	29	53	53	94	95	85	95
5.	Kita Spatzennest	67	61	13	27	0	0	80	88	95	95
6.	Kita Märchenland	0	0	118	118	0	0	118	118	120	120
7.	Kita Hüttenzwerge	13	11	15	17	0	0	28	28	28	28
Summe betreuter Kinder		111	101	216	237	150	149	477	487		
Zielgruppe (31.12.2021)		155		238		344		737			
Betreuungsquote (in %)		71,6	65,2	90,8	99,6	43,6	43,3	64,7	66,1		
Gesamtkapazität										521	531
Auslastungsquote (in %)											91,7

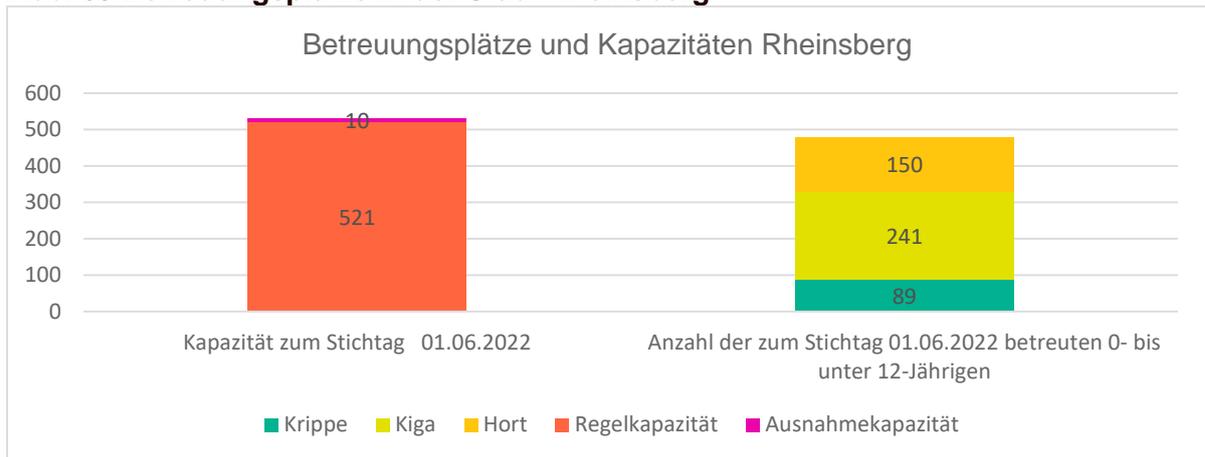
Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin, Stichtag 01.06.2021

In der Stadt Rheinsberg befinden sich sieben Kindertageseinrichtungen, davon fünf in freier Trägerschaft, sowie ein Spielkreis zum Stand 01.06.2022.

Insgesamt stehen in der Stadt Rheinsberg 531 Betreuungsplätze zur Verfügung, davon zehn Plätze im Rahmen einer zeitlich befristeten Ausnahmeregelung, Stand 01.06.2022. 480 Kinder wurden betreut, das ergibt eine Auslastungsquote von 90,4%.

Bei derzeitigem Entwicklungsstand und unter Berücksichtigung der bestehenden Kapazitäten ist langfristig von einer ausreichenden Versorgung mit Betreuungsplätzen auszugehen (vgl. Abb. 69).

Abb. 69 Betreuungsplätze in der Stadt Rheinsberg



Quelle: Landkreis Ostprignitz-Ruppin; Stichtag 01.06.2022, eigene Berechnung

Prognoseermittlung: Im Durchschnitt wurden in den letzten drei Jahren (2019-2021) in der Stadt Rheinsberg 51 Kinder geboren. Die altersgleiche Bevölkerung und die Anzahl betreuter Kinder betrug bei den 0- bis 3-Jährigen 54,6%, bei den 3- bis 6-Jährigen 95,8%, bei den 6 bis 11-Jährigen 74,8% und bei den 11 bis 14-Jährigen 3,5% (Stichtag 01.03.2022, Amt für Statistik Berlin-Brandenburg).

Tabelle 32 Betreute Kinder Stadt Rheinsberg 2021/2022

	Krippe	Kiga	Hort	Kapazität	Auslastungsquote in %
01.06.2021	101	237	149	531	91,7
01.06.2022	89	241	150	531	90,4

Tabelle 33 Vorausschätzung betreute Kinder Stadt Rheinsberg 2023/2024, eigene Berechnung

Kinder von	Anzahl 31.12.2021	Betreuungsquote in % ²²	Vorausschätzung betreute Kinder 2023/2024
0 -3	155	54,6	85
3 - u. 6	210	95,8	201
6 - u. 11	297	74,8	222
11 - u. 14	193	3,5	7
Prognose			515

²² Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 01.03.2022

2021 wurden insgesamt 487 und 2022 480 Kinder in der Stadt Rheinsberg betreut. Für die Jahre 2023/2024 wird auf Grundlage der Einwohnerzahlen ein voraussichtlicher Betreuungsbedarf von 515 Plätzen angenommen. Infolge der Geburtenentwicklung sowie der Planung von neuen Wohngebieten (u.a. Flüchtlingsunterkünfte), ist die nachhaltige Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen zur langfristigen Sicherung der voraussichtlich steigenden Nachfrage durch alle Beteiligten zu prüfen.

6 Ausblick

Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin verfügt über ein vielfältiges Angebot im Bereich der Kindertagesbetreuung.

Perspektivisch müssen weiterhin Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Plätze sowie punktuell zur Kapazitätserweiterung ergriffen werden. Besonders im Hortbereich ist mit einer verstärkten Nachfrage zu rechnen. Darüber hinaus werden sich voraussichtlich ab 2026 die Hortstrukturen im Zusammenhang mit der verlässlichen Ganztagschule ändern.

Aufgrund der Vielzahl an Einflussfaktoren wären eine unterjährige Bedarfsplanung sowie eine noch stärkere Zusammenarbeit mit den Kommunen wünschenswert, um frühzeitig auf kurzfristige Veränderungen in den individuellen Bedarfslagen reagieren zu können.

Ein wichtiges Instrument zur Erfassung des Platzbedarfes ist der Kita-Planer, der in den Kommunen sehr unterschiedlich eingesetzt wird. Diesen als Ressource zu begreifen, um z.B. mögliche Mehrfachanmeldungen für einen Betreuungsplatz bei der Prognose des Platzbedarfes berücksichtigen zu können, ist ein Ziel der weiteren Arbeit im Bereich der Planung.

Ganztagsbetreuung

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ab 2026 ist beschlossen. Bis 2029 sollen Kinder von der ersten bis zur vierten Schuljahrgangsstufe einen Rechtsanspruch erhalten. Grundlage ist das Gesetz zur ganztägigen Förderung von Kindern im Grundschulalter (Ganztagsförderungsgesetz – GaFöG).

Der Rechtsanspruch ist im Achten Sozialgesetzbuch (SGB VIII) geregelt und sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch soll - bis auf maximal vier Wochen - auch in den Ferien gelten. Der geplante Rechtsanspruch soll die Weichen für eine strukturelle Verbesserung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf und der Chancengerechtigkeit stellen.

Erfüllt werden kann der Rechtsanspruch sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagschulen.

Das stellt auch die Kommunen und freien Träger von Kindertageseinrichtungen vor große Herausforderungen. Obwohl es eine hohe Betreuungsquote von Hortkindern im Landkreis OPR gibt (57,5%)²³, werden die Kapazitäten nicht reichen, um allen rechtsanspruchsberechtigten Kindern Plätze in der Ganztagsbetreuung zur Verfügung zu stellen. Hier müssen die Kommunen nachsteuern und weitere Plätze schaffen.

²³ 4.707 Kinder 6,5- unter 12-Jährige, Stand 31.12.2021; 2.705 Hortkinder, Stand, 01.06.2022; (2.617 Hortkinder, Stand 01.06.2021)

Kindertagespflegegesetz, verankert im KitaG

Es ist in Planung, dass zum 01.08.2023 ein erweitertes Kindertagespflegegesetz, verankert im KitaG, in Kraft treten wird. Dieses Gesetz wird voraussichtlich einige Änderungen/Erweiterungen für die Kindertagespflege mit sich bringen.

Unter anderem wird auch Großraumtagespflege mit bis zu 3 Kindertagespflegepersonen erlaubt werden und die Betreuung von Kindern bis einschließlich Hortalter.

Insgesamt werden 8 Kinder, bei Betreuung ab dem 3. Lebensjahr erlaubt sein.

KiTa-Qualitätsgesetz

Der Gesetzentwurf für das Kita- Qualitätsgesetz steht und wird das 2022 auslaufende Gute-Kita- Gesetz ablösen. Ziel sind bundesweite Standards für die Weiterentwicklung der Qualität und die Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung.

Das Bundesprogramm *Sprach-Kitas* sollte zum 31.12.2022 auslaufen. Aufgrund großer Proteste wird das Programm aber bis zum Sommer 2023 weiterfinanziert. Danach sollen die Bundesländer die sprachliche Bildung im Rahmen des Kita-Qualitätsgesetzes weiter finanzieren.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Entwicklung der Anzahl betreuter Kinder nach Betreuungsbereichen.....	6
Abb. 2 Betreute Kinder im Landkreis Ostprignitz-Ruppin	7
Abb. 3 Auslastungsquoten der Kindertageseinrichtungen nach Kommune	7
Abb. 4 Planungsgebiete und Kommunen	9
Abb. 5 Bevölkerungsentwicklung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin.....	11
Abb. 6 Geburtenentwicklung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin	11
Abb. 7 Entwicklung der Zielgruppen im Landkreis OPR.....	12
Abb. 8 Entwicklung der Angebote der Kindertagesbetreuung im Landkreis OPR	12
Abb. 9 Angebote der Kindertagesbetreuung nach Kommune und Trägerschaft	14
Abb. 10 Anzahl der Kindertageseinrichtungen nach Betreuungsbereichen.....	15
Abb. 11 Entwicklung der Anzahl genehmigter Plätze und betreuter Kinder in Kindertageseinrichtungen.....	16
Abb. 12 Anzahl belegter Plätze nach Altersgruppen.....	16
Abb. 13 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuter Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren	17
Abb. 14 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuter Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren	17
Abb. 15 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuter Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren	18
Abb. 16 Entwicklung der altersgleichen Bevölkerung und der Anzahl betreuter Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren	18
Abb. 17 Anzahl betreuter Kinder im Vergleich zur Bevölkerungszahl in der entsprechenden Altersgruppe.....	19
Abb. 18 Entwicklung der Anzahl der Kinder mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils und überwiegend gesprochener Sprache nicht deutsch	19
Abb. 19 Anzahl der Kinder mit Mittagsverpflegung im Vergleich zur Gesamtanzahl der in Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder nach Kommune	20
Abb. 20 Entwicklung der Anzahl der Kinder mit Eingliederungshilfe nach SGB XII/SGB VIII	21
Abb. 21 Anzahl der Tagespflegeplätze und Kinder in der Tagespflege.....	21
Abb. 22 Anzahl der Betreuungsplätze und Kinder in Integrationskinder-tagesstätten	23
Abb. 23 Anzahl der Vorschulkinder nach Kommune.....	24
Abb. 24 Anzahl der Vorschulkinder von 2020 bis 2022.....	24

Abb. 25 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV beschieden wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal	26
Abb. 26 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Bereich Krippe im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBVgewährt wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal	26
Abb. 27 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Bereich Kita im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBVgewährt wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal	27
Abb. 28 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Bereich Hort im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBVgewährt wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal	27
Abb. 29 Anzahl der Beschäftigten in Kindertageseinrichtungen.....	28
Abb. 30 Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten.....	28
Abb. 31 Anzahl der Beschäftigten nach höchstem Berufsausbildungsabschluss.....	29
Abb. 32 Anzahl bzw. Anteil der Beschäftigten nach erstem Arbeitsbereich.....	29
Abb. 33 Anzahl der Beschäftigten nach Altersgruppen.....	30
Abb. 34 Entwicklung der Geburtenzahlen im Planungsgebiet Kyritz.....	31
Abb. 35 Zielgruppen im Planungsgebiet Kyritz	32
Abb. 36 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Kyritz	33
Abb. 37 Geburtenentwicklung in der Stadt Kyritz.....	33
Abb. 38 Betreuungsplätze und Kapazitäten in der Stadt Kyritz.....	35
Abb. 39 Entwicklung der Zielgruppen im Amt Neustadt (Dosse).....	36
Abb. 40 Geburtenentwicklung im Amt Neustadt (Dosse)	36
Abb. 41 Betreuungsplätze im Amt Neustadt (Dosse).....	38
Abb. 42 Entwicklung der Zielgruppen in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	39
Abb. 43 Geburtenentwicklung in Wusterhausen/Dosse	39
Abb. 44 Betreuungsplätze und Kapazitäten in Wusterhausen/Dosse	41
Abb. 45 Entwicklung der Geburtenzahlen im Planungsgebiet Neuruppin	42
Abb. 46 Zielgruppen im Planungsgebiet Neuruppin.....	42
Abb. 47 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Neuruppin.....	43
Abb. 48 Geburtenentwicklung in der Stadt Neuruppin	43
Abb. 49 Betreuungsplätze in der Stadt Neuruppin.....	46

Abb. 50 Entwicklung der Zielgruppen in der Gemeinde Fehrbellin.....	47
Abb. 51 Geburtenentwicklung in Fehrbellin	48
Abb. 52 Betreuungsplätze in der Gemeinde Fehrbellin.....	49
Abb. 53 Entwicklung der Geburten im Amt Lindow (Mark).....	50
Abb. 54 Entwicklung der Zielgruppen im Amt Lindow (Mark)	51
Abb. 55 Betreuungsplätze und Kapazitäten im Amt Lindow (Mark)	52
Abb. 56 Entwicklung der Zielgruppen im Amt Temnitz.....	53
Abb. 57 Geburtenentwicklung im Amt Temnitz	53
Abb. 58 Betreuungsplätze und Kapazitäten im Amt Temnitz	54
Abb. 59 Entwicklung der Geburtenzahlen im Planungsgebiet Wittstock	56
Abb. 60 Zielgruppen im Planungsgebiet Wittstock/Dosse.....	56
Abb. 61 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Wittstock/Dosse.....	57
Abb. 62 Geburtenentwicklung Stadt Wittstock/Dosse	57
Abb. 63 Betreuungsplätze und Kapazitäten in der Stadt Wittstock/Dosse	59
Abb. 64 Entwicklung der Zielgruppen in der Gemeinde Heiligengrabe	60
Abb. 65 Geburtenentwicklung Gemeinde Heiligengrabe.....	61
Abb. 66 Betreuungsplätze und Kapazitäten in der Gemeinde Heiligengrabe	62
Abb. 67 Entwicklung der Zielgruppen in der Stadt Rheinsberg	63
Abb. 68 Geburtenentwicklung Stadt Rheinberg	64
Abb. 69 Betreuungsplätze in der Stadt Rheinsberg	65

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Einwohner, Fläche und Bevölkerungsdichte nach Kommune.....	10
Tabelle 2 Bevölkerung im Landkreis OPR 2009-2021, Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres	11
Tabelle 3 Anzahl der Personenberechtigten oder deren Kinder im Landkreis OPR, für die Zuschüsse nach der KitaBBV beschieden wurden, Quelle: Landkreis OPR, eigene Berechnung, Stichtag jeweils im 3. Quartal	25
Tabelle 4 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Kyritz	34
Tabelle 5 Betreute Kinder in der Stadt Kyritz 2021/2022	35
Tabelle 6 Vorausschätzung betreute Kinder in Kyritz 2023/2024, eigene Berechnung	35
Tabelle 7 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung im Amt Neustadt (Dosse)	37
Tabelle 8 Betreute Kinder im Amt Neustadt (Dosse) 2021/2022.....	38
Tabelle 9 Vorausschätzung betreute Kinder im Amt Neustadt (Dosse) 2023/2024, eigene Berechnung.....	38
Tabelle 10 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse	40
Tabelle 11 Betreute Kinder Gemeinde Wusterhausen/Dosse 2021/2022	41
Tabelle 12 Vorausschätzung betreute Kinder in der Gemeinde Wusterhausen/Dosse 2023/2024, eigene Berechnung.....	41
Tabelle 13 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Neuruppin.....	44
Tabelle 14 Betreute Kinder Stadt Neuruppin 2021/2022.....	46
Tabelle 15 Vorausschätzung betreute Kinder in der Stadt Neuruppin 2023/2024, eigene Berechnung.....	47
Tabelle 16 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Fehrbellin	48
Tabelle 17 Betreute Kinder Gemeinde Fehrbellin 2021/2022.....	50
Tabelle 18 Vorausschätzung betreute Kinder in der Gemeinde Fehrbellin 2023/2024, eigene Berechnung.....	50
Tabelle 19 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung im Amt Lindow (Mark).....	51
Tabelle 20 Betreute Kinder Amt Lindow 2021/2022.....	52
Tabelle 21 Vorausschätzung betreute Kinder im Amt Lindow 2023/2024, eigene Berechnung	52

Tabelle 22 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung im Amt Temnitz	54
Tabelle 23 Betreute Kinder Amt Temnitz 2021/2022	55
Tabelle 24 Vorausschätzung betreute Kinder im Amt Temnitz 2023/2024, eigene Berechnung	55
Tabelle 25 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Wittstock/Dosse.....	58
Tabelle 26 Betreute Kinder Stadt Wittstock/Dosse.....	59
Tabelle 27 Vorausschätzung betreute Kinder Stadt Wittstock/Dosse 2023/2024, eigene Berechnung.....	59
Tabelle 28 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde Heiligengrabe.....	61
Tabelle 29 Betreute Kinder Gemeinde Heiligengrabe 2021/2022	62
Tabelle 30 Vorausschätzung betreute Kinder Gemeinde Heiligengrabe 2023/2024, eigene Berechnung.....	63
Tabelle 31 Bestand, Inanspruchnahme und Auslastung der Kindertagesbetreuung in der Stadt Rheinsberg.....	64
Tabelle 32 Betreute Kinder Stadt Rheinsberg 2021/2022.....	65
Tabelle 33 Vorausschätzung betreute Kinder Stadt Rheinsberg 2023/2024, eigene Berechnung.....	65
Tabelle 34 Übersicht der Kindertageseinrichtungen nach Kommune, Stand 01.06.2022	73
Tabelle 35 Übersicht der Tagespflegepersonen nach Kommune, Stand 01.06.2022.....	76

Anhang

Tabelle 34 Übersicht der Kindertageseinrichtungen nach Kommune, Stand 01.06.2022

Amt Lindow (Mark)	Lindow	Kita Lindower Kinderland
	Herzberg	Eichholzstrolche Herzberg
Amt Neustadt (Dosse)	Neustadt	Kita Köritz
	Neustadt	Kita Spiegelberg
	Neustadt	Hort Neustadt
	Breddin	Kita Zwergenland
	Dreetz	Kita Palaststrolche
	Stüdenitz	Kita Wiesenhüpfer
	Zernitz	Kita Zernitz
	Roddahn	Kita Tausendweg
Amt Temnitz	Walsleben	Kita Kunterbunt
	Rägelin	Kita Entdeckerland
	Kränzlin	Kita Wilde Wiese
	Wildberg	Kita Wiesenzwerge
	Rohrlack	Kita Naturkindergarten
	Dabergotz	Kita Wirbelwind
Gemeinde Fehrbellin	Fehrbellin	Kita Luchspatzen
	Protzen	Kita Luchstrolche
	Wustrau	Kita Pustebblume
	Königshorst	Kita Pustewind
	Linum	Kita Storchennest
	Fehrbellin	ev. Kita Fehrbellin
	Fehrbellin	Kita Rhinzwerge
	Fehrbellin	Hort Fehrbellin
	Wustrau	Hort Kleeblatt
Gemeinde Heiligengrabe	Herzprung	Kita Kunterbunt
	Zaatzke	Kita Gänseblümchen
	Blumenthal	Kita Trollblümchen
	Heiligengrabe	Kita Haus der kleinen Strolche
	Heiligengrabe	Hort Brausebach
Gemeinde Wusterhausen/Dosse	Wusterhausen	Kita Klempower Seesterne
	Wusterhausen	Kita Regenbogen
	Wusterhausen	Hort Löwenherz
	Nackel	Kita Parkspatzen
	Lögow	Kita Krümelkiste
	Wusterhausen	Kita am Markt

Stadt Kyritz	Kyritz	Kita Kunterbunt
	Kyritz	Hort Kunterbunt an der Goethe-Grundschule
	Holzhausen	Kita Sonnenschein
	Kyritz	Hort der Lindenschule
	Kyritz	DRK Hort-Zentrum
	Kyritz	Kita Spatzennest
	Kyritz	Kita Hundertsterne
	Kyritz	Kita Feldmäuse
	Kyritz	Stephanus-Kita
Stadt Neuruppin	Neuruppin	Kita Kunterbunt
	Neuruppin	Kita Gänseblümchen
	Neuruppin	Kita Regenbogen
	Alt Ruppin	Kita Spatzennest
	Neuruppin	Kita Storchennest
	Neuruppin	Kita Alleemäuse
	Neuruppin	Kita Birkengrund
	Radensleben	ev. Kita Blaustern
	Neuruppin	Kita Bummi
	Neuruppin	Kita Eichhörnchen
	Neuruppin	ev. Kita Neuruppin
	Neuruppin	ev. Hort Neuruppin
	Neuruppin	ESTA
	Neuruppin	Fontanehort
	Neuruppin	Kita Fontaneknirpse
	Neuruppin	Kita Li-La-Sausewind
	Neuruppin	Kita Miteinander
	Neuruppin	Montessori-Kita
	Neuruppin	Montessori-Hort
	Wuthenow	Kita Sonnenland
	Gildenhall	Kita Tabaluga
	Alt Ruppin	Kita Waldhaus
	Neuruppin	Kita Wirbelwind
	Neuruppin	Hort Kastanienblüte
	Neuruppin	Hort Kleeblatt
	Neuruppin	Hort Hummelnest
	Neuruppin	Hort Sonnenkinder
	Gildenhall	Hort am See

Stadt Rheinsberg	Dorf Zechlin	Kita Waldzwerge
	Linow	Kita Wiesenwichtel
	Rheinsberg	Hort Entdeckerland
	Flecken Zechlin	Kita Krümelkiste
	Rheinsberg	Kita Spatzennest
	Rheinsberg	Kita Märchenland
	Zechlinerhütte	Kita Hüttenzwerge
Stadt Wittstock/Dosse	Wittstock	Kita Kinderland
	Berlinchen	Kita Regenbogen
	Freyenstein	Kita Spatzennest
	Fretzdorf	Kita Villa Sonnenschein
	Wittstock	Kita Dossespatzen
	Wittstock	Kita Waldring
	Dossow	Kita Waldwichtel
	Wulfersdorf	Kita Die Strolche
	Wittstock	ev. Kita Beginenhaus
	Wittstock	Kita Rittersporn
	Wittstock	Hort der Allgemeinen Förderschule

Tabelle 35 Übersicht der Tagespflegepersonen nach Kommune, Stand 01.06.2022

Kommune	Name
Stadt Kyritz	Klöss, Andrea
	Lossow, Stephanie
Gem. Wusterhausen/Dosse	Geißler, Jana
Stadt Neuruppin	Büttner, Karola
	Dehne, Andrea
	Fischer, Anette
	Lange, Andrea
	Morgner, Olanda
	Recke, Anke
	Stück, Marco
	Witt, Denise
	Lowery, Katja
Amt Temnitz	Apitz, Ulrike
	Crüger, Petra
Amt Neustadt (Dosse)	Kleinfeld-Guthe

Landkreis Ostprignitz-Ruppin
Dezernat für Gesundheit und Soziales
Amt für Familien und Jugend
Sachgebiet Prävention und Planung
Bereich Fach- und Sozialplanung
Heinrich-Rau-Straße 27-30
16816 Neuruppin

BV/2023 -

Stand: Oktober 2022

www.ostprignitz-ruppin.de